Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 38.600 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 06171/6288-0 · Telefax 06171/6288-19

17. Jahrgang | Donnerstag, 24. Mai 2012 | Kalenderwoche **21**

Wollen Sie verkaufen??
HÄUSER / VILLEN
RH / DHH
Wohnungen
Ständig von Entscheidungsträgern aus Handel, Wirtschaft und von Privat zum Kauf gesucht – mit gesicherten Finanzierungen zu Bestpreisen. Weltweite Präsentation – optimierte Grundrisse – kostenfreie Verkaufswertschätzung – Jetzt verkaufen und noch bis zu 1 Jahr wohnen bleiben!!!!
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
www.adler-immobilien.de 06171. 58 400

Geballte Ladung von Anlässen zum Feiern

Friedrichsdorf (ach). Wenn sich am Sonntag beim dreifachen Jubiläumsfest der Blick immer wieder zum Himmel wandte, suchten Veranstalter und Besucher nicht den Kontakt zum Stadtgründer Friedrich II. oder zum Telefonerfinder Philipp Reis, sondern schauten besorgt, ob das Wetter hält. Es hielt. Bis auf ein paar Tropfen, die der fröhlichen Stimmung aber nichts anhaben konnten.

Der Landgrafenplatz als Mittelpunkt des Jubiläumsfestes war mit seinen Flohmarktständen und dem Bühnenprogramm den ganzen Tag über gut besucht, aber nicht unangenehm beengend überfüllt. *Foto: ach*

325 Jahre Friedrichsdorf, 40 Jahre Groß-Friedrichsdorf zusammen mit Köppern, Seulberg und Burgholzhausen und dazu zum Internationalen Museumstag noch der „Tag des Telefons“ in Erinnerung an die bedeutendste Erfindung, die von hier aus die Welt verändert hat und immer noch verändert – diese Ballung an Anlässen zum Feiern hatte sich bis nach Texas herumgesprochen. Zwar waren nicht Miss Ellie, Pam und Sue Ellen von der South Fork Ranch in die Landgrafenstadt gekommen, doch zwei nicht weniger charmante Ladys aus Dallas zeigten sich fasziniert und beeindruckt, dass sie hugenottischen Siedlern, dem Landgrafen mit dem Silberbein sowie Berühmtheiten wie Professor Willy Wagner, Philipp Reis mit seiner Gattin Margarethe, Madame Blanc oder Edouard Désor einfach auf der Straße begegneten und sich von ihnen bei einer Stadtführung interessante Dinge berichten lassen konnten. „Ich musste meine Kolleginnen von unserer Niederlassung in Dallas erst darüber aufklären, dass das, was sie sehen, nicht der Alltag hier ist“, verriet Peiker-acustic-Pressesprecher Falk Ißmer.

Ißmer war zusammen mit vier Azubis seiner Firma sowie zehn jungen Rathaus-Mitarbeitern als „QR-Team“ unterwegs. Sie waren jederzeit behilflich, wenn Festgäste sich am Fotowettbewerb beteiligen wollten. Nicht jeder beherrschte die Technik, mit Hilfe des QR-Codes (Quick-Response) Infos zu erhalten und vom iPad und Smartphone aus Fotos ins Rathaus zu schicken. Dort kamen sie beim Jahrespraktikanten Alexander Frank an, der sie wiederum auf die Facebook-Seite von „Philipp Reis“ ins Internet stellte. Dort konnten die Nutzer – selbst von Dallas und jedem anderen Punkt der Erde aus –dem schönsten Bild ihre Stimme geben und somit den Sieger küren. Seit dem Pferd von Philipp Reis, das 1861 keinen Gurkensalat fraß, hat sich in der Telekommunikationstechnik eben doch einiges verändert.

Die Entwicklung des Fernsprechers von seiner Erfindung bis zu den heutzutage unverzichtbaren Handys und Multimedia-Geräten zeichnet das neu gestaltete Philipp-Reis-Museum nach. Was von Reis allerdings den Namen „Telefon“ erhalten hat – er prägte tatsächlich den Begriff – würde heute kaum noch jemand als solches erkennen. Ein Opa, der seinen Enkel ratlos vor dem berühmten schwarzen Apparat W 48 aus den 50er Jahren mit seiner Wählscheibe stehen sah, klärte ihn auf: „Du musst den Finger rein stecken und drehen.“ Der Bub strahlte, als es tatsächlich funktionierte und das Telefon ihm eine unterhaltsame Geschichte über sich erzählte. Auf dieselbe Weise funktionieren die vielen anderen Apparate – angefangen bei den ersten Wandfernsprechern, vor denen man beim Telefonieren stand, über die revolutionäre Erfindung der Tischgarnitur, die ab 1887 das Telefonieren im Sitzen ermöglichte, und die ersten Tastentelefone, die 1974 auf den Markt kamen, bis hin zu den schnurlosen Geräten in den 1980er Jahren und zum Handy. Das iPad bietet sogar eine

(Fortsetzung auf Seite 3)

Die leibhaftige Margarethe Reis (Dr. Erika Dittrich) steht mit ihrem Philipp als Pappkamerad vor dem gemeinsamen Wohnhaus Modell für das QR-Team unter der Leitung von Peiker-Acustic-Pressesprecher Falk Ißmer (links). *Foto: ach*

www.metzgerei.de
Klein
Oberhöchstadt
Oberursel
MTZ

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Seedammbad
www.stadtwerke-bad-homburg.de

steffek
Pools
Sauna
Chlor
schwimmen Sie noch in diesem Sommer..!
Planung · Wartung · Service · Zubehör · große Ausstellung
Industriestraße 12 · 61440 Oberursel/Oberstedten
www.steffek.com · Tel. (06172) 9653-0

klein BAUSCHREINEREI
Wir machen Ihre Glastüren!
Ausstellung: Do-Fr: 15.00-18.00 Sa: 10.00-13.00
KLEIN GmbH - Oberursel
Gablonzer Straße 43
Telefon 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
GLASTÜREN | GLASSCHIEBETÜREN | GLASPENDELTÜREN

TEPPICH-GALERIE
Esfahani
Superschöne Teppiche
Fachmännische Reparatur
Bio-Handwäsche
Louisenstraße 41
61348 Bad Homburg
06172 1710034

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION
75,- € (zzgl. Teile)
Kostenloser Hol- und Bringservice im Einzugsgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

Bessere Qualität am Bau
Wir sind von Architekten Bauplanern empfohlen!
durch die Zusammenarbeit mit Firmen die dieses Zeichen tragen!
Fa. Teppichblitz
Telefon u.Fax: 06482/2054
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
Büro: Weilburger Str. 24 ·65606 Villmar
Beratung bei Ihnen zu Hause.
Wollten Sie Ihren „ALTEN“
Nicht schon immer mal Entsorgen?
Jetzt ist die Zeit gekommen!
Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller. PVC-Beläge, Laminat, Fertigparkett. Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbelräumen
„ALL INKLUSIVE“ qm ab 18,95 €*
• PE.-Folie zum Feuchtigkeitsschutz liefern und verlegen
• PU-Schalldämmung liefern und verlegen
• Laminat liefern und schwimmend verlegen
• MDF-Sockelleisten 4 cm hoch liefern und anbringen
*zuzügl. evtl. anfallende Vorarbeiten, Abschlussschienen

Neu im Sortiment:
Künstlerfarben, Pinsel, Papiere
Aquarell und Acryl von Schmincke
Pinsel von DaVinci
Papiere von Hahnemühle
zu TOP-Preisen!
Bauzentrum und Gartenland
Maeusel GmbH
Zeppelinstr. 25, 61118 Bad Vilbel, Gewerbegebiet Am Stock
8.00-20.00 (Sa.19.00) · Tel. 06101/9855-0 · www.maeusel.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Days of Judgement“ –Skulpturen von Laura Ford, Stadt Bad Homburg und Galerie Scheffel; in der Englischen Kirche am Ferdinandsplatz dienstags bis freitags 16-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 14-18 Uhr; in der Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr (bis 3. Juni)
„Unvernünftige Räume –Vom Spiel mit den Dingen“, Manuela Karin Knaut, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 10. Juni)
Bilder von Michaela Steets, Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33 (bis 31. Mai)
Ölbilderund Farblinolschnitte von Maja Wulff, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24 (bis 2. Juni)
Bilder und Geschichten von Botic und Kalthoff, SerbischerKulturclub „Beli Orao“ Elisabethenstraße 37 (bis 3. Juni)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadtgeschichte, Hutmuseum und Sammlung Marienbad, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonn- und feiertags 10-18 Uhr
„150 Jahre Opel. Die Adam Opel AG“; Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Ende 2012)
„Was uns treu zusammenhält, ist der Töne Macht – 175 Jahre Gesangverein Liederkranz 1837“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis 24. Juni)

Kinos in Bad Homburg

in der Taunus Therme
(Tel. 489209, www.galax-cine ma.de)

„Men in Black“
Donnerstag - Sonntag, Dienstag
Mittwoch 15, 17.30, 20.15 Uhr
„Mein Freund der Delfin“
Dienstag 15 Uhr
„Alvin und die Chipmunks 3“
Donnerstag + Freitag 15 Uhr
„Der gestiefelte Kater“
Mittwoch 15 Uhr
„Ziemlich beste Freunde“
Donnerstag, Freitag, Dienstag 17.30 Uhr
Donnerstag + Sonntag 20.15 Uhr
„The Descendants“
Freitag 20.15 Uhr, Samstag, 17.30 Uhr
„Fünf Freunde“
Samstag + Sonntag 15 Uhr
„Der Junge mit dem Fahrrad“
Mittwoch 17.30 + 20.15 Uhr
„Best Exotic Marigold Hotel“
Samstag, Dienstag, 20.15 Uhr, Sonntag 17.30 Uhr

Donnerstag, 24. Mai

Blutspendetermin des Roten Kreuzes, Erlenbach-Halle in Ober-Erlenbach, Josef-Baumann-Straße 15, 17.30-20.30 Uhr
Klinikforum „Linderung der Atemnot bei Asthma und COPD –Was kann ich tun?“ mit Dr. André Althoff, Cafeteria der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, 18 Uhr
Die Babbel-Show – Hessisch für Anfänger und Fortgeschrittene, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Freitag, 25. Mai

Mitternachtssport für junge Leute, Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein, Gluckensteinweg, 22-1.30 Uhr

Samstag, 26. Mai

Orgelvesper mit der Organistin Susanne Rohn, Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1, 17 Uhr
„Der König von Mallorga“ – Die Super-Show der 90er-Jahre, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 27. Mai

Tag der offenen Tür, Kleintierzuchtverein H5 Kirdorf und Geflügelzuchtverein Kirdorf, Anlage im Usinger Weg, 10 Uhr
Kaspertheater mit „Kasperl und das Gespenst im Gotischen Haus“, Stadt Bad Homburg und Kasperl Kompanie, Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 10216 Uhr

Montag, 28. Mai

Fahrradrallye „Agripedal“, Ober-Erlenbacher Ortsbauenverband, Start an der Maschinenhalle Freimund, Ahlweg 33, 10-14 Uhr
Ökumenisches Pfingstbornfest der ev. Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach und der kath. St. Elisabeth-Gemeinde, rund um die Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, ab 11 Uhr
Bad Homburger Orgelspaziergang mit Schlosskirche (Bürgy-Orgel), Erlöserkirche (Sauer-Orgel), St. Marien (Klais-Orgel) und Erlöserkirche (Neue Bach-Orgel) zur Einstimmung auf das 9. Orgelfestival Fugato, Arbeitskreis Orgelkunst, 15-18 Uhr

Mittwoch, 30. Mai

„Der König von Mallorga“ – Die Super-Show der 90er-Jahre, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Donnerstag, 31. Mai

Clown-Theater der Clown-Doktoren, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr
Die Babbel-Show – Hessisch für Anfänger und Fortgeschrittene, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 2. Juni

Flohmarkt, Veranstalter: Stadt Bad Homburg, Schlossplatz, 6-13 Uhr
Spielfest zum Jubiläum „15 Jahre Waldkindergarten“, Verein „Bad Homburger Waldkinder“, Spielplatz im Hardtwald, 11-16 Uhr
Literarischer Abend, Mitglieder des Schriftstellervereins 7 lesen aus ihren Werken, Serbischer Kulturclub Beli Orao, Elisabethenstraße 37, 20 Uhr

2. bis 7. Juni

3. Bad Homburger Poesie- & Literaturfestival im Kurtheater, Kulturzentrum Englische Kirche, Kurpark, Erlöserkirche und Hotel Steigenberger

Sonntag, 3. Juni

Abschlusskonzert des Sommer-Gospelworkshops mit Nehemiah H. Brown, Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1, 17 Uhr

Clown-Doktoren gastieren im E-Werk

„Lachen verleiht der Seele Flügel“, unter diesem Motto geben frisch und auch schon bereits „gebackene“ Clowns der „Akademie-Wick“ am Donnerstag, 31. Mai, um 15.30 Uhr im Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, eine öffentliche Kostprobe. In einem bunten Programm präsentieren sie auf ihrer Tournee ihre durch Poesie und Fantasie entstandenen Nummern. Die zwölf Teilnehmer aus Deutschland und der Schweiz haben sich alle Regeln und Techniken der Clownskomik angeeignet. Somit prägt die Faszination „Clown-Doktor“ die zehnte Gruppe, welche von Klaus-Peter Wick innerhalb von drei Semestern ausgebildet wurde. Mit dem Wissen um die heilsame Kraft des Lachens setzen sie ihre Fähigkeiten in medizinischen, pädagogischen und therapeutischen Bereichen ein. Das Repertoire der Clownstypen und der verschiedenen Charaktere reicht von Pantomime bis hin zur Figur des „Clown-Doktors“. Eintrittskarten werden ab 15 Uhr verkauft: Kinder und Erwachsene zahlen drei Euro.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

„Und wenn wir alle zusammenziehen“
Donnerstag, Freitag, Mittwoch 20 Uhr,
„Türkisch für Anfänger“
Dienstag 20 Uhr

Pfingstsamstag bis Pfingstmontag keine Vorstellung

Ausstellungen

„Es waren einmal zwei Brüder –200 Jahre Grimms Märchen“, Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, mittwochs und donnerstags 9-12 Uhr, sonntags 14-17 Uhr (bis 28. Juni)
Bilder der Kunstkreis-Mitglieder Helge Bar thel, Sigrid Buckendahl und Helen Waldschmidt, Mediatur, Industriestraße 24 (bis 29. Juni)

Donnerstag, 24. Mai

Comedy mit Emil Steinberger „Emil –Drei Engel“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr **(ausverkauft!)**

Freitag, 25. Mai

Benefiz-Flötenkonzert zugunsten der Jugendarbeit der Kirchengemeinde, ev. Kirche Seulberg, 19 Uhr
Konzert „Träumereien und Variationen“. Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29, 19 Uhr
Skatturnier des FSV Friedrichsdorf, Clubhaus an der Plantation, 19.30 Uhr

26. bis 28. Mai

Seulberger Heimat- und Schützenfest Hardtwaldallee; Konzerte mit „So Green“ (Samstag 19 Uhr) und „Adam und die Mickys“ (Sonntag 19.30 Uhr) Traktortreffen (Sonntag 11 Uhr), Zeltgottesdienst (Montag 9.45 Uhr), Ausmarsch der Schützen in Alt-Seulberg (Montag 11.15 Uhr), Freiheitsschießen (Montag 13 Uhr) und Siegerehrung (Montag 19.30 Uhr)

Sonntag, 27. Mai

Tag der offenen Tür der Feuerwehr Friedrichsdorf, Gerätehaus, Petterweiler Holzweg, ab 11 Uhr

Freitag. 1. Juni

Sommernachtskonzert mit Orgelmusik zum Schmunzeln und zum Träumen mit Karin Giel und Gunilla Pfeiffer, ev. Kirche Seulberg, 20 Uhr

Samstag, 2. Juni

Theateraufführung „Aschenputtel“ nach der Version von Hans Thoenies, Burgspielschar, Freilichtbühne Alte Burg, Weinstraße, 17 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Bei lage

braun Markenschuhe
Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf

Denfeld®
Fahrräder • Radsport • Service
Alte Sattelfabrik 8 · 61348 Bad Homburg

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält *eine Beilage*

Autohaus Weicker
Philipp-Reis-Str. 2
61273 Wehrheim

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Not dienst apo the ke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 24. Mai
Bären-Apotheke, Oberursel,
Oberhöchstadter Straße 2-4, Telefon 06171-461

Freitag, 25. Mai
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim,
Frankfurter Landstraße 61, Telefon 06172-42115

Samstag, 26. Mai
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt,
Tau nusstraße 24a, Telefon 06171-73807
Hardtwald-Apotheke,Friedrichsdorf-Seulberg,
Hardtwaldallee 5, Telefon 06172-71480

Sonntag, 27. Mai
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
Gartenfeldstraße 51, Telefon 06172-935539
Brunnen-Apotheke, Steinbach,
Kirchgasse 2, Telefon 06171-75120

Montag, 28. Mai
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel,
An den Drei Hasen 12, Telefon 06171-286960

Dienstag, 29. Mai
Park-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 128, Telefon 06172-44958

Mittwoch, 30. Mai
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 70, Telefon 06175-3435
Hubertus-Apotheke, Oberursel
Lange Straße 98, Telefon 06171-51977

Donnerstag, 31. Mai
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 102, Telefon 06172-23021

Freitag, 1. Juni
Columbus-Apotheke, Oberursel,
Vorstadt 16, Telefon 06171-694970
Cune Apotheke am Schlosspark, Bad Homburg
Vor dem Untertor 2, Telefon 06172-6816715

Samstag, 2. Juni
Louisen-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 78, Telefon 06172-21276

Sonntag, 3. Juni
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Telefon 06172-44696
Hohemark-Apotheke, Oberursel,
Fischbachstraße 1, Telefon 06171-21711

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172/19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Urseler Straße 33, täglich von 19 bis 6 Uhr,
Freitag, 25. Mai von 19 Uhr bis Dienstag, 29. Mai, 6 Uhr **06172/19292**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr

26./27. Mai
Dr. med. Bettina Günther,
Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 81 **06172/79612**

28. Mai
Dr. med. Thomas Beeg,
Nieder-Erlenbach, Im Fuchsloch 4 **06101/43091**

Zahnärztlicher Notdienst **01805/607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172/140**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **06172/120-0**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **06172/40130**

Mainova AG
für Dornholzhausen und Stadt Friedrichsdorf **069/21388-110**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **06172-3880940**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **06031/821**

Giftinformationszentrale **06131/232466**

Im Rathaus zeichnete eine Ausstellung die kommunikationstechnische Entwicklung nach. Selbstverständlich ist die Friedrichsdorfer Woche ein wichtiger Teil davon. Weiter in eine schnelle Zukunft weist das, worüber diese Zeitung erst kürzlich auf der Titelseite berichtete: das Giganetz in Friedrichsdorf. *Foto: ach*

Geballte Ladung von …

(Fortsetzung von Seite 1)

Filmcollage. 19 000 Euro hat die Stadt laut Stadtarchivarin Dr. Erika Dittrich in die Modernisierung des Museums gesteckt. Die Hälfte davon hat der Hessische Museumsverband beigesteuert.

War das Telefonieren vor 100 Jahren der privilegierten Schicht vorbehalten und selbst vor 50 Jahren längst nicht in jedem Haushalt möglich, so wurden am Sonntag Telefone sogar auf dem Flohmarkt angeboten, der das Fest den ganzen Tag begleitete. So viele Stände wie noch nie säumten die Straßen mit ihrem Angebot aus Schönem und Unnützem. Vereine und Privatpersonen boten abwechslungsreiche Verpflegung in fester und flüssiger Form – eine willkommene Stärkung für alle, die an einem der Workshops in der Erfinderwerkstatt teilgenommen, eine Stadtführung oder einen Einkaufsbummel gemacht hatten. Auch die Läden hatten an diesem verkaufsoffenen Sonntag einiges zu bieten. Mit Kunstwerken in ihren Schaufenstern machten sie potentielle Kunden auf sich aufmerksam. Weit über 100 Kinder waren über die Osterferien der Einladung gefolgt, ein Bild zur Stadtgeschichte zu malen. Fast alle hatten das Thema „Telefon" gewählt und entwickelten etwa mit dem elitären Prinzessinnen-, dem hilfreichen Hausaufgaben- oder dem unsichtbaren Robotertelefon eine Kreativität, die in bester Reis-Tradition steht. Gleich nach der Eröffnung des Festtages durch Bürgermeister Horst Burghardt wurden die Preise für die besten Werke verteilt und türmten sich vor allem bei den zweiten und dritten Klassen der Hardtwaldschule.

Natürlich kam die musikalische Unterhaltung nicht zu kurz. Präsent, aber unaufdringlich gaben sich auf der Bühne am Landgrafenplatz das Jazztrio „MiTabo" sowie die Jazz-, Funk- und Rockformation „So What". Dazwischen durften die Kinder in einer bunten Schachtelgeschichte des FEX-Theaters mitraten, wie der Koffer heißt. Überall im Festgebiet musste man damit rechnen, auf die umherziehenden Hofheimer Moritatensänger zu treffen, die schöne und schaurige Geschichten aus der guten, alten Zeit herausragend vorzutragen wussten. Gar nicht unwahrscheinlich, dass Leute, die diesen abwechslungsreichen Friedrichsdorfer Tag in vollen Zügen genossen haben, nach ihrer Heimkehr Dallas als ödes Nest empfinden.

Professor Willy Wagner (H. Pohl), Telefonerfinder-Gattin Margarethe Reis (Dr. Erika Dittrich), ein Hugenotte (Eugen Privat) und der Landgraf mit dem Silberbein, Friedrich II. (Horst-Dieter Müller), der vor 325 Jahren Friedrichsdorf gegründet hat, mischten sich unter die Festbesucher. *Foto: ach*

Hill Walking bei der TSG Friedrichsdorf

Friedrichsdorf (fw). Die TSG Friedrichsdorf bietet ab dem 1. Juni „Hill Walking" an (Hill = High Impact Leisure-Level). Auf einer anspruchsvollen Strecke mit Steigungen beinhaltet das Training im Kraftausdauerbereich die Aktivierung von Stoffwechsel und Fettverbrennung, die Kräftigung, Entlastung und Entspannung von Nacken- und Rückenmuskulatur. Mitzubringen sind eine allgemein sportlich konditionelle Grundfitness, Spaß an Schnelligkeit und eigene Nordic-Walking-Stöcke. Die Teilnahme ist auch über eine Zehnerkarte (40 Euro) möglich. Gelaufen wird jeden Mittwoch um 9 Uhr und jeden Freitag um 18 Uhr. Treffpunkt ist am Spielplatz Dammwald (Bottigtal). Anmeldung und Ansprechpartner: TSG-Friedrichsdorf, Tel. 06172-77247, E-Mail kontakt@tsg-friedrichsdorf.de oder Elke Schmidt, Tel. 06172-77230, E-Mail elkiturn@web.de.

Hugenottenmarkt vom 6. bis 8. Juli

Friedrichsdorf (fw). Vom 6. bis 8. Juli findet der 32. Hugenottenmarkt statt. Zurzeit ist der veranstaltende Förderverein „Hugenottenmarkt" mit der Sichtung der Bewerbungen und der Planung für die Standplatzvergabe befasst. Es werden aber auch noch Bewerbungen angenommen: E-Mail: info@hugenottenmarkt-friedrichsdorf.de, Internet: www.hugenottenmarkt-friedrichsdorf.de.

Auf Regionalparkweg ins Mittelalter

Friedrichsdorf (fw). Ob Moderne oder Mittelalter – auf der Tour des VdK Friedrichsdorf am Freitag, 1. Juni, begegnen den Wandernden Zeugen verschiedener Jahrhunderte. Das Spektrum reicht von einer begehbaren neuzeitlichen Stangenpyramide bei Götzenhain, unweit der Antennenanlage der Deutschen Flugsicherung, bis zu einem Sühnekreuz aus Sandstein. Es stammt ebenso aus dem Mittelalter wie die teilweise erhaltene Stadtmauer, die die Altstadt von Dreieichenhain umgibt. Dorthin geht es auf dem Regionalparkweg. Gegen 13.30 Uhr wird unweit der Burgruine zur Schlussrast eingekehrt. Treffpunkt für die 14-Kilometer-Wanderung auf dem berglosen, aber meist geteerten Weg ist um 7.50 Uhr am Friedrichsdorfer Bahnhof. Anmeldung und nähere Information bei Margot Brunner, Tel. 06172-72615. Gäste sind willkommen.

Für den Flohmarkt werden Spenden gesucht

Seulberg (fw).Für den Flohmarkt der katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius, Ostpreußenstraße 33, am Sonntag, 10. Juni (Pfarrfest), werden noch dringend Spenden gesucht. Es werden Haushaltsgegenstände aller Art angenommen; Kleinmöbel nur nach Absprache, keine Kleidung. Auf Wunsch werden die Spenden abgeholt,Tel. 06172-71631 oder 06172-71600. Spendenannahme auch in der Woche vor dem Flohmarkt täglich außer Donnerstag von 9 bis 17 Uhr, am Samstag von 9 bis 12 Uhr in der Garage von St. Bonifatius-Gemeindezentrum, Ostpreußenstraße 33b/ Ecke Stettiner Ring.

Trauergespräch

Friedrichsdorf (fw). Der Trauergesprächskreis trifft sich am Dienstag, 29. Mai, um 18 Uhr beim Hospizdienst in der Professor-Wagner-Straße 3 im 2. Stock. Die Teilnahme ist kostenlos, eine kleine Spende ist willkommen. Weitere Informationen beim Hospiztelefon 06172-2850044.

Erlesene Bettwäsche – traumhafte Auswahl und Qualität bei Möbel Meiss!
SCHLOSSBERG SWITZERLAND · JOOP! · Christian Fischbacher MADE IN SWITZERLAND
bassetti · bed-linen fashion elegante · luiz
Unsere Bettwäsche kann auch individuell in allen Größen gefertigt werden!
Meiss
Wohnen Küchen Betten
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg · www.moebelmeiss.de

seit 1984
LOUISEN ARKADEN
gut bedacht mit Qualität & Klasse
38 Fachgeschäfte,
Cafés, Restaurants
in der Glasdachpassage
310 Parkplätze
Kunden parken 1. Stunde kostenlos
(Parkgebühren-Erstattung im Geschäft)
Kernöffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr; Sa 10 - 18 Uhr
Bad Homburg, Louisenstraße 72-82 , ggü. Karstadt

ANKAUF
GOLD
UHREN
SCHMUCK
MEIßNER
PORZELLAN
ANTIK Art & SCHMUCK
Louisen-Arkaden Louisenstr. 76
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172-86363 u. 0172-6774308
Kostenloses Schätzen Ihrer Antiquitäten

Burnout vermeiden
KARIN LORENZ, BURNOUT-BERATERIN
Telefon 06172-28 57 969
GESUNDHEITSPRAXIS & KUNSTATELIER
Schwalbacher Straße 1, 61350 Bad Homburg v.d.H.
www.gesundheitspraxis-lorenz.de

RÄUMUNGSVERKAUF!
Verkauf von hochwertiger Damen-Designermode zum Schnäppchenpreis von
10 € pro Teil
Nur solange der Vorrat reicht!
Besuchen Sie uns in der Daimlerstraße 12, 61352 Bad Homburg v.d.H.
BECON GmbH
Öffnungszeiten:
Donnerstag,24.05.2012 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag,25.05.2012 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag,26.05.2012 von 09.00 bis 14.00 Uhr

Kanzlei für Erbrecht
Markus Maibach
Fachanwalt und Spezialist für Erbrecht
Tel. 0 61 75/41 70 00
61381 Friedrichsdorf
Mühlstr. 6 (Zweigstelle)
www.erbrecht-maibach.de

Laura hat im Diktat eine Fünf.
Wenn sie groß ist, will sie Ärztin werden.
Das LOS testet die Lese-/Rechtschreibfertigkeiten.
Testtag im LOS am 02.06.12
Damit Lauras große Pläne Wirklichkeit werden können, hat ihre Mutter beschlossen, endlich zu schauen, wo die Probleme ihrer Tochter liegen.
Gut beraten im LOS
Eine Bekannte empfahl das LOS. Dort ließ Lauras Mutter die Lese- und Rechtschreibleistung ihrer Tochter testen. Jetzt wird Laura gefördert – und zwar genau dort, wo ihre Schwächen liegen.
Erfolg in der Schule
Die Förderung im LOS wird exakt auf den Bedarf des jeweiligen Kindes abgestimmt. Und weil Laura stolz ist auf ihre ersten Fortschritte, geht sie gerne ins LOS.
Melden Sie Ihr Kind noch heute telefonisch zum kostenlosen Test der Lese- und Rechtschreibleistung an. Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Jutta Schuster-Mayer, LOS Bad Homburg, Telefon 06172 683570.
Unterricht auch in Neu-Anspach!
LOS®

Unter dem Motto „mehr Zeit für Gesundheit und Wohlbefinden" haben wir für Sie unser Team vergrößert.
Praxis Sommerfeld
M. Richter-Sommerfeld & Kolleginnen
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Ringstrasse 12
61352 Bad Homburg
(OT Ober-Erlenbach)
Telefon: 06172 45350-76
Telefax: 06172 45350-77
E-Mail: info@praxissommerfeld.de
www.praxissommerfeld.de

Mediation eine außergerichtliche Konfliktlösung mit nachhaltiger Wirkung bietet
Dipl.-Ing. Friedel Nuhn
Mediator (ADR)
Hasselmannring 7 · 61352 Bad Homburg v.d.H
t: 06172 - 807315 · m: 0172 - 2175639
e: mediation@friedel-nuhn.de

Schmuck im Wald gefunden

Diese Schmuckgegenstände wurden am 17. Februar in einem Waldgebiet bei Köppern aufgefunden. Darunter befand sich auch eine Anstecknadel der Freiwilligen Feuerwehr Köppern. Die Eigentümer werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei Bad Homburg, Tel. 06172-120-0, in Verbindung zu setzen.

Träumereien und Variationen

Die im letzten Jahr begonnene Kooperation zwischen dem Kunstkreis Friedrichsdorf und der Musikschule Friedrichsdorf findet in der Einzelausstellung von Fernando Bohorquez einen vorläufigen Höhepunkt, der das neue Musikschulgebäude an der Bahnstraße 29 am Freitag, 25. Mai, um 19 Uhr offiziell einweiht.
So werden die Gemälde erstmals im Erdgeschoss der Bahnstraße 29 ausgehängt, untermalt von Musikbeiträgen zum Thema „Träumereien und Variationen“. Zu hören sein werden unter anderem „Flautissimo“ unter der Leitung von Gerd Schulz, der „Gaudeamus-Chor“ unter der Leitung von Bert Jonas sowie Schülerinnen aus der Querflötenklasse von Christina Schmid. Der Künstler wurde 1945 in Ecuador geboren und lebt seit 1964 in Deutschland. Der Kunstkritiker Horst Roland meinte zu seinen Werken: „Für Bohórquez ist die Gegenüberstellung von schöpferischem Ich und Außenwelt nur in Stille denkbar. Es ist jene Stille, die so intensiv die Aura seiner Bilder ausmacht. Eine magische, tagträumerische-melancholische Aura, welche die Grenze zur Unwirklichkeit überschreitet.“

Die Schützen feiern an Pfingsten

Seulberg (fw). Die Schützengesellschaft 1524 Seulberg lädt an Pfingsten zum Heimat- und Schützenfest in der Hardtwaldallee ein. Beginn ist am Samstag, 26. Mai, um 18 Uhr. Ab 19 Uhr spielt „So Green“, die Guten-Morgen-Hessen-Band von Radio FFH. Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit einem Traktortreffen auf dem Festplatz am Schützenhaus. „Peter’s Schlemmer Feldküche“ sorgt für das leibliche Wohl. Gegen 14 Uhr beginnt das erste Gästeschießen und die Kuchentheke wird eröffnet. Ab 19.30 Uhr spielen „Adam und die Mickys“ Unterhaltungs- und Partymusik in hessischer Mundart. Der Pfingstmontag beginnt um 9.45 Uhr mit dem Zeltgottesdienst auf dem Festplatz. Gegen 11.15 Uhr startet der Ausmarsch der Schützen vor dem „Deutschen Haus“ in Alt-Seulberg. Um 13 Uhr beginnen das Freiheitsschießen und das zweite Gästeschießen. Untermalt wird das Schießen durch zünftige Blasmusik und auch die Biergondel und die Feldküche sind wieder geöffnet.

„Aschenputtel“ kommt auf die Freilichtbühne Alte Burg

Burgholzhausen (fw). 200 Jahre nach dem erstmaligen Erscheinen der Märchen der Brüder Grimm spielt die Burgspielschar Burgholzhausen auf ihrer Freilichtbühne „Aschenputtel“ in der unterhaltsamen Fassung von Hans Thoenies. Diese muntere, spielfreudige Version hält sich zwar nicht ganz an das Grimmsche Vorbild, bleibt aber dennoch im klassischen Märchenstil und zeigt einige ganz neue liebenswerte Figuren, die die Handlung entsprechend positiv vorantreiben: Eine leicht unterbelichtete Räuberbande sorgt für Wirbel und Aschenputtels zukünftige Schwiegermutter, die Mutter des Prinzen also, spielt eine ganz entscheidende Rolle; sie ist es nämlich, der Aschenputtel am Ende ihr Glück verdankt. Das 36köpfige Ensemble besteht zumeist aus Kindern beziehungsweise Jugendlichen, die unter der Regie des Theaterpädagogen Georg Bachmann spielen und deren Leistungen denen erwachsener Spieler in nichts nachstehen. Wer in den letzten Jahren die Aufführungen von „Herrn der Diebe“, „Mein Freund Wickie“oder „Emil und die Detektive“ gesehen hat, darf sich darauf freuen, wieder unterhaltsames Theater auf der Freilichtbühne in Burgholzhausen erleben zu können.
Aufführungstermine sind die Samstage 2., 9., 16. und 23. Juni jeweils um 17 Uhr sowie die Sonntage 3., 10., 17. und 24. Juni jeweils um 11 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene neun, für Kinder ab drei Jahren sechs und für Inhaber eines Seniorenpasses der Stadt Friedrichsdorf acht Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in Burgholzhausen bei Familie Kunkel, Haingasse 26, mittwochs von 16 bis 19 Uhr; in Friedrichsdorf im Holiday Land Reisecenter, Am Houiller Platz 5 und in Köppern im Café Salzburgerin, Köpperner Straße 85. Im Internet können die Karten unter www.Burgspielschar.de bestellt werden. Weitere Informationen unter Tel. 0174-6632951.

Das 36-köpfige Ensemble der Burgspielschar besteht zumeist aus Kindern und Jugendlichen.

Brandstifter hatten die Tat auf dem Handy gespeichert

Friedrichsdorf (fw)Die Brandstiftung am 1. April in der alten Philipp-Reis-Schule im Hohen Weg ist aufgeklärt, die Täter konnten festgenommen werden. Durch intensive Ermittlungen der Kripo Bad Homburg und einen entscheidenden Zeugenhinweis wurden von dem zuständigen Sachbearbeiter des Fachkommissariates K 10 über die Staatsanwaltschaft in Frankfurt zwei Durchsuchungsbeschlüsse beim zuständigen Amtsgericht für die Wohnungen von zwei Tatverdächtigen beantragt. Die beiden richterlich angeordneten Durchsuchungen wurden zeitgleich am 11. Mai in Friedrichsdorf und Köppern durchgeführt.

Bei einem der beiden Tatverdächtigen, einem 15-jährigen Schüler aus Friedrichsdorf, konnte ein Handy sichergestellt werden, auf dem Sequenzen der Brandlegung in der Schule aufgenommen und gespeichert waren. Auch bei der zweiten Tatverdächtigen, einer 14-jährigen Schülerin aus Köppern, wurde das Handy sichergestellt. Hierauf waren die Sequenzen des Brandes bereits gelöscht, sie konnten jedoch über Spezialisten des Landeskriminalamtes wiederhergestellt werden.

Die beiden jugendlichen Beschuldigten wurden zunächst festgenommen und durch Beamte des K 10 zur Sache vernommen.
Beide Beschuldigten zeigten sich „reumütig“ und gaben an, aus „Hass auf die Schule“ und auf Schüler, die sie in diesen Klassenräumen“ gedemütigt“ hätten, den Brand gelegt zu haben.

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Staatsanwalt und Durchführung strafprozessualer Maßnahmen wurden beide entlassen und den Eltern überstellt.

S L R Mobillack
Günstige Angebote für:
- Lackschäden beheben
- Unfallschaden-Reparatur
- KFZ-Service
- Autolack pflegen

Schulstr. 13 · 61381 Köppern
Tel. 01 72 / 689 30 10
www.mobillack.de

Word für Anfänger

Friedrichsdorf (fw). Das städtische Internetcafé „Mausklick“ bietet einen Anfängerkurs für Senioren an, die die Grundtechniken im Textverarbeitungsprogramm Word erlernen möchten. Der Kurs findet mittwochs am 13., 20. und 27. Juni sowie am 4. Juli von 10 bis 13 Uhr im Seniorentreff Mitte, Taunus Residenz, Cheshamer Straße 51a, statt. Die Kosten für zwölf Stunden betragen 72 Euro. Anmeldungen nimmt das Seniorenbüro der Stadt Friedrichsdorf unter Tel. 06172-731-338 entgegen.

HOFMANN
Wir sind umgezogen!
Sie finden uns jetzt täglich
in den Arkaden
(gegenüber der Käseglocke)
mit tagesfrischem Spargel
und frisch gepflückten Erdbeeren.
Das Team von Hofmann Spargelanbau
Tel. 06157/83163

Die Friedrichsdorfer Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Die Friedrichsdorfer Woche sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Dillingen – Taunusstr. –Talstr.
Nähere Infos unter Tel. 06171/6288-0

Nach und nach verschwindet das jetzige Kurhaus hinter einer 60 Meter langen Plane, die die neoklassizistische Fassade des 1863 erbauten Gebäudes zeigt. Zahlreiche Bürger beobachten die spektakuläre Verhüllung.

In wenigen Minuten wurde aus dem neuen Kurhaus das alte

Bad Homburg (jas). Kaum war das 26. Weinfest offiziell eröffnet, gab Kurdirektor Ralf Wolter auch schon den Startschuss für das nächste Ereignis. „Ich bin sehr gespannt auf das, was da gleich hinunterkommt. Wir konnten ja keine Trockenübung machen." So gebannt wie die zahlreichen Bürger, die sich am frühen Freitagabend auf dem Kurhausvorplatz eingefunden hatten, blickte dann auch Wolter auf das Dach des Kurhauses. Denn dort standen die Fachleute der Bochumer Firma Niggemeyer bereit, die nur auf die Freigabe gewartet hatten und sich sofort routiniert und schnell ans Werk machten. Zahlreiche Schlaufen wurden gelöst und wenige Minuten später war das heutige Kurhaus aus den 1980er-Jahren hinter einer gigantischen Plane verborgen, die das alte Gebäude aus dem Jahr 1863 zeigt.
Im Publikum fand die Verhüllung mit der 60 Meter breiten, sieben Meter hohen und 240 Kilogramm schweren Plane großen Anklang. Nicht nur, dass das „neue alte" Kurhaus mit viel Applaus bedacht wurde, auch auf die Frage von Moderatorin Astrid Jacoby „Gefällt es Euch?" war ein einstimmiges „Ja" die Antwort.
Die Erleichterung darüber, dass die Verhüllungsaktion reibungslos verlaufen war und die Umsetzung außerdem ausgesprochen gut ankam, war Kurdirektor Wolter und Verena Christmann vom Stadtmarketing anzumerken. Zufrieden blickten beide in den trüben Frühlingshimmel und bestaunten die neue gedruckte Fassade des Gebäudes. „Wir haben sehr intensiv an diesem Projekt gearbeitet. Es war ein hartes Stück künstlerischer Arbeit", sagte Wolter. Wie der Plan zur Verhüllung des Kurhauses entstanden und wie das Projekt schließlich in die Tat umgesetzt worden war, davon berichtete er auf der Kurhausbühne. „Der Grundgedanke war, zum Jubiläum '100 Jahre Bad' den zentralen Platz in der Stadt ein wenig aufzuhübschen", so der Kurdirektor. Eine Idee war der auf den gesamten Sommer ausgeweitete Ostergarten auf dem Kurhausplatz, der für mehr Aufenthaltsqualität sorgen soll. Eine weitere, mit Hilfe eines gigantischen fotorealistischen Druckes die Fassade des 1945 zerstörten alten Kurhauses wieder zum Leben zu erwecken.
Um das realisieren zu können, sei als Basis nach einem früheren Foto gesucht worden. „Das Foto musste von hervorragender Qualität sein und die gesamte Front des alten Kurhauses zeigen", berichtete Wolter. Obwohl man im Stadtarchiv „einen Wust an Fotos" durchgesucht habe, sei das Bemühen ohne Erfolg geblieben. Schließlich griff man auf eine 40 Zentimeter breite Konstruktionszeichnung des Architekten zurück und füllte sie am Computer mit Leben.
Material dazu lieferten unterschiedliche historische Fotografien. Da es sich aber um Schwarz-Weiß-Fotos handelte, fehlten Informationen über die tatsächliche Farbigkeit des alten Kurhauses. Vergleichbare Fassaden lieferten Anhaltspunkte. So wurde das gegenüberliegende alte Postamt –heute ein Wohn- und Geschäftshaus – vermutlich dem alten Kurhaus nachempfunden. „Es war ein gigantisches digitales Puzzle aus alten und neuen Fotos", sagte Wolter und verriet, dass die Gesamtdatenmenge der Druckdaten in den Maßen 670 mal 5650 Zentimeter und mit einer Auflösung von 100 dpi erstaunliche 22 Gigabyte betrug. Bis die Weihnachtsbeleuchtung am Kurhaus angebracht wird, soll die riesige Plane hängen bleiben. Der Dank Wolters ging an die Sponsoren, die das 20000 Euro teure Projekt erst ermöglicht haben.
Zu sehen ist auf der Plane die Fassade des zweiten in Bad Homburg gebauten Kurhauses. Bis heute blieb kein anderer der insgesamt vier Bauten so in der Erinnerung vieler Bürger verhaftet wie der des Architekten Jean Pierre Cluysenaar. Es war ein architektonisch sowie in der Innenausstattung prachtvoller Bau, der in der wilhelminischen Ära – in der Hoch-Zeit des Weltbades Homburg – den Mittelpunkt des geselligen Kurlebens darstellte.

Viel Applaus gibt es für die gelungene Verhüllungsaktion. Den Bad Homburgern gefällt das „neue alte Kurhaus". Foto: jas

Mitternachtssport

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 25. Mai, findet in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein der nächste Mitternachtssport statt, veranstaltet von der Stadt Bad Homburg. Von 22 bis maximal 1.30 Uhr wird dort Basketball und Fußball gespielt. Willkommen sind alle sportbegeisterten Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15 bis 21 Jahren. Wer mitmachen möchte, benötigt Sportkleidung und Hallenschuhe mit heller Sohle.

Offenes Zimmer

Ober-Eschbach (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Bad Homburg lädt zum nächsten „Offenen Wohnzimmer" für Dienstag, 29. Mai, Kirchplatz 1 (Altes Rathaus), in der Zeit von 14.30 bis 16.30 Uhr ein. An diesem Nachmittag wird Schwester Ulrike zum Thema „Krank –und trotzdem zu Hause" referieren. Im Anschluss können Fragen gestellt werden. Ein Fahrdienst ist eingerichtet. Bei Bedarf unter Tel. 06172-41480 anrufen.

Kastellführungen

Hochtaunus (how). In Führungen den Römern auf die Spur kommen, das können im Römerkastell Saalburg Erwachsene und Kinder gemeinsam am Pfingstsamstag um 14. Uhr. Am Pfingstsonntag beginnen die Führungen für Erwachsene um 11, 13 und 15 Uhr sowie für Kinder um 11 und 13 Uhr. Zusätzlich zum Eintritt bezahlen Erwachsene zwei Euro, Kinder einen Euro. Der Eintritt beträgt fünf Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Eine Familienkarte kostet zehn Euro.

Unfall mit Fahrrad

Bad Homburg (hw). Ein Pkw und eine Radfahrerin überfuhren am Dienstagmorgen gleichzeitig die Kreuzung der Höhestraße mit der Dietigheimer Straße in Richtung Innenstadt. Wegen des Gegenverkehrs scherte die Autofahrerin leicht nach rechts aus und streifte das Fahrrad. Die 48-jährige Frau auf dem Rad stürzte, blieb aber unverletzt.

Remember the good times ...
Der erste Kuss, die erste durchfeierte Nacht – wir holen sie wieder!
Jeden letzten Freitag im Monat!
Dancefloor hr1
25.05.2012, 20 Uhr
in der CasinoLounge
Eintritt 5,– Euro
Bitte Personalausweis bereithalten. Zutritt und Spielteilnahme ab 18 Jahren. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter Telefon 06172-60080. Musik- und Getränkeangebot bis 3.30 Uhr.
DANCECLUB CasinoLounge
SPIELBANK BAD HOMBURG

Restaurant-Café Molitor
Am Pfingstsonntag wird gebruncht! (p.P. 19€)
11.00 – 14.00 Uhr (Reservierung erwünscht)
Bad Homburg
Tel: 06172-8020
Stadtbus Linie 3 bis Waldfriedhof
Mo-Do ab 17 Uhr
Sa ab 15 Uhr
So 11.30– 18 Uhr

Ab Samstag, 26. Mai 2012:
Komm in's
Erdbeerland!
● SCHÖNER
● FRISCHER
● PREISWERTER
● EINFACH BESSER
Bauer Würfl
SELBST PFLÜCKEN...
Täglich von 9 bis 19 Uhr (Auch an Sonn- und Feiertagen)
Bad Homburg/Ober-Eschbach
Südring - Bei den Aussiedlerhöfen Jakob-Lengfelder-Straße 150
(Wegbeschreibung auch auf der Bauer Würfl Homepage)
Infos unter www.bauer-wuerfl.de · Tel. 06051-927150

Aria
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
seit 30 Jahren Erfahrung
Gratis Abhol + Bringdienst
Im Hof
Wallstr. 18 · Bad Homburg
Tel. 06172/682393

Joachim Weisse
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
–Familienrecht
–Erbrecht
–Verkehrsrecht
An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de

INFOABEND
am 29. Mai 2012
um 19:30 Uhr
RIMS RHEIN-MAIN INTERNATIONAL MONTESSORI SCHOOL

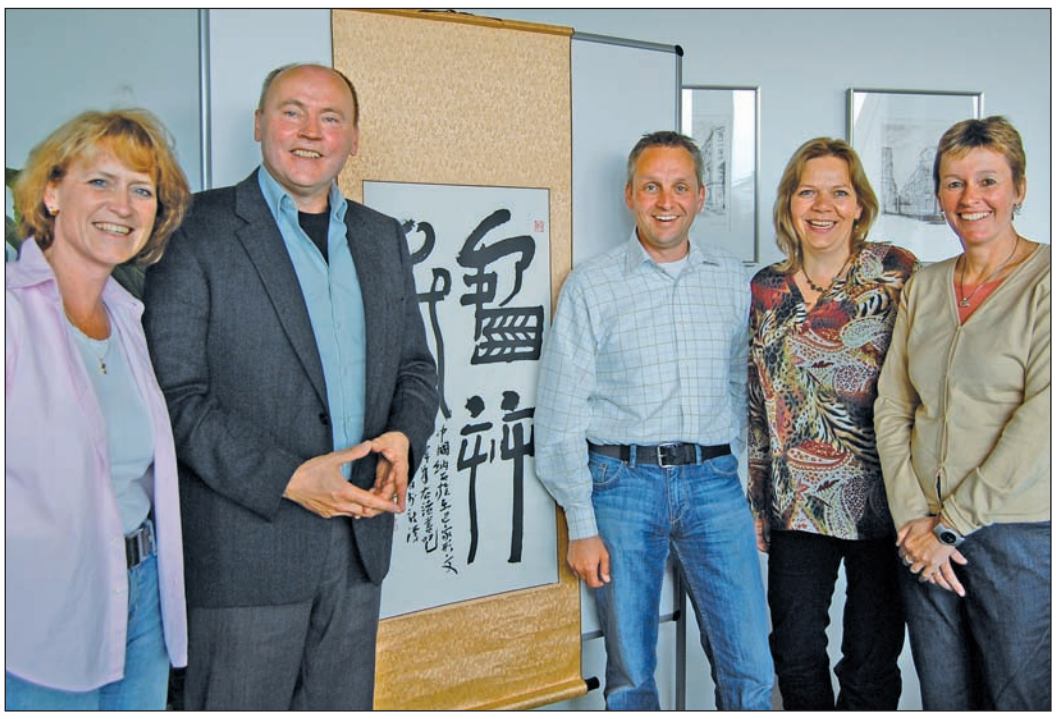
Private, staatlich genehmigte Ganztagsschule in Friedrichsdorf, Hugenottenstrasse 119, bietet

* bilinguales Montessori-Kinderhaus
* bilinguale Montessori-Grundschule
* kleine Klassen in deutschsprachigem Gymnasium

Informieren Sie sich jetzt über die noch zu vergebenden Schulplätze unter der Telefonnummer 06172/7646511 oder kommen Sie zu unserem nächsten Infoabend.

Wir freuen uns auf Sie!

www.rims-web.de



Mit vielen neuen Eindrücken aus Lijiang zurück (v.l.): Monika Fabel, Dieter Kraft, Marc Nolte, Cornelia Veit und Barbara Callenberg.

Zwei Homburger Reiter waren in Hamburg erfolgreich

Bad Homburg (hw). Für den zwei- und vierbeinigen Nachwuchs vom Kronenhof hat sich die weite Anfahrt zum Hamburger Derby gelohnt: Jeder Start brachte hervorragende Platzierungen.

Die zweifache Vizemeisterin der hessischen Pony-Dressurreiter Celia Schmadl nahm mit ihrer Ponystute Penelope erstmals am Deutschen Pony-Dressur-Derby teil und konnte die erste Qualifikationsprüfung als Siegerin beenden und in der zweiten Qualifikationsprüfung den 3. Platz belegen. Die drei punktbesten Ponyreiter aus den beiden Qualifikationen bestritten das große Finale mit Ponywechsel, bei dem jeder Reiter nicht nur sein eigenes Pony sondern auch die Ponys der Konkurrenten in einer Dressurprüfung vorstellen muss. Celia Schmadl erreichte mit ihren außergewöhnlich guten Leistungen das Finale und konnte sich am Ende über den hervorragenden 3. Platz im Deutschen Pony-Dressur-Derby freuen.

Ihr mitgereister Trainer Thomas Wagner hatte sein Nachwuchs-Grand-Prix-Pferd Very Keen mit nach Hamburg gebracht, um an dem von der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung ausgelobten Louisdor-Preis für acht- bis zehnjährige Nachwuchs-Grand-Prix-Pferde teilzunehmen. In der Einlaufprüfung, einer Intermediaire II, belegte er noch Rang 4, konnte sich dann aber im Grand Prix mit einem umjubelten Ritt auf Platz 3 verbessern. Mit diesem 3. Platz löste Thomas Wagner zugleich das Ticket für einen der begehrten Startplätze zum Finale des Louisdor-Preises, das im Dezember beim Frankfurter Festhallenturnier entschieden wird. Dort dürfen nur die jeweils erst- bis drittplatzierten Reiter der Qualifikationsprüfungen, die an fünf großen Turnieren innerhalb Deutschlands ausgetragen werden, mit ihren Pferden starten.

Die ganz jungen Pferde bewährten sich indessen auf dem zeitgleich stattfindenden Reitturnier in Wiesbaden-Kloppenheim. Angie Mayr belegte mit dem erst vierjährigen Kaipirinha den 6. und mit Digby den 8.Platz in einer Dressurpferdeprüfung der Klasse A. Den fünfjährigen Digby konnte sie dann auch noch in einer Dressurpferdeprüfung der Klasse L auf Rang 2 platzieren, Platz 3 ging an die ebenfalls erst fünfjährige Fantasy Queen unter Nicole Növermann. Beide Reiterinnen gehören zum Ausbildungsteam auf dem Kronenhof. Eine weitere Platzierung erlangte Nicole Növermannnochdurcheinen7.RangmitWildrose in einer M**Dressur.

Baumwollhosen von Cucinelli

EW · Moden
Elfi Wagner-Spitzenberg
IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Ihr Reifenfachbetrieb in Bad Homburg
SPEZIAL-CENTER FÜR:
• Bremsen • Kupplung • Auspuff
• Stoßdämpfer • Achsvermessung
• AU und TÜV im Hause
61350 Bad Homburg · Friedberger Straße 97 (Waldfriedhof)
Telefon 06172/83060 · www.reifen-busch.com

MATRATZEN & MOTORROSTE
JUGEND- U. SENIORENBETTEN
JEDES SONDERMASS
SPRINGER
BAD HOMBURG · SAALBURGSTR. 58 · TEL. 0 61 72/3 62 91

Spargel + Erdbeeren
vom Bauernladen Benz
jetzt auch in Ober-Eschbach
Ober-Eschbacher Strasse 46
Dienstags - Samstags ab 10:00 Uhr
Werner Benz, Obere Mühlstr. 91, 64291 Darmstadt - Arheilgen
Tel.: 06151 / 37 37 64, www.Bauernladen-Benz.de
BAUERNLADEN BENZ

Gesundheitsvortrag

Bad Homburg (hw). Am Dienstag 5. Juni, veranstaltet der Kneipp-Verein im Kurhaus von 19 bis 20.30 Uhr den Vortrag „Wie können wir unser Immunsystem kräftigen?“. Referent ist Peer Winter, Arzt für Naturheilverfahren, Offenbach. Der Eintritt kostet vier, für Mitglieder und Kurgäste drei Euro.

Alte Filme: Von Super/Normal-8, 16mm, VHS, Video8, Mini-DV etc. als Kopie alles auf **DVD**.
Alte Tonträger: Von Tonbändern, Schallplatten, MC etc. als Kopie alles auf **CD**.
Alte Bilder: Von Dias, Negativenund Papierfotos als Kopie alles auf **DVD**.
Ich rette Ihre Schätze in die Zukunft.
Studio W. Schröder
Frankfurter Landstr. 23
61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon:0 61 72 - 7 88 10

Delegation bereitete Austausch mit Lijiang vor

Bad Homburg (jas). Auf Chinesisch begrüßte Sozialdezernent Dieter Kraft in der vergangenen Woche die Journalisten. Noch ein wenig holprig, aber für die kurze Zeit, die der Stadtrat in der chinesischen Stadt Lijiang verbracht hatte, schon beachtlich.

Für sechs Tage war er zusammen mit seinen Kollegen Barbara Callenberg, der Leiterin des Fachbereichs Soziales, Monika Fabel, der Fachdienstleiterin Förderung junger Menschen, der Leiterin der Jugendzentren in Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach Cornelia Veit und Marc Nolte vom Jugendbildungswerk nach Asien gereist. Das Ziel: die Vorbereitung eines Jugendaustausches. Um sich vorab über das Bildungssystem und Konzepte zu informieren, besuchte die Delegation Schulen, Kindergärten sowie ein Jugendzentrum und tauschte sich mit dortigen Kollegen aus. Bereits 2013 sollen zehn chinesische Jugendliche die Kurstadt besuchen und in einem Gegenbesuch ebenso viele Mädchen und Jungen nach Lijiang fahren. Zuvor allerdings werden Ende August oder Anfang November Fachkräfte aus Lijiang in Bad Homburg erwartet. Die Erkenntnisse aus beiden Informationsfahrten fließen in das Konzept für die Jugendbegegnung der 16- bis 18-Jährigen ein. Finanziell wird das Projekt vom Bund gefördert.

Stadtrat Dieter Kraft und Vize-Bürgermeister Zhang Renbin stoßen auf eine freundschaft - liche Zusammenarbeit an.

Mit vielen positiven Eindrücken waren die Bad Homburger China-Reisenden – nach fast 30-stündiger Rückreise – wieder in der Kurstadt eingetroffen. „Der vorausgehende Fachkräfteaustausch ist bei einer Jugendbegegnung mit China wichtig und der richtige Weg“, schickte Kraft vorweg. „Ganz gleich, was wir uns in Lijiang angesehen haben: Das Thema Bildung stand immer im Vordergrund und besitzt höchste Priorität.“ Allerdings seien die Bedingungen nicht gerade ideal. „Klassen mit bis zu 50 oder 60 Schülern sind keine Seltenheit. Es gibt zu wenig Lehrer und zu wenig Gebäude.“ Sehr gefreut habe sich die Delegation über die Offenheit der Menschen und das große Interesse am deutschen Bildungssystem. „In Lijiang war überall der Spagat zwischen Tradition und Moderne erkennbar“, betonte Barbara Callenberg. Konsequent wird die Trennung von Staat und Religion durchgehalten. Beachtlich waren für die deutschen Gäste die Bemühungen um Integration der Minderheiten. Viel Wert legt die Verwaltung in Lijiang, einer 120000-Einwohner-Stadt an den östlichen Ausläufern des Himalaya, auf Chancengleichheit in der Bildung. „Vor allem auf dem Land gibt es Probleme. Das Ziel ist, dass jedes Kind eine Grundausbildung bekommt und Lesen und Schreiben lernt. Diese Einstellung war für mich beeindruckend“, so Callenberg. Ebenfalls groß war das Interesse der Chinesen an Konzepten gegen Jugendarbeitslosigkeit und Jugendkriminalität.

Zum offiziellen Programm zählte außer einem Empfang durch Vize-Bürgermeister Zhang Renbin auch ein Erfahrungsaustausch mit der regionalen Bildungsministerin Yin Lin Zhang. Besuchen durften die Bad Homburger zum Beispiel eine Ganztagsschule mit angeschlossenem Wohnheim. „2600 Schüler gehen auf die Schule, 2000 von ihnen leben dort. Und mit ihnen ein großer Teil der 170 Lehrer“, berichtete Callenberg. Bezahlt, so informierte Kraft, werden die Pädagogen nach Erfolg ihrer Schüler bei den Prüfungen. „In den Ruhestand gehen sie mit 55 Jahren“, so Callenberg.

Eigene Schreibversuche unternahm die Delegation in der Lijiang Municipal Experimental School. Eine Gesamtschule mit Grundschule ist die Fuhui School of Old Town District, die einen Schwerpunkt auf musische Bildung legt. Größtes Problem auch hier: die Klassengrößen mit bis zu 60 Schülern. Gelernt wird in Lijiang schon im Kindergarten. 79 Erzieherinnen betreuen dort 865 Kinder. Zwei Unterrichtseinheiten täglich sind Pflicht, sonst dürfen die Kinder wie bei uns spielen. „Es war ein offenes und fröhliches Miteinander“, so Callenberg.

Erstaunt zeigten sich die Fachleute aus Lijiang über das Konzept Bad Homburger Jugendzentren, das Cornelia Veit vorstellte. „Das Jugendzentrum dort ist ein verlängerter Arm der Schule. Alles ist sehr strukturiert. Talentförderung steht im Vordergrund.“ Schwerpunktbereiche sind Sport, Kultur, Medien und Wissenschaft. Die hier weit verbreitete Mitbestimmung Jugendlicher sei für die Gastgeber fremd gewesen.

Eine erste „überraschende“ Verbindung, so Kraft, könnte vielleicht zwischen dem Lijiang Teachers College und der Accadis-Hochschule entstehen. Während bei Accadis demnächst ein Mandarin-Kurs angeboten wird, zeigt die College-Leitung Interesse an Deutsch als Fremdsprache. „Allerdings fehlen noch die Lehrkräfte“, so Kraft. Auch über das duale System möchten die Pädagogen dort mehr erfahren.

Für den geplanten Jugendaustausch soll es nach den Sommerferien eine öffentliche Ausschreibung geben. „Wir wollen so jedem zwischen 16 und 18 Jahren die Möglichkeit geben teilzunehmen“, betonte Callenberg. „Es wird ein ganz transparentes Verfahren geben“, so Kraft. Voranmeldungen werden nicht angenommen, die Chancengleichheit soll gewahrt werden. Nach Lijiang fahren sollen fünf Mädchen und fünf Jungen. Wer sich bewirbt und angenommen wird, geht eine lange Verpflichtung ein. Denn die Jugendlichen sollen nicht nur die Reise mitplanen und die chinesischen Gäste empfangen, sondern werden auch in Workshops und mit Vorträgen auf ihre China-Reise vorbereitet.

Nicht der Eingang eines Tempels, sondern einer Schule: Gastgeber und Bad Homburger Gäste vor der First High School von Lijiang.

Blockwettkämpfe für junge Leichtathleten im Kreis

Bad Homburg (fk). Der Leichtathletik-Kreis Hochtaunus richtet am Freitag, 1. Juni, im Sportzentrum Nordwest seine Kreismeisterschaften in den Blockwettkämpfen der Schüler A/B (für die Altersklassen M/W-12 bis 15) aus. Der Nachwuchs der Klasse C (M/W-11/10) ist nicht startberechtigt. Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr, wobei die Reihenfolge der fünf zu absolvierenden Disziplinen vor Ort bekanntgegeben wird.
„Wir erwarten wieder über 50 Teilnehmer. Der Wettkampf ist gleichzeitig eine gute Möglichkeit, sich für die hessischen Blockwettkämpfe zu qualifizieren, die dann Ende Juni in Darmstadt stattfinden“, so Wettkampfwart Wolfgang Kleemann. Anmeldungen für Bad Homburg sind bis zum 25. Mai per E-Mail unter meldung@lakreishtk.de oder bei Wolfgang Kleemann, Usinger Straße 63, 61440 Oberursel, möglich und kosten fünf Euro pro Athlet. Entgegen der sonst üblich Praxis bei Kreismeisterschaften sind Nachmeldungen vor Ort bei den Blockwettkämpfen nicht möglich. Der Leichtathletikkreis Hochtaunus erinnert daran, dass pro fünf gemeldete Teilnehmer ein Kampfrichter beziehungsweise Helfer zu stellen ist, um einen reibungslosen Ablauf der zeitaufwendigen Veranstaltung zu gewähren. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.lakreishtk.de.

Mit sieben übermenschlich großen Wesen in Trauerkleidern ist der britischen Künstlerin Laura Ford in der Englischen Kirche eine großartige Inszenierung gelungen: In diesen „Days of Jugdement“ steht der Mensch und sein Verhältnis zu Kreatur und Natur auf dem Prüfstand.
Foto: Staffel

Bewegte Inszenierung

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Die Begegnung mit Laura Fords „vermenschlichten Tieren“ oder „vertierten Menschen“ ist immer wieder eine Herausforderung. Ihre „Lumpensammler“ mit den Tierköpfen, die 2009 innerhalb der „Blickachsen“ auf der Schlossallee und am Eingang des Sinclair-Hauses zu sehen waren, die „Espaliered Women“ im Schlosspark haben einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Er wird durch die konzentrierte „Inszenierung“ des „Strafgerichts“ („Days of Jugdement“) in der Englischen Kirche noch vertieft. Mit nur sieben katzenhaften übermannsgroßen Figuren mit langen Schwänzen, Klauenpfoten und menschlichen Händen, gesichtslos in schwarze Männeranzüge gesteckt, hat sich die Künstlerin den ehemaligen Kirchenraum eindrucksvoll zu Eigen gemacht. Die „bewegte“ Inszenierung imponiert als Ganzes ebenso wie in den einzelnen Figuren, die eingehend zu betrachten möglich und zu empfehlen ist. Im bevorstehenden „Strafgericht“ (auf „Jüngstes Gericht“ erweiterbar) steht das Verhalten der Menschen gegenüber Kreatur und Natur auf dem Prüfstand. Diese „Dreieinigkeit“ ist für die Künstlerin selbstverständlich, wird aber in der Realität kaum beherzigt.
Fords Figuren benehmen sich genauso wie die Menschen: Drei von ihnen machen es den berühmten Affen nach: „ Nichts hören, nichts sehen, nicht darüber sprechen“; andere stehen für die Halbherzigkeit, mit der Umweltprobleme angegangen werden: Es wird nur mit einem Ohr hingehört, ein Auge zugedrückt, mit vorgehaltener Hand darüber geredet oder jede Diskussion gleich abgewehrt. Ich muss mich korrigieren: Dieses Szenario als „Provokation“ zu bezeichnen, liegt indirekt auf der gleichen Linie. Was dort zu sehen ist, entspricht der Realität und mit der hat man es ungern zu tun. Die wenigsten Menschen glauben zwar noch an ein „Jüngstes Gericht“, bei dem eine höhere Macht der Richter ist. Die Menschheit ist auf dem besten Weg, sich selbst und diesen Erdball zugrunde zu richten. In dieser Ausstellung, die von der Galerie Scheffel ausgerichtet wurde, sollte man darauf verzichten, die drei Affen „nachzuäffen“. Beim Anblick der kleinen Kinderskulptur mit dem Eselskopf in der Apsis kam die Erinnerung an Bemerkungen der Künstlerin zurück, dass sie ihren Kindern manche Anregung (und Kleidungsstücke für ihre Skulpturen) verdanke. Eines ihrer Kinder hatte, erschöpft vom Lernen, über einen schweren, leeren Kopf gestöhnt und sich „so dumm wie ein Esel“ gefühlt.
Parallel zeigt Christian Scheffel in seiner Galerie in der Ferdinandstraße 19 kleinere Szenarien und Objekte der Künstlerin, darunter eine Versammlung von Pinguinen und die „Mummers“. Inspirationsquelle für diese ver mummten Gestalten seien Mummenschanz und Possenreißer des Mittelalters gewesen. Die Parallelen zu vermummten Protestlern unserer Tage – und indirekt zu Verstellung und Flucht in die Anonymität – liegen auf der Hand.
Die Ausstellung in der Englischen Kirche ist bis zum 4. Juni dienstags bis freitags von 16 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Die Arbeiten in der Galerie Scheffel kann man von Dienstag bis Freitag von 14 bis 19 Uhr besichtigen. Die Edition Scheffel hat zur Doppelausstellung einen Katalog mit einem Text von Christof Trepesch herausgebracht. (Tel. 06172-28906, E-Mail: info@galerie-scheffel.de).

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Klinke Optik GmbH
Ihr Spezialist für Kontaktlinsen
61440 Oberursel, Adenauerallee 26

Klinke Optik GmbH
Ihr Spezialist für Kontaktlinsen
61440 Oberursel, Adenauerallee 26

Warnung vor der Herkulesstaude

Hochtaunus (how). Der Kreis-Umweltdezernent Uwe Kraft warnt frühzeitig vor der gefährlichen Herkulesstaude, die auch im Kreisgebiet zu finden ist. „Dank der engagierten und frühzeitigen Bekämpfung der Pflanze, auch seitens der Kommunen, hält sich das Aufkommen im Kreis in den letzten Jahren in Grenzen. Dennoch ist äußerste Vorsicht im Umgang mit der Herkulesstaude geboten“ so Kraft. Die Pflanze ist mit kleinen Härchen überzogen, die giftige Stoffe enthalten. Bei Hautkontakt in Verbindung mit den UV-Strahlen des Sonnenlichts, kann es zu verbrennungsähnlichen Hautverletzungen führen.
Im Frühjahr bei Sonnenschein und Wärme entwickelt sich die Pflanze rasant. Im Juni bildeten sich dann die gewaltigen Blütenstängel, die eine Höhe von bis zu vier Meter erreichen können. Die Pflanze ist dann leicht zu erkennen, eine effektive Bekämpfung ist zu diesem Zeitpunkt jedoch mit einem hohen Arbeitsaufwand und gesundheitlichem Risiko verbunden. Jetzt im Frühjahr befinden sich die Knospen der Pflanze dicht unter der Erdoberfläche. An den Stellen, wo die Stauden in den letzen Jahren zu finden war, können die Pflanzen im frühen Wachstumsstadium ausgegraben und so deren Ausbreitung kontrolliert werden. Die Knollen sollten dann auf einer Folie ausgebreitet zum Vertrocknen in die Sonne gelegt werden. Alternativ lässt sich das Material auch über den Restmüll entsorgen. In jedem Fall sollten sich Personen beim Entfernen der Pflanze schützen, die Gefährlichkeit der Pflanze ist nicht zu unterschätzen. Bei einer beabsichtigten chemischen Bekämpfung sollten sich die Bürger an die Kreisverwaltung, Fachbereich Umwelt, Telefon 06172-999-6000 oder -6002 wenden. Weitere Informationen sind unter www. hochtaunuskreis.de mit der Eingabe von „Herkules“ zu finden.

Bahnhoffest in Königstein

Hochtaunus (how). An den beiden Pfingstfeiertagen dominieren das Liederbach- und Woogtal traditionell die weit hörbaren Geräusche und der unnachahmliche Geruch der Dampflokomotive 52 4867 der Historischen Eisenbahn Frankfurt. Bereits zum 32. Mal heißt es am Pfingstsonntag, 27., und Pfingstmontag, 28. Mai, auf der Strecke der K-Bahn zwischen Höchst und Königstein „Mit Volldampf in den Taunus“. Reisen ganz im Stil der 1950er-Jahre ist angesagt. Abfahrt in F-Höchst, Gleis 12 ist jeweils um 10.26, 12.26, 14.26 und 16.26 Uhr. Am Pfingstsonntag verkehrt in der Taktlücke zusätzlich ein Schienenbus, der den langen Weg aus der Pfalz in den Taunus nicht scheut. Am Bahnhof Königstein erwartet die Besucher an beiden Tagen ein umfangreiches Festprogramm für alle kleinen und großen Eisenbahnfans.

–Anzeige –

Klinke Optik
als „Super acht“!!!

ausgezeichnet!!!

Der Deutsche Industrieverband für optische, medizinische und mechatronische Technologien „Spectaris“ vertritt den Hightech-Mittelstand in Deutschland. Jedes Jahr schlagen die beteiligten Unternehmen einen Optiker ihres Vertrauens vor, den sie empfehlen können und der zudem eine außergewöhnlich gute Präsenz hat und überdurchschnittlichen Service anbietet. So kam von Michael Grasmück, Geschäftsführer der Menicon GmbH, der Vorschlag, Herrn Wolfgang Löber von Klinke Optik auszuzeichnen.

„Präzision im Blick“ heißt es bei ihm. Er bietet nicht nur den „normalen“ Kontaktlinsenservice an, sondern hat sich auch auf die „schwierigen Fälle“ spezialisiert. Je schwieriger es ist, desto mehr ist Herr Löber von seinem Beruf begeistert und voll in seinem Element.
Angefangen von Tages- und Monatslinsen bis hin zu Mehrstärken- und auch Keratokonuslinsen, Kontaktlinsen nach Lasik, bitorische oder auch fronttorische Kontaktinsen sind für ihn kein Problem.. Mittlerweile passt er auch spezielle Kontaktlinsen bei Kindern an, die eine schnell zunehmende Myopisierung haben oder auch bei LRS.
Seit mehr als 30 Jahren ist er nun in dem Beruf tätig und passt seit über 25 Jahren Kontaktlinsen an. Hier habe sich die Qualität, die Vielfalt und vor allem auch die Materialien und entsprechend die Verträglichkeit grundlegend verändert.
Vor einer Anpassung von Kontaktlinsen unabhängig von der Art der Linsen werden die Augen von Herrn Löber mit der Spaltlampe begutachtet und danach mit Hilfe eines Keratographen genauestens vermessen. So wird festgestellt, welche Art von Kontaktlinsen für den jeweiligen Kunden geeignet sind, da die Qualität des Tränenfilms, der Hornhautdurchmesser und die Hornhautradien von großer Bedeutung sind. Mittels eines Films und Bildern von den Augen des Kunden wird mit diesem besprochen, welche Möglichkeiten der Anpassung es gibt.
Herrn Löber ist das „Miteinander“ sehr wichtig, d.h. gemeinsam zu besprechen welche Linsenart genommen wird und dem Kunden auch zu erklären, was auf ihn zukommt, so weiß der Kunde später ganz genau, welches Produkt er warum bekommen hat.
Ehrlichkeit und Vertrauen stehen bei ihm ganz oben. Dazu kommt die Hightech-Ausstattung in der Werkstatt sowie die Leidenschaft für Optik und den Ehrgeiz, den Menschen mit der optimalen Sehhilfe das bestmögliche Sehen zu ermöglichen. Bei ihm ist aus dem Beruf die Berufung geworden.
Als er den Anruf bekam, war er sichtlich überrascht, denn hierbei wählt der Hersteller den Optiker aus, wovon dieser bis zu dem Anruf noch nicht mal weiß, dass er dazu nominiert wurde. In Berlin wurde ihm die Auszeichnung verliehen.
Jetzt darf sich Herr Löber als „Kontaktlinsenexperte Super 8“ bezeichnen, das ist etwas ganz Besonderes. Weitere Informationen gibt es im Internet auf www.klinke-optik.de.

•BRILLEN •KONTAKTLINSEN
•PROFESSIONELLE AUGENGLASBESTIMMUNG
•INDIVIDUELLE ANPASSUNG VON GLEITSICHTGLÄSERN
KLINKE OPTIK GmbH
Geschäftsführer Augenoptikermeister Wolfgang Löber
61440 Oberursel Tel.: 06171/ 4550
Adenauerallee 26 Fax: 06171/51456
www.klinke-optik.de

Die GaG-Schüler wurden in Cabourg von Bürgermeister Docteur Jean-Paul Henriet empfangen.

Gesamtschüler nahmen einen Kurzfilm mit nach Cabourg

Bad Homburg (hw). Mit vielen Eindrücken kehrten zehn Schüler der 9. Jahrgangsstufe der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) von einem fünftägigen Besuch in der französischen Partnerstadt Cabourg in der Normandie zurück. Die Einladung erfolgte durch die Stadtverwaltung Cabourg, das dortige Partnerschaftskomitee und die Anciens Combattants, die Vereinigung der Kriegsveteranen. Initiiert und koordiniert wurde die Fahrt von Nathalie Schönhaar, Mitglied im Internationalen Partnerschaftsverein Bad Homburg.

Zum Besuch der Partnerstadt gehörte ein Besuch der dortigen Schule, um gleichaltrigen Schülern einen Kurzfilm über die Stadt Bad Homburg aus der Sicht von Jugendlichen zu zeigen. Dieser Film war an sieben unterrichtsfreien Nachmittagen von der Gruppe unter Leitung der begleitenden Lehrer, Nicolas Rault und Christiane Fasoli-Hemler, und in Zusammenarbeit mit dem E-Werk erstellt und gedreht worden.

Außer einem Empfang bei Bürgermeister Docteur Jean-Paul Henriet lag der Schwerpunkt der Reise auf einem historischen Bereich: Die Schüler nahmen an mehreren Gedenkfeiern für die Gefallenen des Zweiten Weltkriegs teil. Nach einem Gedenkgottesdienst am 8. Mai folgte eine Feier am Kriegerdenkmal in Cabourg, wo jeder deutsche Schüler gemeinsam mit einem Kriegsveteranen eine Blume niederlegte. Zwei Tage später fand eine Fahrt mit den Veteranen und den französischen Mitschülern an die Landungsstrände der Alliierten statt. Der anschließende Gang über den amerikanischen Friedhof in Colleville wie auch über den deutschen Friedhof in La Cambe, ebenfalls mit Kranz- und Blumenniederlegung, war für alle Teilnehmer ein sehr bewegendes Ereignis. „Es sind hier so viele Soldaten gestorben, darunter auch sehr junge Männer. Ich glaube, man kann sich das Leid der Menschen gar nicht vor Augen führen“, fasste die Schülerin Merle Hofmann zusammen.

Der Aufenthalt und der herzliche Empfang durch die Gastgeber hat die partnerschaftliche Beziehung zwischen beiden Städten noch mehr gefestigt und so freuten sich die GaG-Schüler schon auf den Gegenbesuch der Delegation aus Cabourg in dieser Woche.

Zur „blauen Stunde“ durch das Schloss

Bad Homburg (hw). „Schloss Homburg zur blauen Stunde…“, unter diesem Titel veranstaltet die Bad Homburger Schlossverwaltung am Freitag, 25. Mai, um 20 Uhr eine abendliche Führung durch das Schloss. Nachdem die Gäste im Vestibül des Schlosses empfangen wurden, führen Walter Beier und Valeria Handke die Besucher in die Bibliothek zu einem Sektempfang. Von dort aus geht es in der Schlosskirche in die Familiengruft der Landgrafen zu Hessen-Homburg wo die Gäste über die Gruft und die dort bestatteten Personen informiert werden. Im Louissaal, die ehemalige Wohnung von Landgraf Ludwig von Hessen-Homburg, wird zum Speisen und einem Umtrunk geladen und danach findet eine Führung durch die prunkvollen Räume der englischen Landgräfin Elizabeth statt. Das Ende der Führung ist wieder im Louissaal, wo sich die Gäste nochmals stärken können. Der Eintritt inklusive Sektempfang, Getränken und Speisen kostet 25 Euro. Eine Anmeldung unter Tel. 06172-9262148 ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl strikt begrenzt ist.

Die Schüler nahmen an einer Feier am Kriegerdenkmal in Cabourg teil, wo jeder deutsche Schüler gemeinsam mit einem Kriegsveteranen eine Blume niederlegte.

Fahrradrallye „Agripedal“ am Pfingstmontag

Ober Erlenbach (hw). Der Ober Erlenbacher Ortsbauernverband lädt am Pfingstmontag den 28. Mai, zur Fahrradrallye „Agripedal“ unter dem Titel „Landwirtschaft zum Anfassen“ ein. Die Teilnehmer erwartet eine zehn Kilometer lange Strecke, die an Feldern und Wiesen vorbeiführt. Hierbei müssen von den Radlern an zehn Stationen Fragen und Aufgaben rund um die Landwirtschaft gelöst werden. Beispielsweise wollen die Veranstalter wissen, wieviel Zucker aus einer Einheit Zuckerrübensaatgut erzeugt werden kann.

Für Kinder gibt es eigene Fragen. Den Siegern winken zahlreiche Preise.

Treffpunkt ist die Maschinenhalle Freimund im Ahlweg 33. Gestartet wird von 10 bis 14 Uhr. Da Radeln hungrig und durstig macht,ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ab 14 Uhr werden Planwagenfahrten angeboten.

Ortslandwirt Georg Kopp, Volker Goy, Tobias Feucht und der 1.Vorsitzende des Ortsbauernverbandes Bernd Winderling (v.l.) an der Viehweide.

Der Glanz großer Zeiten erstrahlte an der Sandelmühle

Bad Homburg (gw). Der Glanz vergangener ruhmreicher Fußballtage erstrahlte an der Sandelmühle, wo sich zwei Traditionsmannschaften der Spielvereinigung 05 gegenüber standen. Der Anlass war das Endspiel um die Deutsche Amateurmeisterschaft, das die Nullfünfer ziemlich genau 20 Jahre zuvor am 13. Juni 1992 im Georg-Melches-Stadion an der Essener Hafenstraße gegen Rot-Weiß Essen mit 2:3 nach Verlängerung verloren hatten.

Vor zehn Jahren hatte bereits einmal ein Revival-Spiel stattgefunden, das mit einem 5:5 endete. Auch diesmal trennte man sich schiedlich-friedlich Unentschieden, wobei es nach zweimal 30 Minuten 1:1 stand. Mit Marcus Croonen, Björn Pistauer, Dirk Borkenhagen, Folker Liebe, Sven Müller, Michael Rexroth, Thomas Stoll und Trainer Jürgen Strack hatten noch etliche „Legenden“ jener 92er-Mannschaft den Weg nach Bad Homburg gefunden. Gegner war eine von 05-Coach Ralf „Keegan“ Haub zusammengestellte Truppe, in der auch Ex-Spieler wie Andreas Jordan und Hubert Friedrich mitwirkten, die heute bei der SpVgg 05/99 Vorstandsarbeit leisten.

Es war bei idealen äußeren Bedingungen ein rundum gelungenes Familienfest, das von Sven Müller hervorragend organisiert worden war und das in fünf Jahren zum „25-jährigen“ Jubiläum ganz sicher eine Neuauflage erleben wird. Wobei schon jetzt sicher ist, dass auf Katja Metternich noch mehr Arbeit zukommt. Die Masseurin, die bereits die Fußballer-Muskeln anno 1992 in Essen gelockert hat, befand sich bereits nach dem Abpfiff der diesjährigen Revival-Partie im Dauereinsatz, um die müden Männer für die „dritte Halbzeit“ am Tresen wieder munter zu machen.

Zahlreiche „Legenden“ des Bad Homburger Fußballs sind zum „Revival-Spiel“ aus Anlass des DM-Endspiels im Jahr 1992 an der Sandelmühle zusammengekommen. Foto: gw

Musikalischer Spaziergang auf der „Orgelmeile“

Bad Homburg (hw). Ein musikalischer Spaziergang auf Bad Homburgs „Orgelmeile“, bei dem vier kostbare Instrumente in drei nahe beieinander liegenden Kirchen vorgestellt werden: Zu dieser Einstimmung auf das im Spätsommer anstehende „9. Internationale Orgelfestival Fugato“ (8. bis 16. September) lädt der Arbeitskreis Orgelkunst Bad Homburg am Montag, 28. Mai, ein. Im 45-Minuten-Takt sind Konzerte zunächst in der Schlosskirche zu hören, wo der Orgelspaziergang um 15 Uhr beginnt, dann in der Erlöserkirche, in St. Marien und zum Abschluss noch einmal in der Erlöserkirche. Der Eintritt ist frei.

Acht wertvolle Orgeln aus drei Jahrhunderten stehen in Bad Homburgs Kirchen, eine einmalige „Orgellandschaft“, von der am 28. Mai die Bürgy-Orgel, die Klais-Orgel, die Sauer-Orgel und die Neue Bach-Orgel von Gerald Woehl erklingen. Es musiziert die Kantorin der Erlöserkirche, Susanne Rohn, die unter anderem an allen vier Instrumenten dasselbe Stück spielen wird, um die unterschiedlichen Klangausrichtungen zu verdeutlichen. Dafür hat sie die Sonate D-Dur (op. 65 Nr. 5) von Felix Mendelssohn-Bartholdy ausgesucht.

Die weiteren zu hörenden Werke entsprechen den Zeiten, in denen die Orgeln jeweils entstanden. So spielt Susanne Rohn auf der in den 1780er Jahren erbauten und 1989 durch die Orgelbaufirma Förster und Nicolaus rekonstruierten Bürgy-Orgel in der Schlosskirche unter anderem Kompositionen von Nicolas de Grigny und Johann Kaspar Kerll, die im 17. Jahrhundert lebten. Hinzu kommt der Fest-Hymnus op. 20 von Carl Piutti (1846-1902).

Die Neue Bach-Orgel in der Erlöserkirche geht auf eine von Johann Sebastian Bach 1742 geschaffene Disposition zurück. Von ihm selbst ist beim Orgelspaziergang „Komm, heiliger Geist, Herre Gott“ zu hören. Außerdem spielt die Organistin Stücke von Dietrich Buxtehude, Bernardo Storace und Mozart sowie das „Mozart Changes“ des 1946 geborenen Komponisten Zsolt Gárdonyi. Ebenfalls in der Erlöserkirche befindet sich die wilhelminische Ära und die musikalische Epoche der Spätromantik repräsentierende Sauer-Orgel (1908). Auf dem Programm stehen deshalb Beiträge von Max Reger, Sigfried Karg-Elert und Maurice Duruflé.

Schließlich die Orgel in der St. Marien-Kirche: Die Bonner Firma Klais baute sowohl das erste Instrument (1906), das 1938 klanglich umgestaltet und erweitert wurde, als auch 1975 die neue Orgel, in die sie eine ganze Anzahl der alten Register einfügte. Die so entstandene Verbindung von Romantik und Moderne wird Susanne Rohn mit der Tanz-Toccata von Anton Heiller (1923-1979) und der Suite gothique von Léon Boëllmann (1862-1897) aufzeigen.

Mit den Sternen durch die Woche

26. Mai bis 1. Juni 2012

Widder 21.3.–20.4.
Auch wenn man Sie heftig angreift, ist das kein Grund, aus der Haut zu fahren. Die Vorwürfe können Sie doch mit relativ wenig Aufwand aus der Welt schaffen!

Stier 21.4.–20.5.
Sie befinden sich nun endlich auf dem richtigen Kurs: Lassen Sie die alten Probleme hinter sich und richten Sie sich neu aus – auf Sie warten tolle Überraschungen!

Zwillinge 21.5.–21.6.
Sie haben nach Tagen der Unsicherheit Ihr inneres Gleichgewicht wiedergefunden. Prima – dann kann es ja jetzt mit der Umsetzung Ihrer Pläne endlich wieder losgehen!

Krebs 22.6.–22.7.
Nachdem Sie einige Zeit nicht wussten, für welche Seite Sie sich in einer Streitfrage entscheiden sollten, wird Ihnen an diesem Wochenende klar, wo Ihre Sympathien liegen.

Löwe 23.7.–23.8.
Sie haben schon viel Zeit verloren durch die Knüppel, die man Ihnen zwischen die Beine geworfen hat. Greifen Sie jetzt an, damit Sie nicht ins Hintertreffen geraten.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Letztlich hilft alles nichts – Sie müssen zu dem Wort stehen, dass Sie aus einer Laune heraus gegeben haben. Lernen Sie aus dem Vorfall und seien Sie nicht mehr so leichtfertig!

Waage 24.9.–23.10.
Schließen Sie sich den Aktivitäten Ihres Partners an. Sie werden erstaunt entdecken, dass er sich in der letzten Zeit viele neue Interessensgebiete erschlossen hat.

Skorpion 24.10.–22.11.
Frischen Sie eine alte Freundschaft zu einem Menschen wieder auf, den Sie seit Jahren nicht mehr gesehen haben. Er kann Ihnen in mancher Hinsicht weiterhelfen …

Schütze 23.11.–21.12.
Sie können nicht immer nur für andere Menschen da sein. Denken Sie auch einmal an sich selber – sonst sind Ihre Reserven schneller erschöpft als Sie glauben …

Steinbock 22.12.–20.1.
Wenn man nicht verstehen möchte, dass Sie jetzt etwas Ruhe und Abgeschiedenheit brauchen, um sich mit sich selbst zu beschäftigen, müssen Sie ein Machtwort sprechen.

Wassermann 21.1.–19.2.
Sie sollten sich fragen, was die anderen zurückschrecken lässt, sich an Ihrem neuen Projekt zu beteiligen. Vielleicht haben Sie einen wichtigen Punkt übersehen?

Fische 20.2.–20.3.
Versuchen Sie sich körperlich fit zu halten, denn die nächste Zeit bringt einige Anstrengungen mit sich, denen Sie gewachsen sein müssen. Tägliches Training ist angesagt!

Pfingstbornfest rund um die „Himmelspforte“

Ober-Eschbach (hw). Am Pfingstmontag, 28. Mai, feiern die ev. Kirchengemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach und die kath. Gemeinde St. Elisabeth gemeinsam rund um die ev. Kirche „Zur Himmelspforte“ das ökumenische Pfingstbornfest. Das Fest, das in Ober-Eschbach eine jahrelange Tradition hat, beginnt um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst zum Thema „Pfingsten – Die Quelle des Lebens“. Darin wird es um die Taufe gehen, um die Bedeutung des Weihwassers in der katholischen Kirche, aber auch um die Pfingstgeschichte in der Bibel, die von der Überwindung von Barrieren zwischen Menschen erzählt und so als Quelle eines Lebens mit Gottes Geist verstanden werden kann. Nach dem Gottesdienst laden die Kirchengemeinden dazu ein, bei verschiedenen kulinarischen Genüssen gemeinsam zu feiern und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Hofgut Kronenhof
Brauhaus · Tagungen · Events
Wochenkarte 29.05. bis 02.06.2012

Kerbelschaumsuppe	€ 3,90
Tomaten-Mozzarella-Lasagne	€ 7,40
Kräuterbratwurst mit Sauerkraut und Püree	€ 7,90
Flammkuchen mit Lachs und Spinat	€ 9,40
Fitnesssalat mit Putenbrust	€ 9,80
Schweineroulade mit Rotkohl und Salzkartoffeln	€ 11,90
Überbackene Hähnchenbrust auf Tomatenragout	€ 12,90
Lammkotelettes mit Speckbohnen und Rosmarinkartoffeln	€ 17,90

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstr. 10, 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/288662
www.hofgut-kronenhof.de

Die Haingasse ist nach Pfingsten voll gesperrt

Bad Homburg (hw). Autofahrer sollten in der kommenden Woche die Haingasse meiden. Die Straße wird ab Dienstag, 29. Mai, wegen eines Wasserrohrbruchs voll gesperrt. „Autofahrer sollten die Haingasse und die Straßen Am Schulberg, Wallstraße, Obergasse und Elisabethenstraße weiträumig umfahren“, bittet Bürgermeister Karl Heinz Krug. Wer kein Ziel direkt in diesem Bereich anfährt, sollte eine andere Strecke wählen.
Die Verkehrsführung wird in einigen der genannten Straßen geändert. Die Haingasse wird während der Arbeiten zur Sackgasse, die von Anliegern von beiden Seiten her angefahren werden kann. Sämtliche Parkplätze im öffentlichen Straßenraum entfallen. Die Louisenstraße ist zwischen Wallstraße und Haingasse in beiden Richtungen befahrbar. Die Wallstraße wird Einbahnstraße von der Louisenstraße her zur Elisabethenstraße. Die Baustelle in der Wallstraße wird für diese Zeit abgeräumt. Die Obergasse wird Einbahnstraße von der Höhestraße zur Elisabethenstraße.
Die Stadtbusse fahren stadteinwärts über die Höhestraße, die Obergasse und die Elisabethenstraße. Die Haltestellen Ritter-von-Marx-Brücke, Markt und Finanzamt entfallen in dieser Fahrtrichtung. Die Wagen halten ersatzweise in der Höhestraße zwischen der Dietigheimer Straße und Obergasse.

Die Stadtwerke gehen davon aus, dass die Arbeiten am Freitag, 1. Juni, spätestens aber Montag, 4. Juni, beendet sein werden.

IMPRESSUM

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Hubert Lebeau
Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 38 600 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholz hausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen Dienstag 15 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 17 vom 1. Januar 2012
Druck: Ehrenklau Druck

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Die Bad Homburger Woche im Internet: www.hochtaunusverlag.de

Auflösung des Kreuzworträtsels der letzten Woche

		E		Z		G		F			A		E	
W	A	H	L	R	E	D	E		B	E	L	L	E	N
	U	T	E		R	U	I	N	I	E	R	T		T
	R		M									I	H	R
M	A	M	I									S	E	E
		A										T	R	E
W	E	L	K									I	K	
	R	I	O									N	U	T
	D	G			K	E		R	I				L	R
S	I	N	D	B	A	D		R	A	S	E	R	E	I
	G	E	O		T	O	M	A	T	E		I	S	O

Kaufe Wohnmobile
03944 - 3 61 60
www.wohnmobilcenter-aw.de

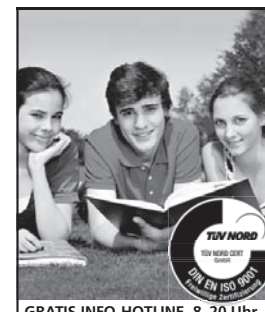
Glasbaustein
Energiesparen
K-Wert 1,5
Brandschutz
F 30-F 90

Zimmersmühlenweg 25 · Oberursel
Tel. 06171-52075
www.e-glasbeton.de

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 069/95102574
www.main-taunus-ballonfahrten.de

WERKRAUMMUSIK
Professioneller Unterricht. Jedes Alter.
Jeder Stil. Alle Instrumente und Gesang.
Kostenlose Probestunde.
06172 – 75136
Industriestr. 18c · 61381 Friedrichsdorf
www.werkraummusik.com

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten!
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m.
... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (06122) 704971
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.


Schlaue Ferien!
- **Ferienkurse** - individuell und effektiv für alle gängigen Fächer
- **Intensiv-Training** für Nachprüfungen
- **Englisch aktiv** - learning by doing
- **Vorbereitung** auf die weiterführende Schule
- **TÜV**-zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

www.schuelerhilfe.de/bad-homburg
www.schuelerhilfe.de/friedrichsdorf
Bad Homburg • Louisenstr. 77 • 06172/10 15 00
Friedrichsdorf • Hugenottenstr. 63a • 06172/13 73 172
GRATIS INFO-HOTLINE, 8–20 Uhr
0800-19 4 18 08
www.schuelerhilfe.de
Schülerhilfe!

lernstudiobarbarossa
NACHHILFE

Nachhilfe- und Förderunterricht für Schüler
- Alle Fächer, alle Klassen
- Hausaufgabenbetreuung
- Prüfungsvorbereitung
- Einzelunterricht zu Hause möglich
- 2 kostenlose Probestunden

Jetzt anmelden, 35 € sparen!
Bad Homburg • Louisenstr. 159
Tel.: 06172/ 682 56 66
www.lernstudio-bad-homburg.de

Ihre Zukunft nach der Schule! Wir bilden aus …
AUTOHAUS Koch ... immer für Sie da!
Kraftfahrzeug-mechatroniker/in
Voraussetzung: schul. Abschluss, techn. Grundverständnis, engagiert und teamfähig.
Bis Ende Mai 2012 bewerben.
Audi Service · SEAT
Autohaus Koch GmbH • An den Drei Hasen 3 • 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 / 59 00-0 • www.AutohausKoch.com

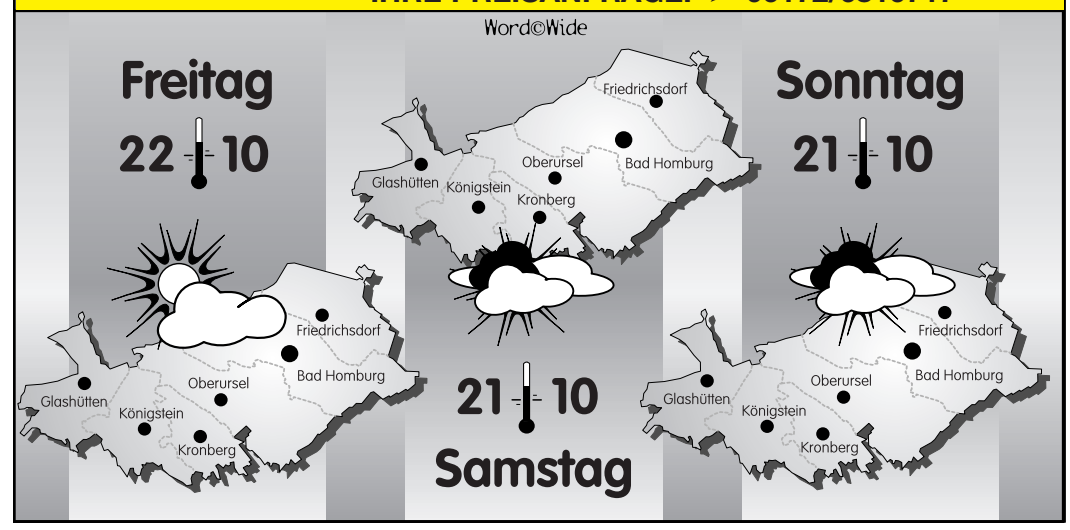
Kreuzworträtsel

ostafrikanischer Staat		chem. Element, Nichtmetall			französische Zustimmung	künstliche Weltsprache			Honigwein	englisch, span.: mich, mir		Rheinmündungsarm	US-Rockmusiker ‚Fats'	Fremdwortteil: bei, daneben
									wilde Ackerpflanze					
Kräutertunke		Tanzbar										Teil des Krankenhauses (Abk.)		
Insel vor Marseille			Metallarbeiter								Initialen der Meysel †			Waffenladung, Munition
Totenschrein	asiatische Raubkatze		kleine, unbestimmte Menge								geröstete Kartoffelscheibe	steile Berg-erosionsrille		
Golfabschlaghilfe														
kaufm.: Bestand											Backware		Hirnstromkurvenmesser	
eine Gewerkschaft (Abk.)				afrikanische Kuhantilope		Mutter der Nibelungenkönige			japanische Währung	arabischer Artikel	Fremdwortteil: neu			
				Geldschein					fressen (Rotwild)					
griechische Göttermutter		ein Insekt												

Schwester Ulrikes Ambulanter Pflege-Service
WIR BETREUEN IN BAD HOMBURG UND UMGEBUNG
Grundpflege
Med. pflegerische Versorgung
Palliativ-Pflege
Verhinderungspflege
61348 Bad Homburg v.d.H. Adolf-Rüdiger-Straße 2
Für Beratung und weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
Tel. 06172/1714838

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Miele·BOSCH·SIEMENS· AEG·LIEBHERR · Neff · Jura · Nivona · KAI Shun · Kärcher
HORN HAUSGERÄTE
➤ über 300 Markengeräte auf Lager ➤ Stand- und Einbaugeräte bis zu 50% reduziert
➤ Einbau inclusive (wenn Anschluss) ➤ Profi Küchenmodernisierung
➤ Meisterkundendienst + Ersatzteile ➤ Lieferung FREI HAUS!!! ➤ Reparatur ALLER Marken
Ober-Eschbacher Straße 3, 61352 Bad Homburg/Ober-Eschbach
Email: badhomburg@horncenter.de
IHRE PREISANFRAGE: ➤ 06172/6816717



Die Ministranten von Heilig Kreuz verschönerten die Bank auf dem Bolzplatz an den Satteläckern. *Foto: a.ber*

Eine bunte Bank für die „Götter“ im Rathaus

Bad Homburg (a.ber). „Weil hier im Rathaus die Götter sitzen.“ Mit dieser Feststellung gingen 25 Schüler der Humboldtschule ans Werk und bemalten eine der drei Ruhebänke, die direkt vor dem Rathaus stehen, mit Götterbildern. Die Aktion, 29 Bänke im ganzen Stadtgebiet neu zu gestalten, hatte Kulturdezernentin Beate Fleige angestoßen.

„Es gibt in unserer Stadt genug Bänke, die ein künstlerisches Update vertragen könnten“, hatte die Kulturdezernentin vor einigen Monaten konstatiert und einen Wettbewerb ausgeschrieben, an dem nun fast 30 Schulklassen, Vereine und Jugendgruppen teilnahmen. Zwar wurden die Bänke im Kurpark ausgespart, sonst aber durften die Künstlergruppen sich Sitzgelegenheiten in der ganzen Stadt, auf Spielplätzen und in Parks aussuchen und nach eigenen Vorstellungen bemalen. Geeignete Farbe stellte der Fachbereich für Kultur und Bildung bereit.

„Es sind nicht gar alle Narren, die im Rate sitzen“, sagt ein altes Sprichwort. So ist das, was die Stadt Bad Homburg angestoßen hat, beileibe keine „Narrenaktion“, wie einige Bürger wohl zunächst meinten, als sie Kinder mit Pinsel und Farbtöpfen den Sitzbänken zu Leibe rücken sahen. Die 29 angemalten Bänke, auf die man nun im ganzen Stadtgebiet stößt, sind nach sorgfältiger Planung gestaltet und wahre Kunstwerke geworden, auf die die kleinen und großen Künstler stolz sind.

Kunstlehrerin Katja van Zoest von der Humboldtschule hatte mit ihrer Klasse 7h die Idee von Beate Fleige begeistert aufgegriffen. Die Jugendlichen suchten sich eine Bank direkt vor dem Rathaus aus. Sie grundierten und skizzierten und nun prangen dort drei „Sitzgötter“ – Zeus, Poseidon und Aphrodite – und laden die Bürger zum Verweilen ein. Miljan, Adil, Marlene und Sophie fanden die Aktion toll und waren begeistert dabei, als der Entwurf auf das Holz aufgebracht wurde. „Colour Your Life!“, das setzten die Schüler nun ganz positiv für alle Bürger um. Die Bänke zur Rechten und Linken der „Sitzgötter“ zieren ein großes Krokodilmaul, das die Kinderkunstschule gestaltet hat, und ein Schriftzug der Maria-Ward-Schülerinnen, der zum Nachdenken anregt: „Ordnung ist das halbe Leben, aber ich lebe auf der anderen Seite“.

Auf dem Bolzplatz „An den Satteläckern“ in Gonzenheim haben sich die Ministranten der katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz verewigt: Zahlreiche lustige Männlein und Fräulein sind hier auf die Rückenlehne der Bank gemalt worden. Heidrun Landsiedel und ihre Mitstreiterinnen vom Verein Frauenselbsthilfe nach Krebs gingen auch begeistert zu Werk und holten sich ihre Bank an der Weingartenstraße in Ober-Erlenbach gar nach Hause in einen Schuppen, als es regnete. Acht Damen malten nach dem Motto „Kunterbunte Therapie“ eifrig kunterbunte Blumen, Kakteen, Schmetterlinge und Bienen auf vanillegelben Grund.

Strahlende Sonne, Kinderturnen, bunte Bänke – wer auf die gestalteten Sitzbänke trifft, sitzt vielleicht auf einem preisgekrönten Kunstwerk: Denn die Stadt hat für die schönsten und originellsten Malereien Preise ausgelobt. Am 30. Mai wird die Jury unterwegs sein, um die Ergebnisse zu bewerten. Kulturdezernentin Beate Fleige, Stadtrat Dieter Kraft, Dr. Matthias Setzer, Fachbereichsleiter Kultur und Bildung, und Dr. Ursula Grzechca-Mohr, Kunsthistorikerin und Leiterin des Museums im Gotisches Haus, haben die schwere Aufgabe, die besten Leistungen zu prämieren. Um auch später die fleißigen Hände nicht zu vergessen, erhält jede Bank ein kleines Metallschild mit dem Namen der jeweiligen Gruppe.

Hier wird diskutiert und skizziert: Kunstlehrerin Katja van Zoest mit ihrer Klasse 7h der HUS bei der Arbeit zum Thema „Sitzgötter“. *Foto: a.ber*

Der Weg vom Korn zum Brot im Jahr 1912

Hochtaunus (how). Am 27. und 28. Mai lädt das Museumstheater unter dem Motto „Mühlenleben 1912“ zu einer Zeitreise in die Vergangenheit ein. Rund um die museumseigene Kappenwindmühle aus Borsfleth können die Besucher jeweils zwischen 11 und 17 Uhr am Leben der Bewohner des fiktiven Dörfchens „Nirgendwo“ teilnehmen. Sie erfahren, was das Mühlenleben vor hundert Jahren ausmachte und welche Arbeitsschritte nötig waren, um Brot herzustellen. Karl-Wilhelm bringt mit dem Kuhspann das Korn zur Mühle, anschließend können die Besucher den Weg vom Korn zum Brot nachvollziehen. Was bedeutete dieser Kreislauf für die Menschen im Dörfchen Nirgendwo? Und welche Mühlen gibt es noch zum Schmieden, Ölpressen und im Haushalt anno 1912? Diesen Fragen gehen die Darsteller nach und lassen dabei die Geschichte lebendig werden.

Das Programm des Museumstheaters wird durch fachkundige Führungen im Inneren der Kappenwindmühle abgerundet. Interessierte haben die Chance, den Aufbau einer Windmühle „Holländer Art“ kennenzulernen. Auf den verschiedenen Stockwerken der Mühle erklären die Museumsmitarbeiter die Arbeitsabläufe und führen diese teilweise auch vor.

Die Kappenwindmühle, die während der Mühlentage besichtigt werden kann, stammt aus Borsfleth und wurde 1822 errichtet. Erbauer war der Zimmermeister Sendorf aus Glückstadt. Ab 1860 bewirtschaftete die Familie Schnitz die Mühle; sie übernahm den ehemaligen Pachtbetrieb 1867 in Privatbesitz. In den 1960er Jahren wurde die Kappenwindmühle – nach hundert Jahren im Familienbesitz – abgetragen und 1985/86 im Freilichtmuseum Hessenpark durch Mühlenbaumeister Ernst Hoop wieder errichtet. Zwar stammt die Kappenwindmühle nicht aus Hessen – da Windmühlen aber nachgewiesenermaßen zur hessischen Agrar- und Siedlungslandschaft gehörten, wurde die Mühle stellvertretend für die hessischen Mühlen errichtet.

Die Museumstheatertage gehören seit einigen Jahren zu den Besuchermagneten im Freilichtmuseum Hessenpark. Wenn das Museum mehrmals im Jahr zu einer großen Bühne wird, tauchen die Besucher unmittelbar ein in die Erlebnisse von kaiserlichen Beamten, rechtschaffenen Bürgern, armen Bauern, sozialistischen Arbeitern und fleißigen Mägden und deren von Liebe und Leid geprägten Schicksale. In diesem Jahr führt das Museumstheater genau hundert Jahre zurück ins Jahr 1912: Im fiktiven Taunusdörfchen „Nirgendwo“ können die Zuschauer erleben, was es für die Menschen vor hundert Jahren bedeutete, auf dem Land zu wohnen. Durch die Vorführung alten Handwerks, landwirtschaftlicher Arbeit und dörflicher Lebensweise lässt das Museumstheater die Geschichte Hessens lebendig werden.

Für den 27. und 28. Mai gelten Sondereintrittspreise: Erwachsene sieben, Familien/Minigrupppen 15, Gruppen ab sieben Erwachsene 6,50, ab 20 Erwachsene sechs Euro. Nach den Mühlentagen am 27./28. Mai setzt sich der Zyklus fort am 19. August mit einer Landpartie ins Jahr 1912 und am 21. Oktober mit einem Ausblick in den Herbst 1912.

Beim Museumstheater im Hessenpark kann man am 27. und 28. Mai einem Müller anno 1912 bei der Arbeit zusehen.

Bad Homburg feiert am 16. Juni die erste Sportnacht

Bad Homburg (hw). Bewegung und Sport sind wichtige Beiträge für die Gesundheit. Welche Möglichkeiten Bad Homburg für Fitness, Training und Vereinssport bietet, lässt sich bei der 1. Bad Homburger Sportnacht entdecken. Das Sportzentrum Nordwest zeigt sich dabei am Samstag, 16. Juni, von 19 bis 24 Uhr als große Arena. Die Anlage bietet vom Baseballplatz bis zur Minigolfanlage alles, um unter dem Motto „Wir bewegen uns bis Mitternacht“ Angebote vorzustellen.

„Bad Homburg spielt als Sportstadt ganz oben mit dank einer hervorragenden Vereinsarbeit, und das wollen wir bei der ersten Sportnacht in unserer Stadt beweisen“, sagt Bürgermeister Karl Heinz Krug. Alle Bürger, die Sport treiben, gleich, ob regelmäßig, gelegentlich und auch alle, die noch überlegen, was richtig für sie ist, lädt Krug zum Besuch des Sportzentrums Nordwest ein. „Die Vereine zeigen was sie bieten, sie beraten und alle Besucherinnen und Besucher können ausprobieren, mit Verantwortlichen ins Gespräch kommen, nette Leute treffen und sich unterhalten lassen“, so Krug. Das Sportzentrum Nordwest sei eine der am besten ausgestatteten Sportanlagen der Stadt. Die Stadt habe dort die Möglichkeit geschaffen, zahlreiche Sportarten zu trainieren. Diese Möglichkeiten spielten eine große Rolle, um bei der Sportnacht eine große Vielfalt bieten zu können.

Mehr als 20 Vereine wirken mit. Die Teilnehmer können Sportarten von A wie Airtrack bis Z wie Zumba entdecken. Es gibt Stadtmeisterschaften im Minigolf, Senioren-Gymnastik, Vietnamesische Kampfkunst und Bogenschießen. Der Jugendkulturtreff E-Werk ist mit einem Zirkuszelt vertreten. Vatan Spor richtet ein Fußball-Stadtmeisterschaftsturnier für jedermann aus. Anmeldungen werden noch entgegengenommen. Sportabzeichen-Termine gibt es ebenfalls während der Bad Homburger Sportnacht. Wer Ballsportarten probieren möchte, kann sein Talent bei Baseball, Basketball, Handball und Volleyball testen.

Beim Showprogramm mit Live-Musik auf einer Bühne gibt es Vorführungen von Linedance, Jazztanz, Kinder- und Seniorentanz sowie Gardetanz. Die Gruppen zeigen, wie viel Spaß es macht, sich zu Musik zu bewegen. Wer Lust bekommt, kann in Workshops diese Tanzarten gleich lernen. Die Umgebung wird einbezogen. Der ADFC bietet eine Fahrradtour in die Dämmerung und auch Geocaching steht auf dem Programm.

Viele Vereine bieten an ihrem Stand eine Bewirtung an, so dass aus internationalen Spezialitäten ausgewählt werden kann. In einer Sportbar ist Aktuelles der Fußball-EM zu sehen. Anmeldungen und nähere Informationen für die Jedermann-Wettbewerbe gibt es im Internet unter www.bad-homburg.de unter Freizeit und Sport. Weitere Auskünfte gibt das Sportbüro unter Tel. 06172-100-3140.

Der Kirchenchor St. Marien begeht das 140-jährige Jubiläum

Bad Homburg (hw). Der Kirchenchor St. Marien Bad Homburg feiert an Pfingsten sein 140-jähriges Jubiläum. 1872 wurde der Kirchenchor vom damals zuständigen Pfarrer Alexander Menzel gegründet. Die Chorleitung des zunächst reinen Männerchores übernahm der Lehrer Heinrich Wehrheim, der zugleich als Organist fungierte. Erst seit 1895 dürfen auch Frauen mitsingen. 1909 folgte der Kirchenmusiker und Lehrer Wilhelm Hohn als Dirigent, 1973 Josef Mühl als erster hauptamtlicher Kirchenmusiker Gemeinde St. Marien 1991 Helmut Föller. Seit 2003 leitet der Bezirkskantor Bernhard Schmitz-Bernard den Kirchenchor.
Der Kirchenchor sieht es als seine Aufgabe an, die Gottesdienste von St. Marien musikalisch zu gestalten. Aus diesem Grund wirkt er regelmäßig in Gottesdiensten mit, selbstverständlich an allen hohen Kirchenfesttagen, wie Ostern, Pfingsten und Weihnachten.
Wie es früher auch üblich war, werden bei festlichen Gelegenheiten auch Messen mit Orchesterbegleitung und Solisten in den Gottesdiensten integriert, so dass jeder Besucher sich an der Musik zum Lobe des Herrn erfreuen kann. Auf individuellen Wunsch singt der Kirchenchor auch sehr gerne bei Taufen und Hochzeiten.
Die Sänger feiern den 140. Geburtstag ihres Kirchenchors St. Marien mit Solisten und Orchesterbegleitung bei einer Aufführung der Krönungsmesse von W. A. Mozart am Pfingstsonntag, 27. Mai, um 11.30 Uhr.

Der Kirchenchor St. Marien feiert sein 140-jähriges Jubiläum.

Radtour zu einem der schönsten Biergärten

Bad Homburg (hw). Die Radtour des ADFC Bad Homburg-Friedrichsdorf am Samstag, 26. Mai, geht zu einem der schönsten Biergärten im Herzen von Darmstadt. Über die „Hausstrecke“ an der Nidda entlang geht es nach Höchst, am Flughafen vorbei bis nach Langen und von dort weiter nach Darmstadt. Alternativ kann auch das Schlossgrabenfest besucht werden. Die Tour findet nur bei gutem und trockenem Wetter statt; gegebenenfalls kurzfristig die Tourenleitung kontaktieren. Start zu der 110-Kilometer-Tour ist am Brunnen auf dem Kurhausplatz um 9 Uhr. Weitere Infos gibt es bei der Tourenleitung Elke Woska, Tel.: 0170-3809183.

„Können wir uns den Euro noch leisten?“

Hochtaunus (how). Die FDP Hochtaunus lädt zu einem Europaabend am Donnerstag, 31. Mai, um 19.30 Uhr in die Hugenottenkirche in Usingen ein. Als Vorsitzender des Krisenausschusses des Europäischen Parlaments zur Finanzkrise wird Dr. Wolf Klinz den aktuellen Stand der Entwicklung in Euro-pa beleuchten und eine Zwischenbilanz der bisherigen Ereignisse ziehen: „Können wir uns den Euro noch leisten?“ Anschließend stellt er sich der Diskussion mit dem Publikum.

Wäldchestag in der Begegnungsstätte

Bad Homburg (hw). In Frankfurt ist es ein „gefühlter“ Feiertag, doch auch in Bad Homburg kennt man den Wäldchestag, wie der Dienstag nach Pfingsten genannt wird. In der DRK-Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, wird am Dienstag, 29. Mai, ab 15 Uhr stilecht mit Apfelwein und Brezeln gefeiert. Lieder, Gedichte und Geschichten über die grünen Haine werden präsentiert. Wer möchte, kann selbst ein Gedicht oder eine kleine Geschichte zum Thema mitbringen und vortragen. Eine Anmeldung ist für die Veranstaltung nicht notwendig.

Geschäftsleben

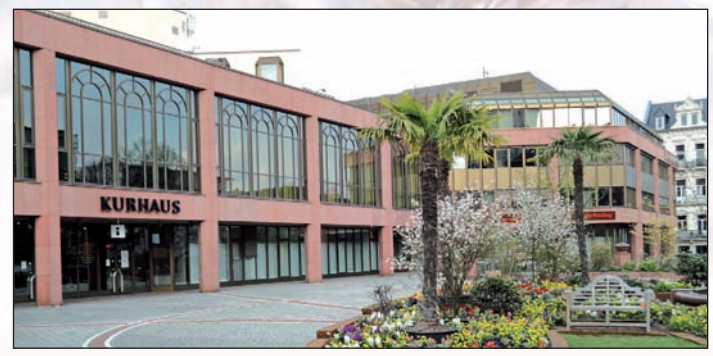
Die **Schülerhilfe** wurde von dem unabhängigen Vergleichsportal Getestet.de auf Platz 1 in der Sparte „Nachhilfe-Institute im Vergleich“ gewählt. Die Schülerhilfe konnte im Gesamtranking mit der Testnote 2,0 (gut) den Gesamtsieg für sich verbuchen. Deutschlands größter Anbieter von professioneller Nachhilfe überzeugte als Testsieger mit einem übersichtlichen Internetauftritt, einem besonders kundenfreundlichen Service, dem umfassenden Angebot für Einzel- und Gruppenunterricht sowie mit umfangreichem Download-Material zur Lernunterstützung. Seit 1974 bietet die Schülerhilfe professionelle Lernförderung in allen gängigen Fächern, für alle Klassen und Schularten. Alle Informationen rund um das Angebot der Schülerhilfe gibt es in der Schülerhilfe Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-101-500, Internet: www.schuelerhilfe.de/bad-homburg und der Schülerhilfe Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 63a, 61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172-19418, Internet: www.schuelerhilfe.de/friedrichsdorf.

– Anzeige –

KURHAUS Ladengalerie

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Terra Moda ...
Marc Cain
Airfield ab Juni 2012
Cambio
Ana Alcazar
Ribkoff
Desigual
Luisa Cerano
Avantgarde
... und viele mehr!
Louisenstraße 58 - Kurhaus
61348 Bad Homburg
06172/269 676
... zieht an!



ERICH ZEISS ... einfach geschmackvoll
Stadtmetzgerei
AKTION
Pfefferbeißer, rauchfrisch
4 St. 1,20 €
nur im Kurhaus
Tel. 0 61 72 / 2 35 20

INDIAN ARTS
Die andere ART ...
Schmuck, Keramik & Accessoires
Indianischer Silber- und Goldschmuck, Western u. Biker Stiefel, Hüte und Mützen
Telefon 06172-238 24
www.indian-arts.de

For You Luxury Brands
Fabrik-Direktverkauf für Damen- und Herren-Designermode
Tel. 06172 – 94 53 899
SCERVINO · JUST cavalli · VERSACE · VALENTINO · RED VALENTINO · MATTIOLO · DAKS LONDON · AIGNER

PIZZERIA SASSO TRATTORIA
Durchgehend warme Küche
Täglich wechselnde Mittagsmenüs
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 11.30 - 20 Uhr,
Sa 11.30 - 16 Uhr, Sonn- und Feiertags geschlossen
Tel. 06172-399 899

ROMAN PAWLOWSKI HERRENMODE
Louisenstraße 60
Ladengalerie/Kurhaus
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/6826855
Fax 06172/6874269
roman-pawlowski@t-online.de

Eine Auszeit vom Alltag !
Genießen Sie in zwangloser Atmosphäre erlesene spanische Weine sowie eine große Auswahl an spanischen Spezialitäten.
¡muy bien!

Jeden 2. Freitag im Monat servieren wir für Sie Paella aus der Originalpfanne.
Unser besonderer Tipp: Als Highlight Ihrer Feierlichkeiten kommt unser Kochteam zu Ihnen und bereitet eine Original Paella vor Ort für Sie.
Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne und nehmen Ihre Reservierung entgegen unter 0 61 72 – 9 21 8 21.
Besuchen Sie uns auch im Internet: www.muy-bien.net

FISCHER'S HAARHAUS Gitte
PERÜCKEN
HAARTEILE
TOUPETS
Telefon 06172-22280
Fax 06172-928301
Lieferant aller Krankenkassen

Internationale Presse im Kurhaus
Lotto-Toto, Tabakwaren, nationale und internationale Zeitungen u. Zeitschriften, RMV-Fahrkarten
Franz Hiederer
Tel. 06172 - 2 96 17

Lolie Nail
Nagelmodellage
Fußpflege
SPA, Maniküre
Telefon
06172 - 6 81 65 89

HAIRMAXX CREATIVE HAIRSTYLE
COOLE PREISE ...
ALLES AB 13,– EURO
EXPRESS CUT & GO SERVICE
... FUNKY SCHNITTE
CALL: 0 61 72 / 68 41 84
LOUISENSTRASSE 58

123 GOLD.DE
Deutschlands Trauring-Spezialist Nr. 1
Tel. 06172 18 55 08
Mo. - Fr. 10 - 13 u. 14 - 20 Uhr
Sa. 10 Uhr - 19 Uhr

IngridZehender MODE
malo · ETRO · JILSANDER · LANVIN PARIS

Körperkult
BodyMod ★ Piercing ★ Tattoos
Telefon: 06172-683494
Louisenstraße 58
61348 Bad Homburg
E-Mail: koerperkult667@arcor.de
Homepage: koerperkult.tv
Mo-Mi & Fr 10.30-19 Uhr
Do 10.30-20 Uhr // Sa 10.30-16 Uhr

Einrichtung u. Konfiguration auch bei Ihnen zu Hause oder im Büro.
ES MUSS NICHT IMMER GLEICH EIN NEUES GERÄT SEIN! Reparaturen von PCs u. Notebooks aller Marken, egal wo gekauft.
IN UNSERER EIGENEN WERKSTATT.
PC SPEZIALIST ...!zöhe t.de

P Louisenstraße 58, D-61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Lisa Ziegler (l.) und Anne Wildemann (r.) mit den „Wäscheträumen um 1900“.

In der Heimatstube werden „Wäscheträume um 1900“ wahr

Ober-Erlenbach (hw). Am Internationalen Museumstag beteiligte sich auch die Heimatstube Ober-Erlenbach. Die Sonderausstellung stand unter dem Thema „Wäscheträume um 1900“. Unter Federführung von Anne Wildemann gestalteten Magdalena May und Lisa Ziegler die über 100 Kleidungsstücke in den Räumen der Heimatstube.

Das Nähtischchen von circa 1885.

Von Damen- und Herrennachthemden über Nachthäubchen, Schürzen bis hin zu handgestickten Servietten und Taschentüchern gab es allerhand zu sehen. In den Glasvitrinen wurden Kinderkleider ausgestellt. Besonderes Interesse fand hier ein ausnehmend schönes Taufkleid. Auch für die Fantasie gab es einiges. Bei Nachthäubchen, Unterröcken und Spitzenunterhosen konnte man das Liebesleben der damaligen Zeit nur erahnen. Ein besonderer Hingucker war das Nähtischchen, das etwa aus dem Jahr 1885 stammt. Die Wäschestücke wurden von Ober-Erlenbacher Bürgern dem Verein zur Verfügung gestellt. Teilweise musste die Wäsche noch nach dem Zweiten Weltkrieg benutzt werden. Mancher Erlenbacher erzählte bei Kaffee und Kuchen seine Erfahrung mit der kratzigen Unterwäsche. Obwohl die Konkurrenz an diesem Sonntag mit Weinfest und verkaufsoffenen Nachmittag sehr groß war, konnten doch viele Besucher begrüßt werden. Zahlreiche Beitrittserklärungen fanden einen neuen Besitzer, sodass der Verein hofft, bald etliche Neumitglieder begrüßen zu können.

Die Ausstellung kann noch bis 2. September an jedem ersten Sonntag im Monat besucht werden. Termine für eine Sonderführung können mit Dr. Ziegler, Tel. 06172-451688 vereinbart werden.

Historische Opel kamen in den Taunus

Zum 150. Jubiläum der Adam Opel AG war Rüsselsheim der geeignete Schauplatz des Alt-Opel-Treffens, den die seit 40 Jahren bestehende Alt-Opel Interessengemeinschaft ausrichtete. Eine der Ausfahrten führte in den Taunus und was lag da für die Enthusiasten der hessischen Automobilmarke näher, als auch der Bad Homburger Central Garage einen Besuch abzustatten. Die Teilnehmer ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, während des kurzen Aufenthalts die Ausstellung zu besichtigen, die ebenfalls zu dem großen Opel-Jubiläum gestaltet wurde. Sie ist mit wechselnden Exponaten noch bis zum Jahresende zu sehen. Die Besatzungen der 200 historischen Fahrzeuge hatten ausgiebig Gelegenheit, in alten – und besseren – Zeiten der Rüsselsheimer Marke zu schwelgen. Ein weiterer Anlaufpunkt war das Vortaunusmuseum in Oberursel, das eine eigene Seifenkisten-Abteilung unterhält. In den Fünfziger- und Sechzigerjahren wurden die Rennen mit den motorlosen Gefährten, die Jugendliche und ihre Eltern nach Anleitung selbst bauten, von Opel großzügig gefördert.

„Run for help“ – Runde um Runde für einen guten Zweck

Bad Homburg (ny). Zum siebten Mal laufen alle Schüler der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) einen ganzen Vormittag lang Runde um Runde im Jubiläumspark, jeweils einen Kilometer. Ihr sportlicher Ehrgeiz gilt dem Ziel, möglichst viele Runden zu schaffen, denn sie haben sich Sponsoren gesucht, die ihnen für jeden Kilometer einen Geldbetrag zugesagt haben. Das Ergebnis dieses Benefizlaufs ist für die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) und auch für den Förderverein der Schule gedacht.

Ulla Maus, die frühere Lehrerin der GaG, musste wegen ihrer Krankheit Multiple Sklerose (MS) vorzeitig den Schuldienst verlassen. Seitdem initiiert sie alle zwei Jahre mit ihren früheren Kollegen den „Run for Help“. Den Schülern macht der Sportvormittag Spaß und neben der Anerkennung mit Urkunden winken auch schöne Preise.

Bei diesem Lauf beteiligen sich zum ersten Mal die Klassen der Förderstufe, wovon eine die neue „Sportklasse“ ist. Die Schüler dieser Klasse zeigten sich auch beim Spendensammeln aktiv, wie sich später herausstellte. Allein diese Klasse brachte 1750 Euro an Spenden zusammen.

Aber erst einmal galt es, die vielen Runden – mehr als 20 durften es nicht sein! – zu laufen. An mehreren Stationen im Park saßen die Lehrer und führten genau Buch über die gelaufenen Runden. Zwar musste der eine oder andere Jugendliche auch mal im Schritttempo ein Stück weitergehen, aber die meisten liefen eifrig gleichmäßig ihre Laufstrecke. Wer lief sonst noch mit? Wie immer als leuchtendes Vorbild trotz des knappen Zeitplans die Schulleiterin Roswitha Mühl-Kühner gleich zweimal um den ganzen Park, Ulla Maus im Rollstuhl geschoben, fröhlich und heiter, und einige andere MS-Kranke ebenso. Stolz auf die Gesamtschüler waren Bürgermeister Karl-Heinz Krug, Sportdezernent und Schirmherr, der stellv. Landesvorsitzende Hans-Ulrich von Freyberg und die Vorsitzende der MS-Selbsthilfegruppe Baumstark, Monika von Holst.

Ulla Maus, die aktive Initiatorin des Benefizlaufs, freut sich, dass Markus Schubert, Geschäftsführer der DMSG in Frankfurt, mit ihr auch eine Runde im Jubiläumspark bewältigen will. *Foto: Ludwig*

Auch zwei Stadtverordnete der CDU und der Grünen waren gekommen und spendeten den aktiven jungen Menschen Beifall.

Am 12. Juni in der 5. und 6. Stunde werden in der Mensa der GaG die besten Läufer ausgezeichnet. Dass sie mit ihrer sportlichen Leistung ihr Bestes gegeben haben, um anderen sehr kranken Menschen zu helfen, ist große Anerkennung wert.

Konzentriert laufen die Schüler viele Runden um den Jubiläumspark. *Foto: Ludwig*

Schnelle Taunus-Duathleten

Hochtaunus (how). Beim Darmstädter Cross-Duathlon – im Hauptwettbewerb standen 5 km Laufen, 20 km mit dem Rad und dann nochmals 2,5 km Laufen auf dem Programm – gab es reichlich Edelmetall für die Ausdauerspezialisten aus dem Taunus. Rudolf von Grot (Skills 04 Frankfurt/1. Altersklasse TM-35) konnte sich nach 1:07:39 std. (16:27-41:35-9:36) in die Siegerliste eintragen und sich damit ganz knapp gegen Ronald Friedrich (VfL Sindelfingen Tria/1. TM-30) durchsetzen, der lediglich 1,1 Sekunden länger unterwegs war.

Auf Position zwölf der Gesamtwertung finishte Tobias Glaßner (Team Tauna Gas Oberursel), der als Vierter der Altersklasse TM-35 nur knapp an Edelmetall vorbeischrammte. Seine Endzeit von 1:12:59 std. setzte sich aus 18:05 min. (1. Laufen, 5 km), 44:49 min. (20 km Rad) und 10:04 min. (2. Laufen, 2,5 km) zusammen. Wenig später folgte Jürgen Bork (RFC Oberstedten/20. Gesamt), der mit 1:15:15 std. (18:56-45:58-10:20) gestoppt wurde und damit den AK-Sieg in der TM-45 bejubeln konnte. Matthias Henrich (RSC Bad Homburg/74. Gesamt) konnte nach 1:27.06 std. (22:29-52:26-12:10) als Siebter der TM-50 wieder durchschnaufen.

Im Rennen der Frauen siegte über die identische Distanz die Mainzer Ärztin Nina Kuhn (Equipe RED/1. TW-25) mit 1:14:53 std. (19:01-45:32-10:18) überlegen vor Claudia Alfes (ASC Darmstadt/2. TW-25) sowie Katrin Hartmann (Tri-Flow Bad Endbach/3. TW-25), die mit 1:19:05 bzw. 1:20:06 std. jedoch beide bereits einen größeren Rückstand hatten.

Ein Trio aus den Reihen des SC Oberursel trat mit drei Medaillen die Heimreise in den Taunus an. Claudia Richter war mit 1:24:40 std. (22:03-50:31-12:05) als Gesamtsiebte die schnellste Athletin aus dieser Truppe und gewann damit die Wertung der TW-35. Ihre Teamkollegin Martina Sturm-Glaßner (8. Gesamt) war lediglich 14 Sekunden länger unterwegs und holte sich nach 1:24:54 std. (22:01-50:41-12:11) die Bronzemedaille in der TW-40. Sie starke Truppe des SC Oberursel komplettierte Claudia Zarbo (13. Gesamt) mit 1:31:53 std. (22:43-57:10-12:00) als Zweite der TW-40.

Der Kiosk in Dornholzhausen – Das Tor zur Welt

Von Henny Ludwig

Dornholzhausen. Im neuesten Heft des Geschichtskreises Dornholzhausen wird über Kindheitserinnerungen des Autors Herbert Schäddel aus den Fünfzigerjahren bis in die frühen Sechziger berichtet, die manchen Leser freudig schmunzeln lassen werden.

Dr. Christian Weizmann hält das neue Heft des Geschichtskreises Dornholzhausen mit dem Foto des wunderhübschen Kutscherhäuschens in der Lindenallee hoch. Von einem Kutscher wurde es nie bewohnt. *Foto: Ludwig*

Die Zeit vor über 50 Jahren wird anschaulich geschildert: Auf dem Deisel-Hof (heute Rewe-Getränkemarkt) gab es den Misthaufen, die Toilette auf dem Hof, auch die freiliegende Wasserleitung, die im Winter einfror und mit einem Feuer an der Hauswand aufgetaut wurde und die Jauche nahe beim Elternhaus, die frühzeitig das Interesse des Jungen für Wasserbaumaßnahmen weckte – das war die dörfliche Umgebung in der Mitte Dornholzhausens. Auf der Straße sprachen „alte" Leute noch Französisch – und der absolute Mittelpunkt des Dorfes war „das Kiosk", wie man damals sagte. Dorthin wurden die Kinder geschickt, um Zigarren oder sonntags auch mal eine Flasche Bier für den Vater zu holen, Lotto-Toto wurde einbezahlt „und der Dinge mehr".

Die Medienlandschaft der Fünfziger zeigte sich mit Hörspielen im Radio wie „Firma Hesselbach", die es von 1949 bis 1956 auf 67 Folgen brachte, und mit einer ersten Fernsehübertragung der Fußballweltmeisterschaft 1954 im „Waldenser Hof", der tatsächlich schon einen Fernsehapparat hatte. 1955 lernte Herbert Schäddel in der Dorfschule lesen und dann bemerkte er, dass am Kiosk etwas aushing, Comics, die noch „Heftchen" hießen. An dem kleinen Kiosk gab es Getränke und Männer, die dort gern standen und rauchten, Eis, Süßigkeiten, Zigaretten, Zeitungen und ähnliches. 1951 erschien das erste Heft der Micky Maus, etwas später Ritter Sigurd und Nick der Weltraumfahrer mit dem Titel „Sputnik explodiert", denn gerade umkreiste der erste russische Satellit die Erde. Außer Fix und Foxi gab es noch andere Abenteuer-Comics. Die Kioskbetreiberin war Frau Thom, sie kannte die bevorzugte Comic-Serie und legte sie für den kleinen Herbert auch mal zurück. Sie war eine nette kinderfreundliche Frau.

Wohin führte der Weg aus dem Tor in die ferne weite Welt? Nach Afrika mit Micky Maus und Donald Duck, die auch in den Anden, in Alaska und in Venedig Abenteuer erlebten. Mit dem Weltraumfahrer Nick konnten die Kinder auf Mond und Venus landen, in den Mikrokosmos eindringen und erleben, wie sich marsianische Zivilisation in einem Atomkrieg selbst vernichtete. Schon 1958 lernten sie Nicks Strahlenpistole kennen und bauten sie zum Spielen nach. Die ersten weiten Reisen machte Herbert Schäddel mit seinen Protagonisten der Comics. Der Kiosk und Frau Thom machten diese Träume erst möglich.

In den Micky Maus-Heften wurde im redaktionellen Mittelteil über gute Taten lesender Kinder, über Fußball, Briefmarken und Technik berichtet. Herbert Schäddel erinnert sich besonders gut an einen Beitrag über „Unser Freund, das Atom", in dem Prof. Heinz Haber für Kinder die Atomspaltung erklärte und wie ein Kernkraftwerk funktioniert. So erfuhren die Kinder sehr früh über manche Fortschritte in Wissenschaft und Technik. Aber die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften setzte die Helden der Comics vereinzelt auf den Index, wie den brutalen Ritter Sigurd oder wegen ihrer zu langen Haare. Darauf fanden in Deutschland Verbrennungen der Comics auf Schulhöfen statt, aber das kleine Dorf am Rande des Taunus machte dabei nicht mit. Die von den Eltern verbotenen Comics mussten meist heimlich gekauft werden, Frau Thom zeigte sich hier als Verbündete der Kinder. Wegen seiner Recherchen über den Kiosk und seine Betreiber, die von 1902 bis heute zum Aiello-Kiosk führen, wird es eine Fortsetzung geben. Der Blick zurück auf eine Kindheit und der damalige Blick in die weite Welt nur durch die Beschreibung in den kleinen Pfennigheften war so bescheiden im Gegensatz zu den Möglichkeiten, die Kinder heute haben – doch für die Generation seinerzeit war er so nachhaltig, wie aus der anhaltenden Begeisterung des Autors hervorgeht.

Das bewegte Leben von David Jordan

Die Waldenser-Glaubensflüchtlinge waren immer ihrem Pfarrer eng verbunden. Über den ersten Waldenserpfarrer David Jordan und sein bewegtes Leben berichtet Dr. Walter Mittmann. Dieser Pfarrer hatte seine Gemeinde nach Homburg gebracht. Während ihrer einjährigen Odyssee hatte er im das protestantischen England um finanzielle Unterstützung für die Flüchtlinge nachgesucht. Doch 1688 auf der Rückreise von England wurden er und andere reformierte Geistliche von Kaperschiffen aufgebracht und sie mussten in Algier, das unter türkischer Oberhoheit stand, als Sklaven Ziegelsteine brennen. Nach einigen Monaten wurden sie von Engländern und Holländern befreit und David Jordan gelangte schließlich in die reformierte Gemeinde Erlangen. Sein Weg führte ihn wieder nach Savoyen-Piemont, wo der reformierte Glaube toleriert wurde. Die waldensischen Geistlichen erhielten aus einer Stiftung von Königin Mary regelmäßiges Gehalt. Nach der Ausweisung der Waldenser aus Savoyen führte der Weg der Flüchtlinge bis in deutsche Lande und den Pfarrer mit 165 Personen nach Homburg, wo Landgraf Friedrich II. ihre Ansiedlung in Dornholzhausen ermöglichte. Das Pfarrergehalt aus England floss regelmäßig, während die anderen Familien armselig nur von dem Ertrag ihrer Äcker lebten. David Jordan wohnte später in Homburg, kümmerte sich aber seelsorgerisch weiter um die Waldenser in Dornholzhausen. Streit innerhalb der Waldensergemeinde führte dazu, dass er seinen Besitz verkaufte und 1717 an die französisch-reformierte Gemeinde nach Offenbach ging. Von seiner persönlichen Pension aus England überließ er der Dornholzhäuser Kirchengemeinde stets großmütig die Hälfte.

Lieber Bier als Wasser

Die Geschichte Dornholzhausens bringt immer wieder neue interessante Einzelheiten zutage. Die Mitglieder des Geschichtskreises stöbern unermüdlich in Archivunterlagen, die größtenteils mikroverfilmt sind, und beschreiben die Erkenntnisse lebendig und spannend. So wird in dem neuesten Heft über das Brauhaus der Gemeinde Dornholzhausen berichtet, in dem die Bürger ihr eigenes Bier brauen konnten. Im 19. Jahrhundert war sauberes Trinkwasser knapp. Das Wasser aus zwei Brunnen konnte nur gekocht getrunken werden, darum tranken die Menschen damals häufiger Bier mit geringem Alkoholgehalt als Wasser, was auch von Ärzten empfohlen wurde. Als Wirte ihr Bier von außerhalb bezogen und einige Fabrikanten dazu übergegangen waren, Bier in ihren Färbkesseln zu brauen, in denen sie zuvor ihre Wollstoffe und Strümpfe gefärbt hatten, wurde das „gesetzwidrige Verhalten" von der Regierung verboten. Beim Bau eines neuen Brauhauses ergaben sich Schwierigkeiten und die kleine Gemeinde kämpfte gegen die vorgesetzte Behörde in Homburg. 1842 wurde das neu errichtete Brauhaus an einen „Ausländer" versteigert.

Zarin spendete für die Schule

Seit 1702 gab es in Dornholzhausen eine Schule, in der Französisch und Deutsch gelehrt wurde. Etwa 1832 wurde ein neues Schulhaus gebaut und es wurde bis 1947 als Schulhaus genutzt. Für den Neubau seinerzeit hatte Zarin Alexandra von Russland den größten Betrag von 900 Gulden gespendet, der Landgraf gab das Bauholz. Ursprünglich gab es nur einen einzigen Klassenraum für über 60 Schüler. Da nach dem Zweiten Weltkrieg durch den Zuzug von Flüchtlingen der Zustand unhaltbar wurde, mietete die Gemeinde einen Raum im Saal des Gasthauses „Zum Taunus" in der Dornholzhäuser Straße. Es musste Schichtunterricht gegeben werden.

Wie Dornholzhausen sich 2005 mit einem Federstrich verdoppelte, schildert Dr. Christian Weizmann. Auch das Gedenken an Hugenotten und Waldenser ist diesem Autor wichtig. Verwitterte Grabsteine aus alter Zeit wurden mit Unterstützung des Friedhofsamtes restauriert und an der Westseite des Friedhofs würdig präsentiert. An der Friedhofsmauer hängt ein Kasten mit Informationen über die verstorbenen alten Hugenotten und Waldenser.

Das Heft 9/2012 ist erhältlich bei Paper Pen & Present, Fine Line und im Buchhandel (5,90 Euro).

Großes Interesse an Versorgung vor Ort

Ober-Eschbach (hw). 20 Teilnehmer nahmen an einer vom CDU-Ortsverband Ober-Eschbach durchgeführten Ortsbegehung teil. Erstes Ziel war die Kalbacher Straße,wo die CDU über den Stand der Überlegungen zum Bau eines Lebensmittel-„Vollversorgers" und von seniorengerechten Wohnungen unterrichtete. Das starke Interesse der Einwohner an der Versorgung mit Nahrungsmitteln in unmittelbarer Wohnnähe wurde nach Angaben des ehemaligen Stadtrats Peter Sothmann immer wieder zum Ausdruck gebracht. Einen weiteren Schwerpunkt der Exkursion bildete die Information über den Neubau der Feuerwache „Am Sauereck". Die besseren Einsatzmöglichkeiten für die Wehr – gegenüber dem heutigen Standort – hätten die Teilnehmer der Begehung überzeugt. Verschiedene Verkehrsfragen, zum Beispiel in den Lichgärten und an der Grundschule wurden ebenso diskutiert wie die Änderung des Bebauungsplans für den Massenheimer Weg.

Großes Gewinnspiel

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche

Gewinnerin freut sich auf eine genussvolle Auszeit vom Alltag

Die richtige Antwort auf die Preisfrage ist für Maritta Rumpf zugleich zum Hauptgewinn geworden: „Eine Auszeit vom Alltag". Gefragt war danach, was man im „muy bien" in der Kurhaus-Ladengalerie genießen kann. Für den 100-Euro-Gutschein, den Maritta Rumpf (l.) von Carmen Stüber (r.), der Inhaberin des spanischen Genusslokals, und Jürgen Trohorsch vom Hochtaunus-Verlag (Mitte) entgegennehmen konnte, will sie sich etwas Besonderes gönnen – zusammen mit ihrer Tochter Melanie. „Sie hat mich drauf gebracht, dass ich die Lösung an den Hochtaunus-Verlag schicke. Deshalb soll sie auch etwas davon haben", sagte die Gewinnerin.

„Der Gutschein ist eine gute Gelegenheit, das Angebot vom ‚muy bien' noch besser kennenzulernen", findet sie und ließ sich von Carmen Stüber gleich beraten, wie der Gewinn am besten angelegt werden kann. Da gibt es zum Beispiel die vorzüglichen Weine, deren Trauben unter südlicher Sonne gereift sind. Oder die leckeren Tapas, die man sich im Kurhaus während des Stadtbummels an der Theke aussuchen und gleich in der gemütlichen Atmosphäre des „muy bien" genießen kann. Oder den Partyservice, durch den man spanische Lebensart auch zu sich nach Hause holen kann. Ein Angebot, das gerade für den bevorstehenden Sommer sehr verlockend klingt, ist die Zubereitung einer Paella durch das muy-bien-Team im eigenen Garten. „Wir bringen alle Zutaten und die große Pfanne mit", so Carmen Stübers Angebot. Maritta Rumpf will sich mit ihrer Tochter beraten, weiß aber schon jetzt: „Jede Entscheidung wird richtig und wirklich eine genussvolle Auszeit vom Alltag sein."

Von der „Hungerburg“ zum modernen Reha-Zentrum

Bad Homburg (hw). Seit 40 Jahren gibt es die Kurklinik auf dem Wingertsberg im Hardtwald. Die Klinikleitung hat mit ihren Mitarbeitern und geladenen Gästen im Rahmen eines Festaktes das Jubiläum begangen.

1870 baute Regierungsrat Wiesenbach auf dem Wingertsberg ein romatisches Schlösschen mit Türmchen, Erkern, Zinnen und spitzbogigen Fenstern. Es ging nach seinem Tod bis 1960 unrenoviert durch viele Hände und zerfiel. Man begann, den unteren Garten zu parzellieren. Auf den einzelnen Grundstücken entstanden kleine Villen in bester Hanglage.
Bereits 1958 begannen Grundstücksverhandlungen zwischen der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin und der Stadt Bad Homburg über ein circa 18 000 Quadratmeter großes Grundstück auf dem Wingertsberg. Diese wurden später noch um die circa 10 000 Quadratmeter des ehemaligen Wingertsberg-Schlosses erweitert. 1966 war man sich handelseinig, durch einen Grundstückstausch kam ein weiteres Grundstück hinzu. So begannen am 3. September 1970 die Roharbeiten für ein Sanatorium mit angrenzenden Personalhäusern auf 30 941 Quadratmetern. Es wurden Versorgungsleitungen gelegt und die Straße „Am Wingertsberg“ wurde ausgebaut und für den Bauverkehr verbreitert.
Am Freitag, 19. Mai 1972, übergab die damalige Vorsitzende des BfA-Vorstands Gerda Hesse die Klinik dem ersten Leitenden Arzt, Dr. Stolz. Die Klinik bestand aus sechs Stationen mit 285 Betten, davon 181 Einzelzimmer und 51 Zweibettzimmer. Hinzu kamen die Personalwohnhäuser, ein Chefarzthaus und der Funktionsbau für die medizinische Diagnostik, Verwaltung, Küche, Speisesäle, Aufenthaltsräume und Bibliothek. Circa 130 Mitarbeiter betreuten die Patienten, so zum Beispiel drei Oberärzte, neun Assistenzärzte, 20 Krankenschwestern, fünf Bademeister, sechs Badewärter, medizinisch-technische Assistentinnen sowie Diät-Assistentinnen. Die Hauptindikationen der Klinik waren Magen-, Darm-, Leber-, Galle- und Stoffwechselkrankheiten. Viele Patienten kamen, um abzunehmen, was der Klinik den Spitznamen „Hungerburg“ eintrug.
Im Mai 1993 begann man, die „Kurklinik Wingertsberg“ den modernen Ansprüchen anzupassen. Die Anfang der Siebziger gebauten, somit in den Sechzigern geplanten Gebäude hatten keine eigenen Nasszellen in den Patientenzimmern. Dusche und WC gab es damals nur auf den Etagen. Auch die Massageräume, das Labor, die Speisesäle sowie die Röntgenabteilung, Küche und Schwimmbad wurden modernisiert. Während den in zwei Bauabschnitten unterteilten Bauarbeiten wurde der Klinikbetrieb mit 110 Patienten weitergeführt. Das warme Essen lieferte die Bad Homburger Paul-Ehrlich-Klinik und für die Anwendungen fuhr man die Gäste in das Kaiser-Wilhelm-Bad.
Im Oktober 1995 war die 55 Millionen D-Mark teure Renovierung fertiggestellt. Die Klinik war nun die „Rehabilitationsklinik Wingertsberg der BfA“. 220 Patienten wurden in 214 Einzel- und sechs Doppelzimmern untergebracht. Die Hauptindikationen hatten sich gewandelt: neben Krankheiten des Kreislaufsystems sowie des Muskel-Skelett-Systems, fanden nun auch Rehabilitationsmaßnahmen für Patienten mit Brustkrebserkrankungen statt. Weitere Indikationen waren: Krankheiten des Atmungs- sowie des Verdauungssystems, endokrine Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten.
Zur Nachbehandlung kamen Patienten bei Krankheiten von Herz und Kreislauf, gastroenterologischen Erkrankungen und Zustand nach Operationen an den Verdauungsorganen, Stoffwechselerkrankungen, bösartigen Geschwulst- und malignen Systemerkrankungen der Verdauungsorgane, der Nieren, ableitenden Harnwege und der männlichen Genitale sowie der Brustdrüse.
Ab dem Jahre 2001 gewann die Rehabilitation von Patienten mit hämatoonkologischen Erkrankungen zunehmende Bedeutung. Ab 2006 wurde ein spezielles psychoonkologisches Therapiekonzept als Pilotprojekt der DRV-Klinikgruppe etabliert. Mittlerweile finden mit Ausnahme der Bronchialkarzinom und Hirntumoren alle hämatoonkologischen Krankheitsbilder in der Klinik Wingertsberg eine moderne, den individuellen Bedürfnissen angepasste fachlich hoch qualifizierte Rehabilitationsmöglichkeit.
Um die Klinik den neuesten Brandschutz-Verordnungen anzupassen und Barrierefreiheit im ganzen Haus zu gewährleisten, begannen erneut umfangreiche Bauarbeiten im Sommer 2007. Die Patienten mit den Indikationen „Herz-Kreislauf-Erkrankungen“ wurden durch die Bad Nauheimer Klinik Wetterau betreut. Die Patienten mit onkologischen Erkrankungen konnten auch in der Bauphase weiter im Haus behandelt werden.
2009 waren auch diese Bauarbeiten beendet. Die Klinik trägt heute den Namen „Reha-Zentrum Bad Homburg, Klinik Wingertsberg“ und gehört nach wie vor zu 100 Prozent der heutigen Deutschen Rentenversicherung Bund. Die Hauptindikationen sind heute onkologische-hämatologische Erkrankungen sowie psychische und psychosomatische Erkrankungen. Es stehen 219 Betten sowie Behandlungsplätze für ganztägig ambulante Rehabilitation und zur intensivierten Rehabilitationsnachsorge zur Verfügung.

Der hohe Qualitätsstandard in der medizinischen Versorgung der Rehabilitanden fand in dem 2011 erfolgreich absolvierten Zertifizierungsverfahren seinen Ausdruck. Neben moderner Behandlungsstätte ist die Klinik ein verantwortungsbewußter Arbeitgeber und Ausbildungsstätte für Assistenzärzte in den unterschiedlichsten Fachdisziplinen.

Seit 40 Jahren gibt es die Kurklinik auf dem Wingertsberg im Hardtwald. Foto: Lebeau

Blick in die Kinderstube der Spechte

Bad Homburg (hw). Wohl fast jeder kennt den Zimmermann des Waldes, den Buntspecht. Und jeder weiß auch, dass nur Spechte in der Lage sind, selber ihre Brut- und Schlafhöhlen in Baumstämmen herzustellen. Spechte weisen aber auch weitere Besonderheiten auf, zum Beispiel die Tatsache, dass im Gegensatz zu fast allen anderen einheimischen Vogelarten sich in erster Linie der Vater und nicht die Mutter um die Jungenaufzucht kümmert.ImWald bei Dornholzhausen wird seit einigen Jahren von dem Mitglied der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON), Dr. R. Hennes, die Lebensweise des Buntspechts erforscht. Der Forscher kann die einzelnen Spechte anhand von Markierungen unterscheiden und verfolgt auf diese Weise ihre Lebensgeschichte. Ende Mai füttern die Spechte ihre fast erwachsen Jungen in den Höhlen. Die Spechte lassen sich dann besonders gut beobachten. Die HGON lädt deshalb zu zwei Führungen am Samstag, 26. Mai, um 15 Uhr und am Sonntag, 27. Mai, um 9 Uhr zur Beobachtung von Spechten an ihren Höhlen ein. Die Führung am 26. Mai ist speziell für Kinder ab sechs Jahren, Jugendliche und deren Eltern gedacht. Ziel ist es, die Spechte bei der Fütterung der Jungen zu beobachten. Hierbei werden durch Dr. R. Hennes Einzelheiten zu den Ergebnissen seiner Forschungen und zur Lebensweise und ökologischen Bedeutung der Spechte erläutert. Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Gotischen Haus. Falls vorhanden Ferngläser mitbringen. Festes Schuhzeug oder Gummistiefel werden empfohlen. Die Führung ist kostenlos und dauert etwa zwei bis drei Stunden. Über eine Spende für die Naturschutzarbeit würde sich der Veranstalter freuen.

hr1-Dancefloor

Bad Homburg (hw). In der Casino-Lounge der Spielbank steigt am Freitag, 25. Mai, um 20 Uhr die Ü-30-Party „hr1-Dancefloor“. DJ Torsten Mathieu legt neben den größten Hits aus fünf Jahrzehnten auch Aktuelles auf. Die besten Bilder des Abends gibt es am folgenden Morgen online unter www.hr1.de.

Die Inklusion steckt noch in den Kinderschuhen

Von Henny Ludwig

Hochtaunus. DasGesellschaftspolitische Forum greift seit 2006 in jedem Jahr wichtige sozialpolitische Themen, bezogen auf den Hochtaunuskreis, auf. Diesmal ging es in der Bad Homburger Stadtbibliothek um Erfahrungen mit Behinderung und Integration.

Meinhard Schmidt-Degenhard vom Hessischen Rundfunk moderierte die Veranstaltung. Über gelungene Integration sprachen Brigitte Buchsein vom Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen und Lutz Kunze, Leiter und Mitbegründer der privaten Integrativen Schule Frankfurt. Ohne Podium, sondern plaudernd an einem Tischchen, wurden die Gäste vom Moderator nach ihren Erfahrungen befragt. Als Vertreter des Landratsamts war Walter Miot von der Leitstelle „Kinder, Jugendarbeit, Betreuungsstelle und Sozialpsychiatrischer Dienst“ eingeladen.
Der Lebensweg von Brigitte Buchsein, die mit acht Monaten voll erblindete, löste bei allen Zuhörern größte Bewunderung aus. Sie berichtete, wie sie sich erst vom Elternhaus, dann vom Internat gelöst hatte, um ihren Weg selbstständig zu suchen. Sie fand ein Gymnasium in der Nähe, machte ein super Abitur und studierte, unter anderem Mathematik. Die Grundlage, dass sie das alles schaffte und ihre Ziele erreichte, war ihre Persönlichkeit mit außergewöhnlich starkem Selbstbewusstsein.
Brigitte Buchsein machte aber deutlich, dass ein Blinder immer selbst auf die Suche nach Hilfe gehen muss, sei es für die Begleitung zum Kennenlernen eines neuen Wohnorts, gar in einem anderen Land oder in einer neuen Uni, oder in der Kirche, um zu merken, wann die Gläubigen sich erheben. Dazu fragte der Moderator sie: „Wie empfinden Sie es, auf fremde Hilfe angewiesen zu sein?“ Ihre Antwort: „In fremder Umgebung ist es schwer.“ Sie erwähnte als eine der täglichen Barrieren die neuen Elektroautos ohne Fahrgeräusch, die von Blinden und Hörbehinderten nicht mehr erkannt werden können. Wie Integration gelingen kann, erzählte Lutz Kunze, für dessen Schule eine lange Warteliste nur für Frankfurter Kinder besteht. Kleine Klassengrößen, zwei Lehrkräfte – nur mit diesen Voraussetzungen kann eine Schule jedes Kind gleich mit welcher Behinderung vier Grundschuljahre einfühlsam betreuen und fördern.
Wie schwer es für Eltern ist, nach der Kindergartenzeit eine Grundschule zu finden, die ihr Kind aufnehmen will, führte eine betroffene Mutter an. Es gibt keine Informationen für Eltern über den formalen Weg bis zur Einschulung und die Suche nach einem Integrationshelfer. Sie weiß, dass die Schulen nicht genug Unterstützung haben und improvisieren müssen. Die Inklusion im Hochtaunuskreis steckt noch in den Kinderschuhen.
Walter Miot schilderte die Zuständigkeit verschiedener Stellen, die die Kosten für Hilfe für Behinderte tragen. Seit 2009 verhandeln die Länder über die Zusammenführung zu einem neuen Komplex „Hilfe zur Förderung“, der für 2013 geplant ist. Er meinte dazu, es wird bis zur Verwirklichung noch viel Zeit kosten.
In der Diskussion meldete sich ein Teilnehmer im Rollstuhl, von Beruf Bankwirt, der sich ärgerte, dass immer erwähnt werde, Inklusion koste Geld. Darauf entgegnete Lutz Kunze, jede Sondereinrichtung koste natürlich Geld, aber in ihnen würden selbstbewusste Menschen ausgebildet, die später einen Beruf ausüben können. Eine erfahrene Lehrerin äußerte in der Diskussion, die Verwirklichung der Inklusion sei eine politische Entscheidung, man müsse aber bedenken, dass die Bundesrepublik die drittreichste Nation sei. Lutz Kunze ergänzte, in anderen europäischen Ländern besuchten 70 bis 80 Prozent der behinderten Kinder Regelschulen, in Deutschland nur zwölf bis 13 Prozent. „Jedes Kind muss da abgeholt werden, wo es steht“, sagte der Pädagoge und: „Wir haben Kinder zu begleiten auf dem Weg in die Welt“.

Von Schmitten zur Landsteiner Mühle

Bad Homburg (hw). Der Taunusklub Bad Homburg unternimmt am Pfingstmontag, 28. Mai, seine zehnte Planwanderung, die von Schmitten über Treisberg zur Landsteiner Mühle führt. Die Teilnehmer treffen sich um 10.30 Uhr am Bahnhof und fahren um 10.36 Uhr mit der Buslinie 50 nach Schmitten. Von dort wandern sie über Seelenberg und den-Weißen Stein nach Treisberg. Die Wanderzeit beträgt circa zwei Stunden. Einkehr und Mittagessen ist im Café Marx in Treisberg. Die Nachmittagswanderung führt von Treisberg zur Landsteiner Mühle und dauert etwa eine dreiviertel Stunde. Hier kann eventuell noch eine Kaffepause eingelegt werden, bevor es mit der Buslinie 50 zurück nach Bad Homburg geht.

Scheidung und ihre rechtlichen Folgen

Hochtaunus (how). Eine Informationsveranstaltung zum Thema Scheidung führen die Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis am Samstag, 2. Juni, von 14 bis 18 Uhr im Rathaus Friedrichsdorf durch. Es geht um das Sorgerecht, den Unterhalt und die Regelung der Rente. Themen sind auch das Steuerrecht für Alleinerziehende und Regelungen zu Wohnung, Hausrat oder Zugewinn. Dabei geht die Referentin und Frankfurter Rechtsanwältin Ursula Seifert auch auf die Bedingungen für nichteheliche Gemeinschaften ein. Die Teilnahme kostet 20 Euro. Anmeldungen nimmt die Frauenbeauftragte der Stadt Friedrichsdorf entgegen, Tel. 06172-731303 oder E-Mail: frauenbeauftragte@friedrichsdorf.de.

Die Bad Homburger Woche im Internet:

www.hochtaunusverlag.de

Fischer: Arbeitszeitrichtlinie bedroht Freiwillige Feuerwehr

Hochtaunus (how). Der Kreisfeuerwehrverband Hochtaunus (KFV) sieht die Existenz der Freiwilligen Feuerwehren durch die Arbeitszeitrichtlinie der Europäischen Union bedroht. „Wir sehen die große Gefahr, dass uns durch Rechtsprechung künftig die Arbeit nicht nur erschwert, sondern unmöglich gemacht wird und das ehrenamtliche Engagement zusehends stirbt“, befürchtet der Vorsitzende des KFV, Norbert Fischer. Anlass sind die laufenden Verhandlungen über die Änderung der Richtlinie. Im Hochtaunuskreis sind 2335 Männer und Frauen ehrenamtlich im Einsatzdienst der Feuerwehren aktiv.

Durch die gesetzliche Einbeziehung des ehrenamtlichen Engagements in die maximale Wochenarbeitszeit von 48 Stunden für Arbeitnehmer könnte der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren gefährdet werden: „Das Ehrenamt und das System der Freiwilligen Feuerwehr wäre damit weitgehend unmöglich gemacht“, erklärt Fischer. „Dies würde auch für viele andere Bereiche wie zum Beispiel Brandsicherheitsdienste, Sport und Kultur, Umweltschutz und viele andere mehr zutreffen“, gibt der Fischer zu bedenken. „Durch eindeutige Regelungen im Vorfeld muss vermieden werden, dass es im Nachhinein bei der Umsetzung existenzielle Probleme gibt“, fordert er weiterhin. „Wir sind der festen Überzeugung, dass die Arbeitszeitrichtlinie für die Freiwilligen Feuerwehren nicht gelten kann. Deshalb lehnen wir gemeinsam mit dem Deutschen Feuerwehrverband, allen Landesverbänden und allen Interessenvertretungen insbesondere eine Aufnahme der Freiwilligen Feuerwehren in die Richtlinie ab!“, betont der KFV-Vorsitzende.

Aktuell sind die Sozialpartner (Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften) und Politiker am Zug: Sie verhandeln zunächst bis September diesen Jahres. Sollte dabei Einvernehmen erzielt werden, wird die Kommission dies übernehmen, und den Mitgliedsstaaten obliegt die nationale Umsetzung. Sollten die Verhandlungen scheitern, ist ein Änderungsvorschlag der EU-Kommission zu erwarten.

Der Deutsche Feuerwehrverband hatte bereits im April 2011 bei der EU eine Klarstellung gefordert. Der Fachverband arbeitet in der Thematik eng mit der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren, dem Werkfeuerwehrverband Deutschland und weiteren nationalen Feuerwehrverbänden in Europa zusammen.

Auch haben sich einige Feuerwehrangehörige aus Baden-Württemberg als Bürger mit der Einreichung einer Petition unter dem Titel „Arbeitszeit – Keine Arbeitszeitregelung bei ehrenamtlichen Einsatz in der Feuerwehr“ an den Deutschen Bundestag gewandt, der sich immer mehr Menschen anschließen. Auch der KFV Hochtaunus wird diese Petition unterstützen. Das Thema betrifft auch alle auf ehrenamtlich Tätige angewiesene Vereine und Organisationen.

Ein kreatives Feuerwerk in der Gesamtschule

Bad Homburg (hw). Mit einem Feuerwerk musikalischer Tonkunst eröffnete Dorothea Fahrmüller musikalisch die „Kreativen Momente“ an der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG). Die 6d, einige Schüler aus höheren Klassen sowie die Kollegen Bleise und Seel spielten die Feuerwerksmusik von Friedrich Händel.

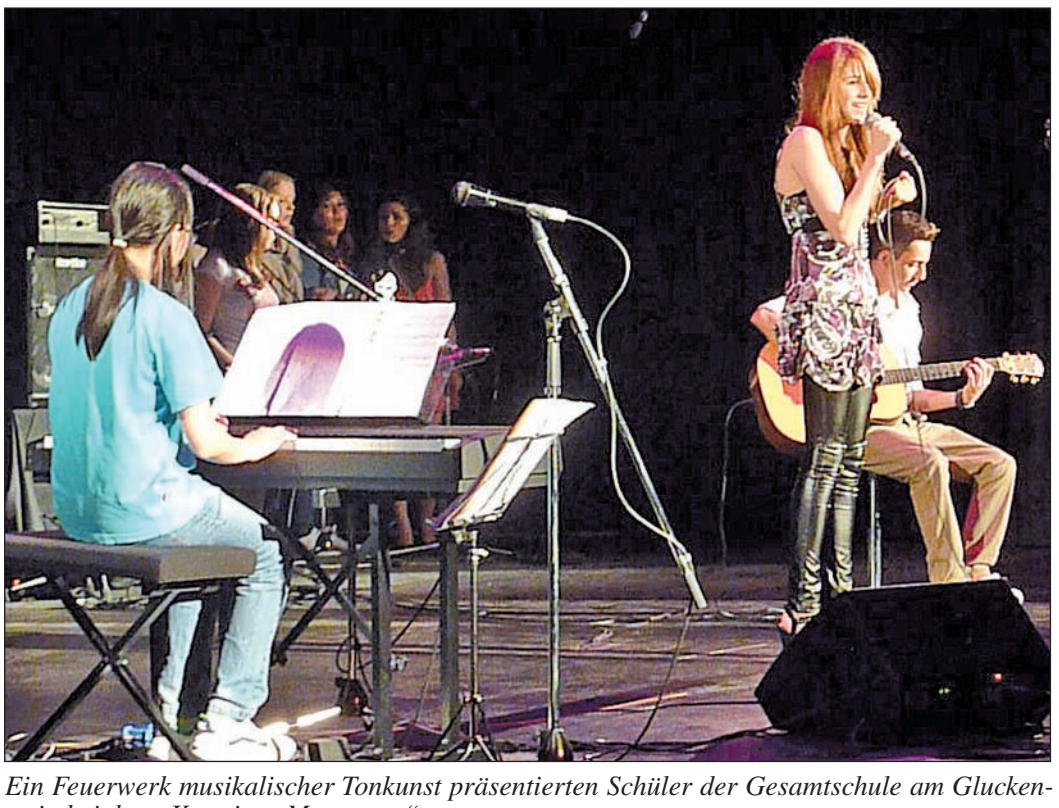
Wie auch schon in den vergangenen Jahren lieferten die Schüler außergewöhnlich gute Darbietungen. Da war zum einen die Schülerband unter der Leitung von Michael Hammes-Harries mit „Rolling in the Deep“ oder der Popchor, der die Solistinnen Isabell Grundig und Pauline Bauer zu „Someone like you“ von Adele begleitete. „ Heute Morgen die letzten Prüfungen geschrieben und jetzt mit zitternden Händen auf der Bühne“, so Pauline. Auch für Margarethe Rohrmann, der Frontsängerin der Schulband, ist es das letzte Jahr an der GAG, die nicht nur gesungen hat, sondern auch für weitere Programmpunkte verantwortlich war. So konnte ihre Videoclip-Tanzgruppe zum Song von Usher „DJ got us falling in love“ sich einem begeisterten Publikum beweisen.

Ergebnisse der Gitarren-AG der „Neuen Musikschule im Hochtaunus“ bereicherten das Programm mit solistischen Beiträgen von Hans Joachim Teschner und Marie Linnemann, deren leise Töne mit zur feierlichen Atmosphäre dieses Abends beitrugen.

Turbulent ging es hingegen bei der Schulsportgruppe zu. Akrobatische Momente, die aus einer Vielfalt an Saltos und weiteren kunstvollen Sprüngen das Publikum mit fiebern ließen. Die erst drei Monate junge Theater-AG (Klasse 6) unter der Leitung von Susanne König präsentierte Auszüge aus ihrer Probenarbeit zum Stück „Der Kleine Prinz“. Auf dem Planeten des Königs wurde der Kleine Prinz von einem sehr überzeugten König empfangen, der von Solomon Smith recht imposant dargestellt wurde.

So mitreißend, wie der Abend begonnen hatte, endete er mit weiteren Highlights der Schülerband, der Tanzgruppe, einer sehr emotionalen Darbietung von Frozan Faquir Mohammed „Count on Me“ von Bruno Mars und einer Neuinterpretation von Devlete Zeneli und Dogukan Özcan, die „Price Tag“ von Jessi J. unter dem rhythmischen Klatschen des begeisterten Publikums darboten.

Frozan, die zusammen mit Doreen Kurth „fachfraulich“ und charmant durch ein Programm mit viel Musik, Tanz, Akrobatik und Theater führte, bedankte sich am Ende gemeinsam mit allen Akteuren bei einem GAG-laktischen Publikum. „Unsere Schüler beweisen immer wieder eindrucksvoll, welche Talente in ihnen stecken“, resümierte Schulleiterin Roswitha Mühl-Kühner. „Es ist mir daher ein besonderes Anliegen, den Schülern eine Plattform zu bieten, wo sie ihre Talente vor einem großen Publikum offenbaren können. Schließlich ist im Unterricht oft nicht die Zeit und die Möglichkeit dazu.“ Und dies wurde an diesem Abend unter brausendem Beifall umgesetzt.



Ein Feuerwerk musikalischer Tonkunst präsentierten Schüler der Gesamtschule am Gluckenstein bei den „Kreativen Momenten“.

Das Vatertags- und Himmelfahrtsfest der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Erlenbach war bei schönstem Wetter gut besucht. *Foto: Rhode*

Vatertagsfest der Erlenbacher Wehr mit 1000 Besuchern

Ober-Erlenbach (rh). Strahlender Sonnenschein und sommerliche Temperaturen, das waren die idealen Voraussetzungen für das Vatertags- und Himmelfahrtsfest der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Erlenbach. Wehrführer Uli Weigel und sein Team konnten mit dem Ergebnis von rund 1000 Besuchern am Himmelfahrtstag sehr zufrieden sein. Das Erfolgsrezept der Ober-Erlenbacher Feuerwehr sind familienfreundlich sehr günstig gehaltene Preise. In drei Schichten waren von 11 bis 21 Uhr 100 Helfer am Vatertag von morgens bis abends für die Versorgung der vielen Besucher eingesetzt, die Helfer setzten sich aus Mitgliedern der Einsatzabteilung, der Alters- und Ehrenabteilung sowie passiven Mitgliedern zusammen. Der Musikzug aus Rodheim unterhielt die Besucher am Vormittag und um die Mittagszeit. Ab 14 Uhr standen vier Frauen am reichhaltigen Kuchenbuffet mit 46 Kuchen und Torten bereit. Als Getränke gab es in diesem Jahr erstmals auch Cocktails. Die Ober-Erlenbacher Minifeuerwehr verkaufte selbstgebackene Waffeln. Das Wetter erwies sich als perfekt, auf der einen Seite nicht zu heiß und auf der anderen Seite zwar sehr schön, aber temperaturmäßig noch kein Schwimmbadwetter. Wehrführer Weigel erklärte den Sinn des Tages der offenen Tür auch damit, dass der Bevölkerung vor Augen geführt wird, dass die Freiwillige Feuerwehr Tag und Nacht, werktags wie sonntags und an Feiertagen rund um die Uhr bereit steht, den Bürgern bei Not und Gefahr zur Seite zu stehen. Die Freiwillige Feuerwehr Niederreifenberg war mit ihrem Vorausrüstwagen VRW 50 nach Ober-Erlenbach gekommen. Der Vorausrüstwagen kommt zur Unfallrettung und technischen Hilfeleistung zum Einsatz, er hat hydraulisches Rettungsgerät wie zum Beispiel Rettungsschere und Spreizer sowie einen Türöffnungsrucksack an Bord. Das Fahrzeug rückt etwa 50 mal im Jahr zu Einsätzen aus in allen Schmittener Ortsteilen, im Feldberggebiet sowie auf der Landesstraße im Weiltal bis etwa zur sogenannten Rebroffkurve.

Für die Kinder hatten die Feuerwehrleute eine Kletterwand aufgebaut. *Foto: Rhode*

Taunus-Mittelstreckler waren in Wetzlar erfolgreich

Hochtaunus (fk). Ein gutes Pflaster war das städtische Stadion in Wetzlar für die Mittelstreckler aus dem Taunus, die in der Stadt an der Lahn bei den hessischen Langstaffel-Meisterschaften, dies sind die Wettbewerbe über 4x400 m, 3x800 m und 3x1000 m, mit auf Sekundenhatz gingen. Eine Ausbeute von vier Medaillen ist ein Abschneiden, dass sich allemal sehen lassen kann.

Bestens verkauften sich in der Hessentagsstadt die Schüler (Altersklasse U-16) der HTG Bad Homburg über 3x1000 Meter. Die Mannschaft aus der Kurstadt sicherte sich mit Sebastian Buschbeck, Leon Friedrich und Jamie Atkins in 9:02,52 min. ein guten dritten Platz hinter den übermächtigen Teams der Startgemeinschaft Karben/Rendel (8:26,85 min. und des SSC Hanau-Rodenbach (8:27,96 min.).

Bei den „Oldies“ der Altersklasse M-60 waren über 3x1000 m zwei Staffeln der TSG Friedrichsdorf am Start. Die erste Garnitur (Günther Gröb, Manfred Seitz, Otmar Meyer) holte in 13:09,31 min. „Silber", während die TSGF-II (Hans Bastians, Werner Kallweit, Frank Schaar) mit 13:33,41 min. auf den Bronzerang lief. Vorne zog die LG Biebesheim/Eschollbrücken in 11:49,09 min. einsam ihre Runden.

Das wertvollste Ergebnis der Titelkämpfe war der Sieg der LG Eintracht Frankfurt über 3x1000 m bei den Männern, deren überragende 7:16,91 min. Platz eins in der aktuellen deutschen Jahresbestenliste bedeuteten. Mit von der Partie in diesem Rennen war auch der Steinbacher Sebastian Bienert, der mit seiner Mannschaft der LG Bad Soden-Sulzbach-Neuenhain nach 8:36,60 min.Rang acht belegte.

Rückblende Pfingsten 2011: Eintracht Oberursels Jugendleiter Rainer Brück (rechts) überreicht den Pokal an die D-Jugend des 1. FC Köln.Foto: gw

Internationaler Jugendfußball bei der Eintracht Oberursel

Oberursel (gw). Tradition verpflichtet! Bereits zum 45. Mal richtet die Fußballabteilung des SC Eintracht Oberursel am Sonntag und Montag auf der Sportanlage am Eschbachweg ihr internationales D-Jugend-Pfingstturnier aus, das zu den ältesten Jugendfußballturnieren in Deutschland gehört und anno 1968 vom damaligen Jugendleiter Reinhart Odekerken ins Leben gerufen wurde. Turnierbeginn ist an beiden Tagen um 9 Uhr, wobei das Finale am Montag gegen 15.30 Uhr auf dem Zeitplan steht.

Neben Cup-Verteidiger 1. FC Köln (im Vorjahres-Endspiel 2:0 gegen den FSV Mainz 05) sind unter anderem der VfL Wolfsburg, Eintracht Frankfurt, Austria Salzburg, Hansa Rostock, FC Etzella Ettelbruck (Luxemburg) und Farnborough Marveriks (England) am Start.

Neben dem „Internationalen" werden am Pfingstsamstag ab 9 Uhr im Oberurseler Norden noch weitere Turniere für die Altersklassen E-, F- und G-Jugend angeboten.

Zum 10. Mal richtet die SGK Bad Homburg am Samstag und Sonntag (jeweils ab 9.30 Uhr) auf der Sportanlage am Wiesenborn Pfingstturniere aus, wobei insgesamt 32 Mannschaften in den vier Altersklassen D-, E-, F- und G-Jugend am Start sind.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: (34. Spieltag) Sportfreunde Seligenstadt –Usinger TSG, Spvgg. 05 Oberrrad – FV Bad Vilbel, KSV Klein-Karben – FC Alsbach, FC Ober-Rosbach – SV Darmstadt 98 II, SG Bruchköbel – Rot-Weiß Walldorf, Spvgg. 03 Neu-Isenburg – Kickers Obertshausen, FC 07 Bensheim –VfB Ginsheim, Eintracht Waldmichelbach – SKG Sprendlingen (alle Sa., 15.30).

Gruppenliga Frankfurt/West: (34. Spieltag) TuS Merzhausen – SV Steinfurth (Sa., 15.00), TSV Vatanspor Bad Homburg –SG Ober-Erlenbach, FV Stierstadt –Spvgg. 02 Griesheim, FC Kalbach –Eintracht Oberursel, SG West - end Frankfurt –SpVgg 05/99 Bad Homburg, SG Bornheim/GW Frankfurt –DJK Helvetia Bad Homburg, SV Nieder-Weisel – SC Dortelweil, SV Viktoria/Preußen Frankfurt –SG Rot-Weiß Frankfurt II, Germania Enkheim – SV Nieder-Wöllstadt (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: (30. Spieltag) SG Anspach II –Usinger TSG II (Fr., 20.00), SGK Bad Homburg –1. FC-TSG Königstein, SV Teutonia Köppern –FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, EFC Kronberg – FC Reifenberg, FC 09 Oberstedten – SG Hausen-Westerfeld, FSV Steinbach – TSG Pfaffenwiesbach, FC 06 Weißkirchen – 1. FC 04 YB Oberursel, Sportfreunde Friedrichsdorf –DJK Helvetia Bad Homburg II (alle So., 17.00).

Kreisliga A Hochtaunus: (30. Spieltag) SGK Bad Homburg II – FSV Friedrichsdorf, SV Teutonia Köppern II –Spvgg. Hattstein, FV Stierstadt II –FSG Niederlauken/Laubach, FC Altkönig –SG Hausen/Westerfeld II, TuS Merzhausen II – SV Seulberg, TV Burgholzhausen – SG Eschbach/Wernborn, Oberursel II – SVZ Oberems (alle Sa., 17.00).

Kreisliga B Hochtaunus: (30. Spieltag) TSV Vatanspor Bad Homburg II – FSG Weilnau-Weilrod-Steinfischbach II, SG Mönstadt –1. FC-TSG Königstein II, EFC Kronberg – SG Ober-Erlenbach II, FC Ay-Yildizbahce Usingen (in Niederlauken) – SG Eschbach/Wernborn II, FC 06 Weißkirchen II – TSG Wehrheim, SG Oberhöchstadt –SVZ Oberems II (alle So., 13.15), FC 09 Oberstedten II – FC Kabul Steinbach (So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: (30. Spieltag) SG Mönstadt II –FSV Friedrichsdorf II – Sportfreunde Friedrichsdorf II, SG BW Schneidhain –FSG Niederlauken/Laubach II, FSV Steinbach II – SG Hundstadt, TV Burgholzhausen I –SV Teutonia Köppern III, SG Oberhöchstadt II –TSG Wehrheim II, Sportfreunde Friedrichsdorf II –1. FC 04 YB Oberursel II (alle So., 15.00).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: SV Zellhausen –1. FFV Oberursel (Sa., 16.00).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt: SVP Fauerbach –1. FFV Oberursel II (Sa., 17.00).

B-Juniorinnen-Gruppenliga Frankfurt: TSG Neu-Isenburg –1. FFV Oberursel (Sa., 14.00). (gw)

Sebastian Florczyk ist Titelverteidiger im Tennisbezirk

Hochtaunus (gw). Traditionsgemäß an Pfingsten finden die Tennis-Bezirksmeisterschaften des Bezirks Wiesbaden statt, wobei diesmal der Hocheimer STV als Ausrichter fungiert. Als Preisgeld winken bei den Herren wie in den letzten Jahren 950 Euro sowie 775 Euro bei den Damen. Darüber hinaus winken auch die „Fahrkarten" zu den diesjährigen 67. Hessenmeisterschaften, die vom 4. bis 10. Juni vom TC Bad Homburg ausgerichtet werden.

Die Bezirksmeisterschaften 2012 beginnen an diesem Samstag um 10 Uhr mit den ersten beiden Runden. Die nächsten beiden Runden werden am Sonntag ab 10 Uhr ausgetragen und am Pfingstmontag gehen ab 11 Uhr die beiden Endspiele über die Bühne.

Als Titelverteidiger gehen der 21-jährige Friedrichsdorfer Sebastian Florczyk vom WiesbadenerTHCsowiedie32-jährigeKrisztina Kovacs vom TC Kriftel an den Start.

Erste Niederlage für TCO-Herren 70

Oberursel (gw). Mit dem 5:9 im Heimspiel gegen den TC BASF Ludwigshafen haben die Herren 70 des Tennis-Clubs Oberursel am Montag am vierten Spieltag in der Süd-West-Liga die erste Saisonniederlage kassiert. Mit 5:3 Punkten kann das Team um Mannschaftsführer Peter Beiling aber dennoch ganz gelassen den letzten drei Begegnungen entgegensehen, die am 4. Juni (gegen TC Zwingenberg), am 18. Juni (beim TC Bübingen) sowie am 25. Juni (beim KSV Klein-Karben) auf dem Terminplan stehen.

Die Herren 50 des Tennis-Clubs Bad Homburg sind hingegen in der Hessenliga in der Erfolgsspur geblieben. Eine Woche nach dem 14:7-Erfolg gegen den TC Mühlheim kam das Team um Mannschaftsführer Herwig Beilfuß auch im ersten Auswärtsspiel der Saison 2012 beim TSV Kalkobes zu einem 11:10-Sieg. Ulf Hordorff und Jürgen Schmidt feierten in den Einzel zwei wichtige Drei-Satz-Erfolge für die Gäste, während Bad Homburg das ebenfalls über drei Sätze laufende erste Doppel abgeben musste.

Andreas Bernhardt ist Leiter der Fußball-Kreisoberliga

Hochtaunus (gw). Der Kreisfußballausschuß Hochtaunus hat in seiner Mai-Sitzung in Bommersheim die Klassenleitungen für die Saison 2012/13 auf Kreisebene festgelegt. Kreisfußballwart Andreas Bernhardt (Oberursel) übernimmt als Nachfolger des zum Regionalbeauftragten gewählten Harald Vorndran (Frankfurt) die Leitung der Kreisoberliga. Für die Kreisliga B, Turniere und den Kreispokal zeichnet der stellvertretende Kreisfußballwart Harald Hyngar (Friedrichsdorf) verantwortlich. Andreas Hartmann (Neu-Anspach) übernimmt als Klassenleiter neben der Kreisliga C künftig auch die Leitung der Kreisliga A.

Für die Freundschaftsspiele der Senioren bleibt es bei der zentralen Anmeldung über die Homepage des Kreisfußballausschusses (www.kfa-hochtaunus.de). Die Spielberichte werden nach Empfehlung des Verbandes dann durch den Klassenleiter der Heimmannschaft bearbeitet.

Der bisher für die Freundschaftspiele zuständige Referent Marcus Becker (Neu-Anspach) wird Referent für Freizeit- und Breitensport.

Sport in Kürze

Boxen: Mit Fatih Akkay (Weltergewicht) und Viktor Laznicka (Leichtgewicht) stehen zwei Boxer vom ABC Oberursel in der Hessenauswahl, die am Samstag ab 16 Uhr beim BC Nordend Offenbach gegen eine Staffel aus Breslau antritt.

Turngau Feldberg: Der TV Obernhain richtet am Sonntag, 17. Juni, um 10 Uhr den 6. Gau-Walking-Tag aus. Meldungen sind bis 1. Juni über die E-Mail-Adresse walkingtag@turngau-feldberg.de oder per Fax über die Rufnummer (06081) 445478 möglich.

Tischtennis: In der Wingert-Sporthalle in Ober-Erlenbach werden am 2. und 3. Juni die Turniere der Bezirkszwischen und -endrangliste im Bezirk West ausgetragen. Beginn ist an beiden Tagen um 9.15 Uhr.

SG Ober-Erlenbach: Die Jahreshauptversammlung findet an diesem Donnerstag im Clubheim in der Seulberger Straße 75 statt. Beginn der Versammlung ist um 20.30 Uhr.

Sportabzeichen-Prüfungen: (Leichtathletik) am Freitag um 18.45 Uhr auf dem Sportplatz am Massenheimer Weg in Ober-Eschbach; (Schwimmen) am Samstag um 15 Uhr im Usinger Taunusbad.

Fußball: Zum ersten Ehrenamts-Stammtisch in diesem Jahr hat Kreisfußballausschuss-Referentin Ingrid Wernher für Montag, 4. Juni, um 19.30 Uhr ins Vereinsheim des SV Teutonia Köppern („Am Bürgerhaus") eingeladen. Dabei steht ein Referat zum Thema „Alkohol, Jugend und Verein" im Mittelpunkt, das von Walter Miot (Jugendamt des Hochtaunuskreises) gehalten wird. (gw)

Regensburger Buchbinder waren zu stark für die Hornets

Bad Homburg (gw). Trotz desHeimvorteils hat es am Sonntag für die Bad Homburg Hornets am neunten Saisonspieltag in der 1. Baseball-Bundesliga Süd zwei weitere deftige Niederlagen gegeben. Die Buchbinder Legionäre aus Regensburg gewannen die erste Partie des Doubleheaders mit 16:4 und anschließend auch die zweite Begegnung mit 15:2, wodurch sie die Tabellenführung gefestigt haben.

Auf Bad Homburger Seite stand „Eigengewächs" Marcel Felsmann als Pitcher auf dem Mound. Der Mann mit der Nummer 21 war in sechs Innings für neun Hits, acht Runs und fünf Walks verantwortlich. Erfreulich aus Sicht der Gastgeber: Der 22-jährige Neuzugang Jon Eisen fügte sich bei seinem Debüt mit einem Run gut ein.

Über Pfingsten pausiert die 1. Bundesliga, wobei die Hornets zum sechsten Mal in Folge in Oberösterreich weilen, wo sie in Attnang-Puchheim im Bezirk Vöcklabruck am internationalen Turnier um den „Finkstonball" teilnehmen. Im letzten Jahr erreichten die Kurstädter das Finale, wobei sie sich im Endspiel der Schweizer Nationalmannschaft mit 4:9 geschlagen geben mussten.

Zum nächsten Heimspiel-Doubleheader erwarten die Hornets am 7. Juni die Mainz AthleticsimTaunus-Baseball-ParkimSportzentrum Nordwest.

Pitcher Marcel Felsmann konnte im ersten Spiel die Niederlage der Hornets gegen den Deutschen Meister aus Regensburg nicht verhindern.Foto: gw

Abiturienten des KFG brillierten im Abschlusskonzert

Bad Homburg (hw). Alle Musik-Ensembles des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) hatten sich lange und intensiv neben dem Schulalltag auf diesen Abend vorbereitet. Das Bläserensemble sowie das Große Orchester waren zur Vorbereitung noch auf einem Proben-Wochenende in Heidelberg, um intensiv zu üben und sich bestens vorzubereiten. Die Mühen haben sich gelohnt. Die Zuhörer erlebten in der Aula des KFG ein anspruchsvolles, lebendiges und sehr abwechslungsreiches Konzert.

Das Bläserensemble unter Leitung von Katrin Maar machte den Auftakt und spielte sehr erfrischend den Hochzeitsmarsch von Mendelssohn Bartholdy sowie „An Englisch Diversion" von Yury Falik sowie „Jenseits der Stille" von Niki Reiser. Beim letztgenannten Stück brillierte insbesondere die angehende Abiturientin Leslie Debus (Klarinette) mit ihrem einfühlsamen und präzise dargebotenen Solo.

Auch die „Kleinen Streicher" unter Leitung von Carolin Reichert bewiesen mit ihrem abwechslungsreichen Programm, welches klassische und moderne Stücke berücksichtigte, dass die beteiligten Kinder im Vergleich zum Vorjahr wiederum enorme musikalische Fortschritte gemacht haben. Ihre musikalischen Leistungen wurden mit einem lang anhaltenden Applaus des Publikums honoriert.

Vor der Pause präsentierte der Unterstufenchor von Pia Bartz drei Lieder, die Anlass zum Mitklatschen und Mitschunkeln gaben. Mit Begeisterung und Freude veranlasste Bartz die jungen Sänger dazu, die Klänge und Töne mit Bewegungen zu begleiten. Beim Stück „Swing" wurden Hände in die Luft gestreckt, mit den Fingern geschnipst oder auch mit den Knien gewackelt.

Das Orchester hatte seit Februar ein ausgewachsenes Programm zusammengestellt, das Werke von Vivaldi, Jan Antonin Kozeluch und Stücke aus dem Sommernachtstraum von Mendelssohn Bartholdy enthielt. Höhepunkte des souverän dargebotenen Orchester-Auftritts waren insbesondere die Solokonzerte der angehenden Abiturienten Peer Conze (Fagott) und Leslie Debus (Klarinette). Beide für sich bereits hervorragende Solisten auf dem jeweiligen Instrument, vereinigten in ihrer Darbietung zusammen mit dem Großen Orchester technische Fertigkeit und Musikalität zu einem wahren kammermusikalischen Ohrenschmaus.

„Schade, dass uns die Abiturienten jetzt verlassen müssen, aber so ist das nun einmal in der Schule", stellte Orchesterleiter Lars Keitel am Ende des Konzerts etwas betrübt fest. „Es war sehr schön mit Euch zusammenzuarbeiten, wir hatten bei all der intensiven Probenarbeit immer viel Spaß miteinander", hob Keitel hervor. Die scheidenden Abiturienten bedankten sich bei Keitel mit einer musikalischen Überraschungseinlage und überreichten als Abschiedsgeschenk einen gut gefüllten Präsentkorb samt Wellness-Gutschein. Die Leiterin des Bläserensembles, Katrin Maar, wurde von den Schülern unter anderem mit einem „Strampler" für den bald eintreffenden Nachwuchs beschenkt.

Zum Abschluss des Konzertes sorgte Lars Keitel für eine große Überraschung. „Liebe Schulleitung, im kommenden Jahr werden nicht nur wir auf Probenfahrt gehen, sondern auch noch einige ehemalige Orchester-Mitglieder, darunter natürlich auch der langjährige Dirigent Albrecht Reuter. Wir haben das alles schon fest geplant, das wollte ich Ihnen an dieser Stelle nur mitteilen", erzählte der Orchester-Dirigent schmunzelnd, begleitet vom Applaus der Zuhörer. Im kommenden Schuljahr wird es also ein Konzert der ehemaligen und der jetzigen Orchester-Mitglieder geben.

Die Leiterin des Bläserensembles Katrin Maar mit der Klarinettenschülerin Leslie Debus.

Old Course ist ein „Muss" für Golfer

Bad Homburg (hw). Im Februar konnte man im „Golf Journal" lesen, dass der Old Course des Homburger Golf Clubs zu den zwölf Plätzen weltweit gehört, die man unbedingt gespielt haben sollte. Mitten im Kurpark gelegen, bietet er mit seinen sechs Loch ein ganz besonderes Ambiente. So war es auch nicht verwunderlich, dass am Himmelfahrtstag zum Turnier des Homburger Golfgeschäfts „Abschlag" 76 Spieler am Start waren, und zwar zum Kanonenstart um 9, 12 und 15 Uhr. Die Sieger waren: 1. Brutto Damen Carina Dyck, Weilrod; 1. Brutto Herren Dr. Jürgen Streblow, Weilrod; 1. Netto Hans Georg Albrings, HGC; 2. Netto Wolfgang Barchet, HGC und 3. Netto Dr. Andy Singh, HGC.

Gutscheine für ein Greenfee in einem benachbarten Golfclub konnten Regina Balz und Marc Herbstritt entgegennehmen. Sie lagen mit ihrem Ball jeweils am nächsten an der Fahne. Eine Tombola beendete den schönen Golftag. Dankbar wurden Preise wie ein Abendessen für zwei Personen und abermals Greenfees in Empfang genommen.

Jenny Schulz Zweite in Kreuztal

Hochtaunus (fk). Traditionell wurde beim beim „24. Buschhütten-Triathlon" in Kreuztal die Saison der Ausdauerdreikämpfer eingeläutet. Mit von der Partie unter den rund 400 Startern, die 1000 m Schwimmen, 41,7 Radkilometer und 10 km Laufen zu absolvieren hatten, war auch ein Quintett aus dem Hochtaunuskreis.

Jenny Schulz (Skills 04 Frankfurt) holte sich im Top-Rennen der Frauen nach 2:00:11 std. (1. WHK) einen hervorragenden zweiten Platz. Die Friedrichsdorferin hatte die 1000 m Schwimmen im örtlichen Freibad nach 16:09 min. als Gesamtfünfte hinter sich gebracht. Nach einem schnellen Wechsel ging es auf die 41,7 km lange Radstrecke, die nach 1:04:57 std. abgespult war.

„Leider spielte das Wetter nicht mit, so dass ich nach dem Schwimmauftakt beim Radpart doch sehr gefroren habe. Aber gut, die Bedingungen waren ja für alle Athleten gleich. Also hieß es, im Sattel den Rhytmus finden und den Abstand vom Schwimmen nicht größer werden lassen. Doch das gelang überhaupt nicht. Denn Daniela Sämmler legte auf dem Rad ein dermaßen hohes Tempo vor, das mein Rückstand sogar noch anwuchs. Der Gesamtsieg war damit schon vergeben", so die amtierende deutsche Vizemeisterin im Duathlon.

Schulz wechselte schließlich als Vierte zum abschließenden Laufen und hörte durch den Streckensprecher, dass Beate Görtz (ASV Köln Triathlon) und Meike Krebs (Team Erdinger Alkoholfrei) nur knapp vor ihr lagen. Die Aufholjagd konnte also beginnen. Die abschließende Disziplin lief trotz der acht unrhythmischen konzipierten Laufrunden richtig gut und die beiden Rivalinnen wurden von Schulz bereits auf der ersten Schleife eingeholt. Mit 39:05 min., übrigens die beste Damenlaufzeit im Feld, sicherte Jenny ihren zweiten Platz ab und musste am Ende lediglich Daniela Sämmler (Team Erdinger Alkoholfrei/1:58:05 std.) den Vortritt lassen.

Bei den Männern feierte Sebastian Kienle (Tri Team Heuchelberg) seinen bereits fünften Sieg in Folge und krönte sich damit zum „König von Buschhütten". Kienle, der auch schon beim Altstadt-Duathlon in Oberursel seine Visitenkarte abgab, hatte nach 1:39:11 std. die Nase vorne und verwies den Russen Ivan Vasilliev (1:40:26 std.) auf Platz zwei. Liga-Athlet Daniel Kilb vom Team Tauna Gas SC Oberursel finishte auf Rang 56. Seine Zeit von 2:00:25 std. (21. Hauptklasse) setzte sich aus 14:23 min. im Wasser, 1:02:23 std. im Sattel sowie 43:29 min. in den Laufschuhen zusammen. Thomas Rhein (SC Oberursel/63. Gesamt) kam bei den M-30ern in 2:02:40 std. (Ausfall Splitzeiten) auf Rang elf. Mit dabei im Siegerland waren auch noch Achim Krombach (SC Oberursel/18. TM-35) mit 2:14:46 std. (18:11-1:13:15-43:21) sowie Christian Bohrer (auch SCO/30. TM-30) mit 2:22:31 std. (16:18-1:12:10-54:04).

KLEINANZEIGEN von privat an privat

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

ANKÄUFE

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Kriegsspielzeug, Fotos, Postkarten, Alben u. Bücher usw. Tel. 06172/983503

Briefmarken, Postkarten, Briefe, Sammlungen verschiedener Länder gesucht. Insbesondere China, Russland, Japan (alt), Deutschland (neu ab 2002). Zahlung in bar.
Tel. 06172/2657173

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung u. a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a. g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe.
Tel. 06074 / 46201

€ 100,– für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative aus der Zeit 1935-45 von Historiker gesucht. Kaufe auch ganze Archive und Nachlässe!
Tel. 05222/806333

Kaufe Pelze, alten Modeschmuck, Teppiche, Porzellan, Antiquitäten. Komplette Nachlässe. Garantiere seriöse Kaufabwicklung.
Tel. 0176/31271259

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reperaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar.
Tel. 06195/676045

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/78832

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel: 06174/209564

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung.
Tel. 06108 / 825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m.
Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Seriöse Käuferin sucht Nähmaschinen, alte Bestecke, Pelze, Zinn, Kaffee u. Essservice.
Tel. 06723/8083717

Briefmarken, Münzen Gold + Silber, Ansichtskarten, Medaillen, Sammlungen u. Nachlässe, Barzahlung. Tel. 06173/63177

Ankauf von Gold, Zahngold, Bruchgold, Münzen, Silber u. Antiquitäten
Edeltrödel · Schulgasse 11
65510 Idstein · ☎ 06126 956091

Kaufe moderne Möbel und Leuchten aus den 50er-, 60er- und 70er-Jahren.
Skandinavische Teak- und Palisander-Möbel, hochwertige Büro-Einrichtungen. Möbel von Behr, Fritz Hansen, Cassina, Herman Miller, Knoll, Kill, De Sede etc. Gerne auch restaurationsbedürftig.
Herr Fritz, Tel: 06074 8033434
Email: moderne-moebel@hotmail.de

AUTOMARKT

FIAT

Fiat Panda, gelb, 1.1 8V ECO, Baujahr 09, 3.000 km, € 6.100,–.
Tel. 06171/4932

MERCEDES

Daimler PKW-Kombi, Farbe silbermetallic, E 280, Elegance, Automatik, cm³ 2799, KW K150-5700, Bj. Dez. 1999, Scheckheft gepflegt, Winterreifen, Div. Extras, Km. Stand 115.000 VB € 6.500,00
Tel. 06173/997630

NISSAN

Nissan Micra, Bj. 04/97, 3-türig, 59.000 km, Faltschiebedach, Radio, TÜV 04/2013, 1.000 cbm, 40 kw (54 PS), Garagenwagen, werkstattgepflegt, auberginefarben, Winterreifen, aus Altersgründen zu verkaufen. VB € 1.899,–.
Tel. 06172/34942 ab 19.00 Uhr

OPEL

Verkaufe Opel Astra 1.4 Elegance (H), silbermetallig, 5-türig, EZ 06/2004, 90 PS, 73.500 km, scheckheftgepflegt, Garagenwagen, NR, EU 4, Winterbereifung, kein Vorschaden, ein Vorbesitzer, Scheibentönung, Klima, Isofix, u.v.m., VB € 6.850,–. Tel. 06171/205024

Opel Astra G Cabrio, Bj. 2005, silber grau, 58.000 km, Tüv 10/12, 3. Hd., 2198 cc, 108 KW, 147 PS, Vollleder schwarz, Alu-Felgen, elektr. Verdeck u. Fensterheber, viele Extras, sehr guter Zustand, Winterbereifung, Preis 7.900,- € VHB
Tel. 0176/65710378

PKW GESUCHE

Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen, Motorräder ab Bj. 75-2011
Fa. Sulyman Automobile
Alle Fahrzeuge mit Mängel, vielen Km, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden. Bei Unfallwagen zahlen wir mehr als den einfachen Schätzwert.
! 24 Stunden Tel. 0 61 72/68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 288 43 07

Autoankauf aller Art
Tel. 0178/453 20 14

Autohaus sucht Pkw's, alle Marken sowie Firmenfahrzeuge, Leasingrückläufer, auch gerne Geländewagen und Exoten, ab Bj. 2000, Autogalerie-Mainz.
Tel. (0163) 2378074 (Mo-So)

Bar-Ankauf alle Fahrzeuge –
auch mit Mängeln, ohne TÜV –
06102-7039329 · 06102-8827461

Deckungskarten / eVB für PKW/LKW:
FinanzFiliale · Wiesbadener Str. 36a
Königstein · 06174-6396 144

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Biete Tiefgaragenplatz ab 01.08., B.H. Saalburgstr. 87, € 75,– monatlich. Tel. 0176/80296665

Doppel-Pkw-Stellplatz (Carport) zu vermieten. Zentrale Lage in Kronberg (Bahnhofstr. 10). 85,- €/ Monat. Tel. 0171/3096334 o. email: johnjacobsen2004@yahoo.de.

Tiefgaragenplatz, Königstein 1, Heuhohlweg 15, Doppelparker oben, ab sofort oder nach Vereinbarung, € 40,–/Monat.Tel. 06174/1647

Einzel- oder Doppelgarage in Königstein und OT gesucht.
Tel. 0172/6524167

Suche PKW-Stellplatz zur Miete Nähe Altstadt/Innenstadt Kronberg Bitte melden unter
Tel. 0177/3685555

Vermiete ab sofort PKW-Stellplatz in Königstein (Am Ellasprudel) für 75,- Euro pro Monat.
Kontakt: Tel. 06174/9102837

2 PKW-Stellplätze zeitlich befristet zu vermieten 20,- € pro Monat/Platz Königstein. Nähe Kreisel.
Tel. ab 17 Uhr 06174/5542
info@fmaibach.de

MOTORRAD/ROLLER

Roller MBK Ovetto 100, Herst. Yamaha, EZ 07/01, 10.800 km, TÜV 08/13, silbergr., gepflegt, VB € 500,–. Tel. 0179/2548978

Erfolg durch Werbung

KLEINANZEIGEN von privat an privat

REIFEN

4 neue Sommerreifen ohne Felgen, Michelin 175/65 R15 84H abzugeben, Neupreis € 320,–, Angebot € 200,–. Tel. 0177/4407446

4 Sommerreifen Dunlop 195/65 R15 91H SP Sport auf Alufelgen für Audi A3 für 100,- €.
Tel. 06174/931043

WOHNWAGEN

Wohnwagen zu verk., Hymer Nova 500, Bj. 6/74, 6,44x2,07x2,45m, € 800,–. Tel. 06172/82204

BEKANNTSCHAFTEN

Walken, Wandern, Skilaufen! Wer macht mit? Vielseitige Sie (Ende 50) sucht nette Bekanntschaft. E-mail: 4hinundher@web.de

Sie, 64 J, gepflegtes Äußeres liebt die Natur u. das Leben. Es fehlt der Mann an meiner Seite, mit Herzenswärme, Humor und Beweglichkeit (radeln, laufen, reisen). Einer, der mit mir lachen und weinen kann. Zu zweit ist das Leben doppelt so schön o. halb so schlimm! Ich freue mich auf Post! Chiffre: KW 21/01

"Rhythm sucht Blues", sportlich-attraktiver ER (46, br., 1,75m) mit Charme, Stil und Niveau, Akad., humorvoll, vielseitig kulturell interessiert, mit Liebe zu Jazz und Kunst, sucht feminines Pendant (35-43) mit Intellekt, Charme und Weiblichkeit, die mit ihm gemeinsam sportlich-elegant auf der Klaviatur des Lebens spielt. Nur Bildzuschriften
Chiffre: KW 21/02

SIE SUCHT IHN

Patricia, 44, Ausländerin und Wahl-Hessin, weibliche Figur, selbstständig, liebt das Wahre, Schöne, Gute und sucht einen niveauvollen Mann bis 55, gerne mit Kind.
Chiffre: OW 2101

Sie sucht Ihn. Ich bin lieb und nett, treu, attraktiv. Ich komme aus Russland, bin 45 Jahre alt! Suche Mann mit gutem Herz, selbständig, intelligent und natürlich, steht fest auf dem Boden mit zwei Beinen! Welcher Mann kann mir was bieten? Nur seriöse Anrufe.
Tel. 0157/36313705

Witwe Anfang 50 sucht einen klugen Herren ab 75 für eine feste Beziehung mit Zukunft.
Chiffre: KB 21/2

DAGMAR, 55 J., Witwe ...
e. freundliche u. sehr attraktive Frau mit schöner Figur, herzensgut, ordentl. u. zuverl., gut versorgt mit Erspartem und Rente. Nach langer Einsamkeit suche ich einen aufrichtigen, liebevollen Mann (gern älter) für e. glückl. Leben zu zweit. Kann Sie besuchen, gern lade ich Sie auch zu Kaffee u. selbstgebackenen Kuchen ein. Evtl. am Wochenende, wenn wir uns einfach verabreden ü.
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

INES, 38 Jahre ...
Eine bezaubernde, attraktive u. gebildete Frau mit toller Figur, e. hellen Lachen u. strahl. Augen, die stets fröhl. in die Zukunft blicken. Eine Trennung hat mir gezeigt, dass das Leben noch mehr für mich bereit hält. Ich würde mich gern wieder verlieben u. suche e. humorv. Mann (gern älter), der sich jetzt spontan zu einer Verabredung „hinreißen" lässt! Sie erreichen mich üb.
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

KATI, 29 J., ERZIEHERIN ...
sportlich, zärtlich u. treu, e. anschmiegs. u. hübsche jg. Frau zum VERLIEBEN. Ich bin eher etwas zurückhaltend und wünsche mir einfach wieder e. liebev., aufrichtigen Partner zum Lachen, Reden u. Liebhaben. Wenn Du magst, können wir uns evtl. schon bald am Wochenende treffen. Zögere nicht und ruf gleich an ü.
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

Fürsorgliche Altenpflegerin ...
MONIKA, 49 J., WITWE. Eine gut aussehende, natürl. u. warmherzige Frau mit fröhl. blitzenden Augen, e. sehr schönen Figur, eher bescheiden, ehrl. u. treu - e. besondere Frau, die einsam zu sein nicht verdient hat! Für welchen aufricht. Mann darf ich mit ganzem Herzen da sein? Bin finanz. versorgt u. würde gern mit Ihnen an e. schönen Nachmittag über die Zukunft sprechen. Kontakt ü.
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

ER SUCHT SIE

Erfolg durch Werbung

stark genug zum ANLEHNEN...
WILHELM, WITWER, 71 J., sehr männlich mit e. Schulter zum Anlehnen, strahl. Augen u. sportl. Figur. Sehr vermögend mit exkl. Eigentum. Ich halte mich fit, bin e. guter Handwerker, mag Golf, genieße mal e. Glas Wein oder e. Theaterbesuch. Ich würde sehr gern wieder für ZWEI sorgen u. Ihnen Halt schenken. Welche Dame mit Herz wagt jetzt den Neuanfang üb.
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

BETREUUNG/ PFLEGE

HÄUSLICHE PFLEGE

– Promedica24 –
24 h Betreuung Zuhause
legal-sozialversichert
www.pflegedienst24h-mk.de
www.promedica24.pl
Tel. 06172/489968 – 0178/1305489

Altenbetreuung: Erfahrene polnische Altenbetreuerin mit Deutschkenntnissen und Arbeitspapieren sucht Stelle.
Tel. 06172/597418 o. 0171/4623693

SENIOREN-BETREUUNG

Netter Rentner aus Bad Homburg im Umkreis Mariannenweg hilft Ihnen gerne beim Einkaufen, beim Shopping, für privaten Schriftverkehr, für Erledigungen, zum Spazierengehen, für Ausflüge und Gespräche. Tel. 06172/2668239

24 H Betreuung!!! Erfahrene, nette u. vor allem ehrliche Frau aus Polen sucht Arbeit als Seniorenbetreuerin (m/w). Tel. 0162/1667409

IMMOBILIEN-MARKT

GARTEN/ GRUNDSTÜCK

Garten in Oberursel-Weißk. zu kaufen oder langfristig zu pachten gesucht, für kl. Familie mit 1 Kind.
Tel. 06171/76215 oder 0173/6662552

Wir suchen einen Schrebergarten in Kronberg o. näheren Umgebung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 0163/3645430

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von Privat an Privat. Sehr gepflegtes u. renoviertes Landhaus in Ferienwohngebiet/Vogelsberg. Grst. 800²m, Wfl. 100m² UG; SZ, Bar, Bad, Gast OG: Wohnküche, WZ mit Kamin, Wi.-Garten, Gast-WC, gr. Balkon 12m, Grill, Dig.-SAT, schöner Garten, voll neu möbl., digitale Heizungssteuerung.
Tel. 0172/6962689 ab 18 Uhr

Königstein – großzügige Maisonette-Wohnung in Falkenstein von privat, sehr gepflegtes 5-Familienhaus, 142m² Wohnfläche, Parkett, Naturstein, Fußbodenheizung, Kamin, 2 Stellplätze, Garten, KP: 357.000,- €. Tel. 0172/6948472 oder abends 06174/919434 ImmobilienScout: 64951024

Hörnum/Sylt: strandnah, provisionsfrei 4,5 Zi. Whg. über 2 Ebenen, 96 qm, 30 qm Gartenhaus mit Holzterrasse, KP 375.000,00 € VB,
Tel. 0172/6837125

Winkelbungalow, 110 m² Wohnfläche, Bj. 2009, in Kappeln, Schleswig-Holstein an der Schlei-Ostsee. Niedrig-Energiehaus mit Solarwarmwasser und 550m² Grundstück für € 300.000,– zu verkaufen.
Tel. 0171/3253691

Von Privat-ohne Makler, Kelkheim/OT REH auf ca. 420qm gepfl. Grund, Feldrandlage, 112qm Wohnfl., EBK, 18qm Wintergarten, Bad m. Whirlpool, ausgeb. Keller m. off. Kamin, Garage + Carport, € 320.000, Tel. 0160/97964544

IMMOBILIEN-GESUCHE

Familie mit zwei Kindern (5 und 2 Jahre alt) sucht Haus in Bad Homburg von privat.
Tel. 06172/9590022

Garten/kleines Grundstück oder Garage in Bad Homburg zum Kauf gesucht. Tel. 0176/44484455

Ehepaar möchte Haus mit Garten im Gebiet Bad Homburg, Oberursel kaufen. Wfl. etwa 150 qm, gerne auch mit zusätzl. Büroraum.
Tel. 0171/4627141

Familie sucht EFH, DH, RH, in Oberursel. € 4.000,– Belohnung für erfolg. priv. Vermittlung.
Tel. 06171/917888 o. 0174/2549626

Grundstück/Haus in Bad Homburg gesucht. Grundstück 900–1.300 qm. Tel. 06172-961415
E-Mail: MG@Michael-Guenther-Steuerberatung.de

Oberurseler Architekt sucht in oder um Oberursel Haus o. Grundstück per sofort oder später zu kaufen. Freue mich auf Ihren Anruf!
Tel. 0173/3242200 o. 06171/582027

Was ist schöner als Kronberg? Sympathisches und schon seit der Geburt in Kronberg verwurzeltes junges Paar will gerne bleiben und sucht daher EFH/DHH/RH bis 420.000,- € in Kronberg / Schönberg / Oberhöchstadt (von privat).
Tel. 0177/4627109

Kronberg/Königstein: Nette Familie (2+2) sucht ruhiges Haus mit Garten (ab 500 qm) bis T€ 850 von privat, auch renovierungsbedürftig. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift!
Chiffre: KB 21/3

LAGERRAUM

Suche kurzfristig trockenen, ebenerdigen Lagerraum oder abschließbare Garage bis 30 qm.
Tel. 06172/1394009

MIETGESUCHE

Bayr. Frohnatur, 46 m. Part. 52, Tocht. 17, su. im Raum HG 3-4 ZKB, Blk. o. Terr., Gara. o. Stpl. Tel. 0163/7060749, ab 21 Uhr 0176/36513372

Angestellter mittl. Alters sucht moderne 2-3 Zimmer-Wohnung mit Balkon/Terrasse, TGL-Bad + EBK in Oberursel oder Umgebung (bis ca. 15 km) ab 1. August. Kein Makler!
Tel. 0170/7549070 oder diggar@gmx.net

Suche 1-2 Zimmer-Wohnung in HG, OB, GZ o. in der näheren Umgebung o. Ffm. Bin zuverlässig, gerne erledige ich auch Gartenarbeiten auf dem Grundstück! Bitte melden: Tel. 0157/32705031 Frau Nel.

2-2½ Zi. v. 54 jähriger Rentnerin in OBU zu mieten od. kaufen ges. Altstadt u. rechts u. links Hohemarkstr. bis Rosengärtchen, EG od. 1. Stock, sonst Aufzug. Tel. 06172/33362

Rentnerehepaar sucht in Bad Hg. 2,5-3 Zi.-Wohnung im Erdgeschoss. Evtl. mit Dusche. Er kann handwerkliche Mithilfe bei anfallenden Arbeiten anbieten.
Tel. 06172/303906

Doppelverdienerpaar sucht 3 Zi-Wohn. in Liederbach mit Balkon u. Badewanne in kleiner Wohneinheit. KM bis 650,- € Tel. 0151/42511327 (AB oder ab 17 Uhr)

Wir suchen für unsere Mitarbeiterin direkt v. Vermieter, prov.-frei: 1-2 Zi./Königstein od. Kronberg (inkl. aller Ortsteile), Miete max. 560,- € warm, Balkon u./od.EBK wünschenswert. Mobil 0162/9719027

Suche 3-4 Zi-Whg., ab 90 qm, renoviert in Königstein zu sofort,
Tel. 0172/5119343

Suche Wohnung
Intern. Manager sucht (3P) möblierte Whg. od. Haus ab 30.06.12 bis 09.02.13, bis 2.700,– € warm, im Maintaunus + Königstein
KIA u. HYUNDAI Fam. sucht: Haus od. Whg. im Hoch- u. Maintaunus bis 1.800,– € kalt.
Tel. 0176 81052348

VERMIETUNG

Vermieten? Verkaufen? Finanzieren?
ImmoFra GmbH
Königstein · 06174-6396 145

Friedrichsdorf-Seulberg. Ladengeschäft od. als Büro, ca. 100 qm zu vermieten. Tel. 06172/78463 oder 0171/7107243

Oberursel-Weißkirchen, 55 qm Bürofläche im 6-FH, 2 Räume mit Duschbad u. Küchenzeile, Garage oder Stellplatz möglich, Miete € 450,– zzgl. NK/KT, ab sofort von privat. Tel. 06172/918801 abends oder tagsüber 0179/4942195

Oberursel-Zentrum, 3 Zi. Altbau EG, 82 qm + Gartenanteil, große EB-Wohnküche, Spülmaschine, Kamin, Fußbodenheizung, Parkett, Wanne/Duschkabine, Keller, Waschküche, Kfz-Stellplatz, an max. 3 Personen, € 980,– + Uml., frei ab 15. Aug. von privat.
Tel. 06171/51687 ab 14.00 Uhr

Von privat in Oberstedten: Schöne 2 Zi.- Hochparterre, ca. 70 qm, EBK, großes Wohn- & Schlafzi., Tgl.-Bad mit Badewanne & Dusche, Gäste-WC, 2 Balkone, Laminat, TG-Stellplatz, gute Verkehrsanb., € 700,– kalt. Tel. 0160/94879281

Von privat in Oberursel: Schöne 2,5 Zi.-DGW, ca. 60 qm, EBK, großes Wohn-& Schlafzi., Tgl.-Bad mit Badewanne, Laminat, Stellplatz, gute Verkehrsanb., € 420,– + € 100,– Nk. + MM Kaution.
Tel. 0176/41339432

Friedrichsdorf-Nachmieter gesucht ab 01.07.2012! Sehr schöne 1 Zimmer-DG-Wohnung, 39 qm, offener Spitzboden, € 470,– warm.
Tel. 0151/41420687

DG-Whg., 2 Zi., ca. 40 qm, 3 Fam.-Haus, Bad, EBK, Keller, Waschkeller, kpl. saniert, NR, k. Tiere, ab 01.06.12 frei. Miete € 500,–, € 100,– Nk., 3 MM Kaution, Garage möglich f. € 60,–. Tel. 0151/15442683 oder 06172/86599

Von privat, HG/Gonzenheim, frei ab sofort, 2 ZW, 67 qm, 2.OG, geh. Ausstattung, EBK, Bad, SO-Loggia, TG (€ 45,–), 5 Min. U-Bahn, € 570,– + € 170,– Nk. + Kt.
Tel. 069/654872 (AB) oder 01577/4380935

Von privat an privat, moderne ren. 3 Zi. Maiso.-Whg., TLB, Gäste-WC, neue Küche, Terrasse, TG-Platz, Aufzug, in Königstein-Stadtmitte, € 990,– KM + NK., TG-Platz € 50,–.
Tel. 0151/19408281

Oberursel, 2 Zimmer, ca. 49 qm, UG, TB, KM € 440,– zzgl. Nk./Kt.
Tel. 06171/2798679

Oberursel, 2 Zi.-Whg., 61 qm, EBK, Blk., Keller, Waschm.-Platz, Bad innen Du.+Badewanne, TG-Platz, Aufzug, Nähe U3, Altstadt, € 540 + € 160,– Nk., kein HH, 2.OG.
Tel. 0176/64144310

1 Zi.-Einl.wohg., 23 qm, Single-Kü., Bad, Oberursel-Nord, 10 Min. zur U3, nur an NR, € 390,– warm, € 380,– Wochenendheimfahrer, 3 MM + Kt. irmgard-wandala@gmx.de

Von Privat in Kelkheim/Fischbach - schönes, freistehendes EFH mit Garten, Grundstücksgröße 735 m², Wohnfläche 250 m², Miete + NK + Garage, € 2750,–/Monat.
Tel. 0175/8343301

Kö.Mamm. 1 Zimmer, Küche, Bad evtl. Carport, Wohnbereich neu reno. mit Laminat. 260,–€ +100,–€ Nebenkosten + € 20,– Carport. Frei ab sofort.
Tel. 06173/78727 ab 14 Uhr

Kö 4, Wiesb. Strasse, 1-Zi.-Whg, ca. 40 qm mit WoKü u. Tglbad m. Du. 370€ +70€+Kt.Tel. 06174/5969.

Königstein, moderne Büros, ab 20m², Miete 240,- € + NK, z. T. möbliert. Tel. 06174/5485

Von Privat in Kelkheim/Fischbach - schönes, freistehendes EFH mit Garten, Grundstücksgröße 735 m², Wohnfläche 250 m², Miete + NK + Garage, € 2750,–/Monat.
Tel. 0175/8343301

Helle, freundlich möblierte 2,5-ZW mit Balkon und Kamin in Kelkheim-Münster für ein Jahr an ruhige(n) Nichtraucher(in) unterzuvermieten. KM 600€ Tel. 0174/3094837

Bad Camberg-Würges, DHH, gepfl. Altbau, 130m2 Wfl., 3 Zi., Küche, gr. Wohzimmer, Bad/WC, Du. /WC, Keller, Abstellr., Garage KM € 750,- + NK + KT,
Tel. 0172/6626043 o. 06434/5361

Kro.-Oberhöchstadt, DG-Whg., 83 m², neu renov., sofort frei, EBK, Diele, WZ, Flur, Duschbad, SZ, Kinderzi. u. 1 Abstellr., eigene Gasheizung, 10 m², Gartenterrasse, Mietpreis € 650,– + € 60,– Uml. + 2MM KT Tel. 06173/61179 bis 10 Uhr erreichbar.

Ffm-Unterlied. REH, 5ZK2Tgl.-Bäder, Garten + Dachterr., 2 Pkw-Pl., 182 m², Bj. 2012, KM € 1880,–, Prov.-frei. Tel. 06173/67269

Königstein zentral helle 3 Zi.Whg. auch als Büro 100 m², 1 Stock, Fahrstuhl, Balkon, Tgl.-Bad, Gäste-WC, von priv. ab sofort 980,- € + Uml./Kt. Tel. 06174/968911, 0171/3888879

Im Zentrum der Stadt Kronberg möblierte Hotel-Appartements verschiedene Größen ab sofort vom Eigentümer zu vermieten. Auskunft mobil: 0171/333 2169 und mobil: 0175/297 6356

Königstein Mitte, sonnige 2 Zi.-Whg., 70m², 1. St., Fahrstuhl, Balkon, 650,- € + NK + Kt. ab sofort, von privat. Tel. 06174/968911 0171/3888879

Kronberg/Ts. von privat ab 1.9.12: 3 Zimmer Whg. (72m²) mit Balkon. S-Bahn Nähe. Miete 710,- € + 160,- € NK + Kt. Garage möglich (50,- €) Kontakt: Tel. 069/38985616 oder 069/34826414

Wohnen im gesundem, biologischem Wohnraumklima in kl. WE, ebenerdig in Glashütten, 2 ZW, Kü., Bad, ca. 85 m², Parkett/Travertin-Böden, kl. Keller, gr. Terrasse + Garagenstellpl. f. Pkw, 650,- € + NK ca. 130,- € + Kt. Chiffre: 21/03

Königstein Stadtmitte von privat zu vermieten, helle 2 Zimmerwohnung, Küche, Tageslichtbad, 53m² ab sofort zu vermieten. 475,- € MM + NK. Tel. 06174/21498

Königstein von Privat: 2-Zi.-DG Whg. in herrlicher Süd-Wohnlage, 60 m², Tgl.-Bad, Balkon, EBK, Stellplatz, Laminat, Fliesen, 2-Fam.-Haus, ab 1.7.2012, Miete 636,- € + NK 125,- €. Tel. 06174/4720

Königstein Mitte. 3 Zi.-Whg. in Altbauvilla,100qm, 1 Etg., Großz.. Grdriss, EBK, Wi.-Gart, Tgl.-Bad, Waschm..- und Kellerraum, Garage, Gartenpl.. 1200,- €/M + NK + KT.
Tel. 0172/9301756.

Wohnung in Falkenstein, ab dem 01.06.12, 3 Zi., Küche, Bad, Balkon, Keller, ca. 65m², Miete 550,- € + 170,- € NK, von Eigentümerin.
Tel. 06599/272

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Erholung im Herzen der Provence. Ferienhaus in Südfrankreich. Ganzjährig geöffnet. 2 bis 6 Personen. Christine Sowa, 83670 Ponteves.
Tel. 0033/494773005
www.ferieninbellefleur.jimdo.com

Asthma-Bronchitis? Beste Heilerfolge Nordseeheilbad, 25845 Nordstrand. 300 m z. Meer, 2 gemütl. Fe-Wo frei, je 4 Pers., je 55 qm, € 42,–/€47,– Tag. Tel. 06074/97879 oder 0171/4819316

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel und Eckernförde, 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen.
Infos unter www.strandkate.de oder Tel. 06174 / 961280

NACHHILFE

Lernen mit Spaß und Erfolg. Nachhilfe in allen Fächern und LRS bis Kl. 10. von erfahrener Pädagogin. Tel. 0173/1766464

Bilanzbuchführung, KLR, CONTR., BWL, VWL. Erfolgreiche Nachhilfe u. Prüfungsvorbereit. für Azubi, Schüler, Stud., Fortbildg.
Tel. 06172/33362

Mathematik ab Kl. 10 u. BWL-Stud. Tel. 0176/66819430

Mathematiknachhilfe u. Abitur-vorbereitung von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. 18,- Euro/Stunde. Hausbesuche nach Absprache. Tel. 06082/923879

Latein/Mathe/Englisch-Nachhilfe erteilt BNS-Schüler (Oberstufe) für Unter- und Mittelstufe in Königstein.
Tel. 06174/23615

Mathematik-Nachhilfe erteilt durch geduldige Wirtschaftsingenieurin. Der schnelle und andere Weg zu mehr Erfolg:
Tel. 0176/39748383

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab sofort **Küchenhilfe** und **Beikoch** in Teilzeit (abends) für Restaurant in **Bad Homburg!** Küchenerfahrung vorausgesetzt!
Tel. 0177 - 2 964 649

Freundliche & motivierte Putzhilfe, deutschsprachig, gesucht. 3 bis 4 Std./Woche, Zeit flexibel einteilbar. Auf Mini-Job Basis für Privat- Geschäftshaushalt. Bei Interesse sind wir unter unter Tel. 06171/268226 von Mo.-Fr. von 9.00-13.00 Uhr erreichbar.

Familie in Bad Homburg su. erf. u. zuverl. Kinderfrau/Babysitter z. flex. Betreuung (10 Mon.).
Tel. 06172/6670462

Akademikerfamilie (2 Erw., 2 Ki., 2 und 4 J.) sucht zuverlässige und sorgfältig arbeitende Putz- und Bügelhilfe (nicht älter als 45 Jahre) für wöchentlich ca. 8 Stunden auf Rechnungsbasis. Zu putzen sind ca. 220 qm Wohnfläche. Erwartet wird das Vorhandensein eines Gewerbescheines sowie einer Berufshaftpflichtversicherung und solide Deutschkenntnisse. Die Preisvorstellung liegt bei € 14,–. Welche Perle möchte gerne bei uns anfangen? Wir freuen uns auf Ihre email an hardzinho@gmx.de

Zuverlässige Deutschsprach. Putzhilfe, 2xpro Woche für Haushalte in Oberursel und Niederursel vormittags gesucht.
Tel. 0171/8360970

Suche angenehmen Rentner/Studenten mit solidem Auto als Privatfahrer, Festpreise, Stadt- Landfahrten, Flughafen.
Tel. 0162/2647300 Bad Hbg.

Haushaltshilfe mit Hundeerfahrung gesucht. Wir suchen für einen Privathaushalt in Bad Homburg eine seriöse, zuverlässige und hundeerfahrene Haushaltshilfe für ca. 10-12 Stunden die Woche, gerne mit Referenzen. Vorab Gespäch und Kennenlernen erforderlich! Nähere Informationen erfahren Sie unter:
Tel. 0162/4231344

Haushalt in HG sucht eine kinderliebe, erfahrene und zuverlässige Haushaltshilfe (Putzen, Wäsche, Einkauf, Kochen, gelegentlich Kinderbetreuung) für Mo., Di. und Do. 7:30-14:30 für vertrauensvolle, langfristige Zusammenarbeit, nur mit Anmeldung. Bei Interesse:
Tel. 06172/1770545

Bad Homburger Arztfamilie sucht qualifizierte Haushälterin, die auch lecker kocht, für 16-20 Stunden/ Woche. Arbeitszeit 8-13 Uhr.
Tel. 06172/6804432

Putz-/Bügelhilfe gesucht: Freundlich, absolut zuverlässig und gründlich, vertrauenswürdig, flott, 4 Std./ Woche, HG zentral, Dtsch. o. Span. sprechend. Tel. 06172/302847

Fam. in Oberhöchstadt (6 Pers.) sucht erfahrene u. zuverlässige Putz-/Haushaltsperle, die es gewohnt ist, selbständig zu arbeiten u. uns eine echte Hilfe sein will. 2-3x pro Wo, 6-8 Std./Wo, idealerw. Mo., Mi., Fr.-vorm., nur legal (Minijob od. Rechnung) Tel. 0172/6832425

Tüchtige deutschsprachige Putz- und Bügelhilfe m. Referenzen f. gehobenen Privathaushalt nach Kronberg gesucht. Chiffre: KB 21/1

Wir suchen ab sofort eine zuverlässige Haushaltshilfe für 15-20 Std. /Woche für Privathaushalt in Falkenstein. Bitte Kontakt unter
Tel. 0173/4249999

STELLENGESUCHE

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Suche Mini-Job 3-5h tägl. als Fahrer FS Kl. 2 oder Gartenpflege, Gießen, Mähen, Schneiden.
Tel. 0174/4929261

Entrümplung-Räumung-Entsorgung-Haushaltsauflösung-Abrissarbeiten- kl. Umzüge = Wohnungen, Häuser, Keller, Garagen, schnell + sauber, auch kurzfristig.
Tel 06171/4251. od. 0171/3211155

Renovierungen aller Art, zuverlässiges pol. Team (Referenzen auf Wunsch). Tel. 0151/17269653 oder 069/80099286

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0152 / 10279356, 0157 / 36018522

Zuverlässige Frau sucht Stelle zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 0157/74868566

Nette Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaus. Tel.0176/22053224

Gartenarbeit, alles rund um den Garten. Hecken schneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Gartenpflege. Eigene Werkzeuge. Entsorgung.
Tel. 06172 / 2659136 oder 0151 / 43420227

Zuverlässiger Handwerker (gelernter Elektriker) sucht Renovierungsarbeiten aller Art, auch Ikea Möbel + Küchenauf- und Abbau, Profi. Tel. 06171/883692 o. 0177/5839840

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Zuverlässige und flexible Frau sucht Stelle im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln.
Tel. 0157/38397795

Ich suche Arbeit zum Putzen und Bügeln, mit Erfahrung.
Tel. 0163/9487030

Nette zuverl. Frau mit guten Deutschkenntnissen, mit Erfahrung und Qualität sucht Putz- und Bügelstelle. Tel. 0157/87713499

Zuverl., nette Frau sucht Putz- und Bügelstelle, mit guten Referenzen.
Tel. 0152/54264193
oder 0176/37662563

Nette Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle und Bügelstelle im Privathaus. Tel. 0157/36032750

Zuverlässige Frau sucht häusliche Pflege (Altenbetreuung), Kinderbetreuung und Privathaushalt in Oberursel, Bad Homburg, Kronberg.
Tel. 06171/2079172
oder 0176/68773997

Ich suche Stelle in Privathaushalt zum Putzen + Bügeln. Am Donnerstagvormittag (5 Stunden).
Tel. 0176/99552480

Ein Herz für Senioren. Durch meine mehrjährige Erfahrung bei der Betreuung von Senioren kann ich Sie bei der Bewältigung Ihrer Alltagsprobleme unterstützen. Lassen Sie uns darüber reden.
Tel. 0152/23686704
Ich rufe gerne zurück

Zuverl., deutschspr. Junge 23 Jahre alt, sucht Gartenarbeit, Tierbetreuung, Babysitter, Reinigung, Hilfe. Tel. 0176/39750260

Renovierung aller Art! Tapezieren, Laminat, Badrenovierung und Fliesen verlegen und Umzüge.
Tel. 06195/6789098,
0176/20504139

Pol. Handwerker mit Referenzen sorgt für gute Qualität u. preiswerte Arbeit, Wohnungsrenovierung: Bad-Fliesen, Streichen, Trockenbau, Laminat, Innenausbau, Terrasse, u.s.w. Tel. 0172/4614455
oder 06172/2657988 ab 19.00 Uhr

Stundenweise Begleitung und Alltaghilfestellung. Computer, Überweisungen, Einkäufe, Reinigung, Kochen, Pkw vorh.
Tel. 06171/9160558

Gründliche, zuverlässige Frau mit gutem Deutsch und Auto sucht Arbeit in Privathaushalt, Putzen, Bügeln, Hilfe beim Einkaufen.
Tel. 0157/88538281

Drei zuverl. junge Männer suchen Garten- Putzarbeit von privat, Oberursel + Umgebung.
Tel. 0176/39750260

Nette, zuverl. Frau mit Deutschkenntnissen sucht Putzstelle in Oberursel oder näherer Umgebung.
Tel. 0177/6479836

Pflegearbeiten im Garten erledigt günstig Kleinunternehmen auf Rechnung. Eigene Werkzeuge sowie Entsorgung der Grünabfälle inkl. Tel. 0151/22642682

Ich suche im Privathaushalt eine Stelle zum Putzen und Bügeln. Nur Mo. Tel. 0157/78507413

Junger Mann 34 J. sucht Arbeit als Gärtner oder zum Renovieren-Tapezieren, Laminat, Fliesen usw.
Tel. 0157/87277064

Handwerker sucht Arbeit. Fliesen legen, Maler, Maurer, Laminat, Einschalen, Pflaster, Isolation, Trockenbau, Gartengestaltung, Treppen einschalen. Tel. 0163/2571268

Kultivierte Hauswitschafterin, 49, 3 sprachig, Auto, für den anspruchsvolle Haushalt, Theaterbesuche Tel. 0157/88566309

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten. z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Plaster + Rollrasen legen usw. bei Interesse Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Zuverlässige Puztfrau sucht Arbeit als Haushaltshilfe. Erledige ihre täglichen Aufgaben im Haus wie z.B. Bügeln, Staubsaugen, Fensterputzen, usw. Tel. 06171/200218

Engagierte Frau sucht Festanstellung im gehobenen Haushalt auch für Single Haushalt, kein Tiere. Führerschein und PKW vorh.
Tel. 0171/2619050.

Ich suche Gartenarbeit. Ich mache alles was es im Garten gibt: Heckenschneiden, Bäumefällen, Rollrasen verlegen. Gartenpflege allgemein. Tel. 0177/1767259
06171/200583

Erfahrener poln. Handwerker sucht Arbeit: Renovierungen, Malern, Tapezieren, Bad u. Fliesen, Parkett, Laminat und Teppichboden, etc. Tel. 0157/76887795

Renovierungsarbeiten aller Art. preiswert, Schnell u. Sauber unter
Tel. 0177/5304784 o.
0176/27116127

Gärtner sucht Privatarbeit, alles rund um den Garten, Hecken u. Bäume schneiden, Pflasterarbeiten, Mauern. Tel. 01520/3378554

Kompl. Renovierungen aller Art machen 2 erfahrene und zuverlässige Männer aus Polen. (Referenzen auf Wunsch). Tel. 0152/06949949

Junge Frau, 37J., m. guter deutscher Sprache sucht Stelle: Büro, Treppenhaus, putzen u. bügeln in Kronb., Kö. u. Umgeb., Bad Soden.
Tel. 0157/78568630

TIERMARKT

www.katzensitterclub.de
Bei Abwesenheit betreuen wir unsere Katzen gegenseitig und unentgeltlich. Tel. 06195 / 987517

Kleine Baby-Kätzchen günstig abzugeben (Mischling mit Langhaar).
Tel. 0176/57436932 tagsüber

Verkaufe Griech. Landschild-kröten aus 2011, nur in artgerechte Freilandhaltung.
Tel. 06087/732 abends ab 17 Uhr

Hundebetreuung mit Familienanschluß. Wohin mit Ihrem vierbeinigen Freund, wenn Sie in den Urlaub fahren. Die Sorge um Ihr Tier übernehmen wir, keine Zwingerhaltung, liebevolle, familienintegrierte u. pflichtbewusste Pflege, großer Garten. Auch für ältere Tiere geeignet oder Langzeitbetreuung.
Tel. 06401/221256

Ihr Urlaub steht vor der Tür und Sie suchen eine zuverlässige und liebevolle Betreuung für Ihren Hund? Gerne würde ich (weibl., 54 J.) das für Sie und Ihr 4-beiniges Familienmitglied übernehmen.
Freue mich auf Ihren Anruf.
Tel. 01578/5917158

Tierisch gut versichert: Tierarzt, OP, etc.
FinanzFiliale · Wiesbadener Str. 36a
Königstein · 06174-6396 144

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 16-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. In allen Ferien vormittags workshops und Schnuppertermine. Faire Preise! Tel. 06172/789777

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger.
Tel. 06171/74336

Deutsch leicht lernen, aprender alemàn, learn German, Einzelunterricht durch Sprachtrainer/in.
Mail: deutschlernen123@gmail.com

Diplom Spanisch-Lehrerin (muttersprachlich) erteilt Unterricht, einzeln, in kleinen Gruppen und Nachhilfe.
Tel. 06172/450289 o. 0172/8711271

Suche Englischlehrer am Wochenende für Erwachsenen im Hochtaunuskreis. Tel. 0151/15111860.

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.
Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Englischkurs für Erwachsene - mit besserem Englisch zu mehr Erfolg. Grammatik, Schreibstil und Konversation verbessern:
Tel. 0176/39748383

VERKÄUFE

Gartenmöbel zu verkaufen: Gartentisch mit dunkel-braunem Geflecht und Milchglasplatte, dazu 5 Stühle mit Kissen in hell und die dazugehörige Liege (alles ca. 3 Jahre alt). Gesamt: 250,– € VB.
Tel. 0152/28730425

MUSIKHAUS am DORNBUSCH
Eschersheimer Landstraße 278
60320 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 56 56 56, Fax 5 60 36 71
www.musikhausamdornbusch.de

Frisches Brennholz zu verkaufen, ab € 52,– Schüttraummeter.
Tel. 0160/3109030

Pegasus Jungenfahrrad 20", blau/silber, 3-Gang, gut erhalten, € 50,–, in Oberursel.
Tel. 0173/6700355

Druckerei-Auflösung. Verk. Druckmasch., Falzmasch., Schneidemasch., Kopierer 10 + 20 fach Sorter. Tel. 0177/5839840

Schnäppchen! Div. Telefonkarten, Zinnsachen, Minibembel+Becher, E-Zigarettenset, Ikea-schwarzes Sideboard, Trollsta- gr. Tisch, Expedit- kl./d-braun Couchtisch, Granas - kl., 2 Wandregale wie Lack d-braun. Tel. 0163/5684238

E-Bike Prophete Alu 26", Rahmenhöhe 45 cm, 7-Gang, SRAM-Nabenschaltung, Vorderradmotor 24 Volt/10 AH Leistung 250 Watt, Reichw. ca. 30 km, € 440,–.
Tel. 06172/43718

Siemens: Kühlschr. (150 l) und Gefr.-Schrank (4 Schubladen, Temp.-Anz., Schnellgefr.) als Kombi in Küchenschrank zu verk. Beides ca. 7 Jahre alt, aber sehr gut erh. und gepflegt. VB € 200,–.
Tel. 01577/7815871

1 Matratze 100 x 200, NP € 496,– sowie 1 gleich großer Lattenrost, NP € 396,–, neuw. für € 100,–.
Tel. 06171/9160445
oder 0151/55467440

Wohnungs-Flohmarkt ALLES muß raus. Am 26.05.12 von 10-13 Uhr, Bad Homburg, Gluckensteinweg 76, 2. Stock.

Motorrad-Jacke in Größe XS bis S der Firma Reusch. Die Jacke ist schwarz mit Grau an Taschen und entlang der Nähte.Innenfutter ist herausnehmbar.Sehr guter Zustand (Nur 1 Saison getragen). € 70,–.
Tel. 0152/28730425

Ektorp 3er Sofa: 130,– €, Sessel: 40,– € Bezug Byvik, Kinderwagen: Peg-Perego, Sportsitz u. Zubehör 200,– €. Stokke Tripptrapp 100,– €. Autositze Römer je 50,– €. Alles gepflegt. Tel. 06174/1747

Schlafsofa Pol - Liegefläche ca. 130 cm - insge. 185 cm breit, 60 cm hoch, 90 cm tief - lose Kissen, teilw. mit Daunen gefüllt; VP Euro 250,–;
Tel. 06173/5289

Zu Schnäppchenpreisen von Privat: PC-Glastisch auf Rollen m. ausziehb. Abl. f. Tast., Drucker, etc.; Büro-Schreibt. in Buche-Optik m. Metallfuß (Ikea), 160 cm, mit 90°-Ecke u. Anbauteil; Billy-Regal in Buche-Optik; Servier-Wagen (Ikea "Bekväm", neuwertig); größere Menge stabiler u. neuw. Umzugskartons (Sped.-Kartons).
Tel. 0171/4898004.

Hausauflösung - Zu verkaufen: Wäschetr. (Abluft), Fernseher, Haushaltsgeräte (elektr. Grill, Siemes TK-Schrank 1,26x0,60), Ski mit Ausrüstung, Golfausrüstung, 2 Zweisitzige Couchen, Schuhe, weißer Gartentisch mit 8 Stühlen u. Kissen.
Tel. 06174/24495, 0177/4562854

Original VW/Audi Fahrradhalter, abschließbar, 2 Stück mit Grundträger u. a. für Audi Avant A4, 3 x benutzt NP 320,- € für 190,- €
Tel. 06195/64935

Haushaltauflösung am 26.05 von 10 - 13 Uhr. Div. Sachen zu verk.: Betten, Waschmaschine, Trockner, Biedermeier Sofa, Stuhlbergstr. 22
61476 Kronberg-Oberhöchstadt

Kettler Hantelbank m. Zubehör u. Hometrainer, Sonnenbank mit Gesichtsbräuner, umfangreiche div. Gartengeräte, u.a. Rasenlüfter, Vertikutierer etc. alles sehr gepflegt und auch einzeln abzugeben,
Tel. 0160/97964544

VERSCHIEDENES

Alte Schmalfilme mit oder ohne Ton, Super 8, Normal 8 und 16 mm-Filme kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Top-Zauberer, mit einer Super-Show (langj. Erfahrung). Auch für Kinder (ab 6 Kinder, ab 6 Jahre).
Tel. 069/865394
www.matteo-orlando.de

Kronberger Gitarrenkreis sucht noch Mitspieler/innen, gerne auch älter. Informationen:
Tel. 06171/74336

Duo Peter Perry & Lea, Livemusik in passender Lautstärke - Ü 40, für jeden Anlass, auch Seniorenprogramm, zum fairen Preis.
Tel. 06081/41207
oder www.duo-perry.de

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

PC-Senior (über 40 Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Internet, Tablet-PC, Smartphone, Digitalkamera, Diascanner, etc. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Kasper- o. Schwarzlichttheater o. Zaubern, Ballonmodellage f. Kigeb., Verein..., günstig. Tel. 06172/44475
Erzieherin www.gabis-kasperle.de

Umzüge mit Möbel Ab- u. Aufbau. Rudi machts sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844
oder 0160/2389288

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Beratung, Reparatur, Schulung, Virusentfernung, Datenservice. Tel 06172/123066

Segeln in den Niederlanden, 13.7.-20.7. oder 17.8.-24.8., Segelerfahrung nicht erforderlich.
Tel. 06172/939517

Alte Videofilme von allen Formaten VHS, Betamax, V 2000, U-Matic, Hi 8, S-VHS, Video 8, VHS-C, DV-Digital, kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Computerspezialistin, erfahren, geduldig, hilft PC-Anfängern den Einstieg zu finden. Beratung und Schulung, Service, Webseitengestaltung, Tel. 0173/3225211

Professioneller Transfer Ihrer S8/N8-Filme. Direktabtastung. VHS, Video 8, Hi8, digital8, Betamax auf DVD. Normenwandlung, DVD-Kopien, Aufnahmen u. Schnitt. R. Jurenda, Tel. 06082 / 2967
www.AllesAufDVD.de

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internet, eMail, WLAN, Drucker, Laptop, PC, Wartung, Installation. Priv. u. Firmen. K. Haas
0170-7202306 od. 06196-5615071

Offene Gruppe: „Achtsamer Feierabend", Beginn: 30.05.12, 18.30 - 19.30 Uhr, Tel. 06195/ 98 77 43.

MUSIKHAUS HOFBAUER
Große Auswahl - kompetente Beratung
eigener Service - günstige Preise
65779 Kelkheim Bahnstr. 18a
eigene Parkplätze!
Tel. 06195-2419 • www.musikhofbauer.de

Floh- & Trödelmärkte

Samstag,	26.05.12	von 08.00 – 14.00 Uhr +
Sonntag,	27.05.12	von 10.00 – 15.00 Uhr +
Montag,	28.05.12	von 10.00 – 16.00 Uhr +
Donnerstag.,	31.05.12	von 08.00 – 14.00 Uhr

FRANKFURT-HÖCHST, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa.,26.05.12 Frankfurt-Kalbach, von 14–18.30 Uhr (jeden Sa.) **FRISCHE-ZENTRUM,** Am Martinszehnten

Terminansage: 06195/902812, Büro: 901042
www.weiss-maerkte.de

Alte Kleinbild-Dias und Fotos kopiere ich in höchster Auflösung und digitaler Verbesserung auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Bitte benutzen Sie den untenstehenden Coupon

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 100.700 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss: Dienstag 15.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage, können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber:
Name, Vorname
Straße
PLZ, Ort
Unterschrift
Kontonummer
Bank
Bankleitzahl
Unterschrift

Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 11,50 €
❍ bis 5 Zeilen 13,00 €
❍ bis 6 Zeilen 14,50 €
❍ bis 7 Zeilen 16,00 €
❍ bis 8 Zeilen 17,50 €
je weitere Zeile 1,50 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 4,50 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Gewünschtes bitte ankreuzen

Der Betrag von _____ **€**
☒ Barzahlung bitte nur noch vor Ort
❍ liegt als Verrechnungsscheck bei
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Evangelische Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 27. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bender)
11.30 Uhr Kindergottesdienst
Montag, 28. Mai
11.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in St. Marien (Dr. von Oettingen, Meurer)

Evangelische Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 27. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Meng)
Montag, 28. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 27. Mai
10.30 Uhr Familiengottesdienst (Schrick) mit Tauferinnerung
Montag, 28. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Luise, Lindenallee

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 27. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)
11.15UhrKindergottesdienst in der Unterkirche
Montag, 28. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Marwitz)

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 27. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bergner) und Kindergottesdienst
Montag, 28. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Bergner)

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 27. Mai
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach,
Sonntag, 27. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach(Gerdes)
Montag, 28. Mai
11 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstbornfest in und um die Kirche „Zur Himmelspforte“ (Diefenbach)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 27. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Kufner)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Urseler Straße
Sonntag, 27. Mai
10 Uhr ev. Gottesdienst mit Abendmahl (Bonnet)

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Sonntag, 27. Mai
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwestern
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Eucharistiefeier
17 Uhr Pfingstvesper
Montag, 28. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 ökumenischer Gottesdienst in der Erlöserkirche

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Samstag, 26. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 28. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 27. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 28. Mai
10 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 27. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 28. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Franziskus Eichenstahl
Montag, 28. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach,
An der Leimenkaut 5
Sonntag, 27. Mai
9 Uhr Hochamt
Montag, 28. Mai
8 Uhr Heilige Messe
11 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstbornfest in und um die Kirche „Zur Himmelspforte“ (Diefenbach)

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 26. Mai
18.30 Uhr Sonntagvor - abendmesse
Sonntag, 27. Mai
10.45 Uhr Hochamt

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 27. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst

Pietäten

ECKHARDT
Erd-, Feuer-, See-
BESTATTUNGEN
seit 1880 in Familienbesitz
Bad Homburg
Neue Mauerstraße 10
...immer erreichbar
Tel. 06172/29071

Familienanzeigen

Mitarbeiter und Bewohner des Seniorenstiftes Hohenwald
trauern um ihre liebe, geschätzte Kollegin
und Wohnbereichsleiterin des Wohnbereichs 3

Seniorenstift Hohenwald

Frau

Karin Bargon

† 17.05.2012

die für uns alle plötzlich und unerwartet aus einem Leben voller Tatendrang gerissen wurde.

Frau Bargon war seit 1988 Mitarbeiterin des Seniorenstiftes Hohenwald und arbeitete dort mit Energie und großem Engagement als Wohnbereichsleiterin.

Wir denken an alle Menschen, die sie kannten, unser Mitgefühl gilt den Angehörigen und unser wertschätzendes Andenken dem Leben und der Persönlichkeit von Karin Bargon.

Seniorenstift Hohenwald
Stiftung Hospital zum heiligen Geist
Oberurseler Straße 73, 61476 Kronberg

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Jürgen Sprekelmeyer
Direktor der Stiftung

Frank P. Egerer
Bereichsleiter Seniorenstifte

Petra Türk
Heimleiterin

Kerstin Gadow
Pflegedienstleiterin

Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße
Sonntag, 27. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Daum)
Montag, 28. Mai
10 Uhr Gottesdienst in Dillingen mit Abendmahl (Daum)

Ev.-Method. Kirche Wilhelmstraße
Sonntag, 27. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Klingel)

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 27. Mai
9.45 Uhr Gottesdienst im Grünen mit Abendmahl, Garten des Seniorenhauses Kroh (Mass-Lehwalder)
Montag, 28. Mai
9.45 Uhr Gottesdienst (Buchberger)

Ev. Kirche Seulberg
Sonntag, 27. Mai
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kinder - gottesdienst (Couard)
Montag, 28. Mai
9.45 Uhr Gottesdienst zum Heimat- und Schützenfest auf dem Festplatz (Couard)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Sonntag, 27. Mai
9.45 Uhr Gottesdienst
Montag, 28. Mai
9.45 Uhr Gottesdienst
Christian Revival Church Taunusstraße 151
Sonntag, 27. Mai
11 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 27. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Sonntag, 27. Mai
9.15 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 26. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier und Kinderwortgottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 27. Mai
10.30 Uhr Eucharistiefeier und Kinderwortgottesdienst
Montag, 28. Mai
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Waldkrankenhaus Köppern
Montag, 28. Mai
18.30 Uhr ev. Gottesdienst (Haack)
Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 29. Mai
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)
Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage Taunusstraße 15
Sonntag, 27. Mai
11.20UhrAbendmahls-gottesdienst
15.20UhrAbendmahls-gottesdienst

STELLENMARKT

Arzthelfer/in
als ¾- oder Vollzeitkraft für moderne **Augenarztpraxis** ab sofort gesucht.
Bewerbung bitte an:
Augenarztpraxis ***Dr. Ulrich Schlicht***
Louisenstraße 84 · 61348 Bad Homburg · Tel. 0 61 72 / 2 94 25

Für ein Objekt in **Köppern**
suchen wir, deutschsprachige,
zuverlässige Reinigungskräfte
(Teilzeitbeschäftigung) (PKW ist erforderlich)
Arbeitszeit: Mo. – Fr. von 08.00 – 12.00 Uhr
WEIDLER Dienstleistungen
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
K.-H. Weidler GmbH, Freiburger Str. 5-7, 69469 Weinheim, 06201 / 87807-707

Freiwilliges Soziales Jahr
Die Evangelische Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein sucht zum 1. August oder später eine junge Frau oder einen jungen Mann für ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Seniorenarbeit für Besuche, kleinere Hilfen im Alltag und Fahrten (ein PKW wird gestellt). Sie sollten 18 Jahre alt sein und einen Führerschein besitzen.
Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich an
Pfarrer Lothar Breidenstein · Tel. 06174 7153
E-Mail Lothar@Breidenstein-online.de

Reinigungskraft
für Bekleidungsgeschäft in der Innenstadt 2 x wöchentl. vormittags gesucht.
Firma SRD
Tel.: 0177 - 4 59 14 36

Reinigungspersonal (w/m) auf Minijob-Basis u. in TZ für Einsatzorte Glashütten, Kronberg, Usingen gesucht, Bezahlung nach Tarif, telefonische Bewerbungen von Mo.–Do. von 9–12 Uhr, Clean up GmbH, Tel. 03461/5411940

Grüning KFZ - Meisterbetrieb
sucht ab sofort
KFZ-Mechaniker
Wir erwarten Zuverlässigkeit, Berufserfahrung, Führerschein B.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Michael Grüning
Ober-Eschbacher-Str. 47
61352 Bad Homburg
kfz.gruening@t-online.de
Tel.: 06172 - 4 30 43

Wir suchen Sie m/w: **5 Lagermitarbeiter, 4 Montierer, 3 Helfer in der Metallverarbeitung.** Sie sind engagiert, zuverlässig und arbeiten gern im Team? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf unter: Tel.: 06172 / 68 7 66-0

Wir suche ab sofort
AUSHILFE für FAHRSERVICE
(mit Personenbeförderungsschein)
- versierten Fahrer mit gepflegtem Äußeren, guten Umgangsformen und Englisch Kenntnissen bei fexiblen Arbeitszeiten.
Wenn Sie sich angesprochen fühlen rufen Sie uns an:
☎ **06 081 - 586 037**

KLOSTERSCHÄNKE
in Bad Homburg sucht erfahrene
• **KÜCHENHILFE** (m/w –NR)
• **SERVICEKRAFT** (m/w –NR)
in Teilzeit
Tel. 0 61 72 / 2 55 77
oder 01 75 / 1 62 74 28

Burgholzhäuser Bäckerei Bad Homburg
sucht erfahrene
Verkaufskraft (m/w)
in Teilzeit.
Tel. 0178 / 825 55 98

diehessenfee.de
professionelle Wohnungsreinigung
zu günstigen Pauschalpreisen.
Tel.: 0176 / 548 123 64

Erlebnisgastronomie Seedammbad Bad Homburg
sucht
Schüler & Studenten w/m
für die Grillstation/Küche.
Wir suchen Mitarbeiter, die unseren Gästen ein schönes Lächeln schenken, freundlich und engagiert sind.
Ruft einfach an:
Tel. 0 61 72 - 48 99 99 oder sendet uns eine Mail:
kontakt@erlebnisgastronomie-seedammbad.de

Zahnarztpraxis in Bad Homburg sucht gewissenhafte und zuverlässige
Putzhilfe
(Minijob) für 7–10 Std./Wo.
Dr. med. dent. Katja Zieber
ZÄ f. Kieferorthopädie
Louisenstr. 149
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 45 68 93

Zur Erweiterung unseres Praxisteams suchen wir ab sofort eine(n)
Medizinische/n Fachangestellte/n
Teilzeit / Vollzeit.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Private Hautarztpraxis Dr. Gündogan & Kollegen
Frankfurter Str. 15 · 61476 Kronberg
info@hautpraxis-kronberg.de
www.hautpraxis-kronberg.de
Tel.: 0152 24264510

STELLENMARKT

EVIM

Wir sind da, wo Menschen uns brauchen

Sie sind eine **Examinierte Pflegefachkraft**, Sie haben schon öfter überlegt sich mal zu verändern, eine neue Herausforderung zu suchen oder einfach nur mal einen Tapetenwechsel vorzunehmen.

„Ich weiss nicht, ob es besser wird, wenn es anders wird. Aber es muss anders werden, wenn es besser werden soll"
Georg Christoph Lichtenberg

Die Flersheim Stiftung erstrahlt in einem ganz neuen Ambiente. Wir haben in einem großen Kraftakt seit fast drei Jahren für 8,7 Mill. €uro angebaut, umgebaut und modernisiert. Individuelle Wohngruppen, ein sehr schöner Demenzbereich, eine geschmackvolle Einrichtung und die moderne Technik machen das Haus mit seiner Fertigstellung zu einem der attraktivsten Angebote am Ort und in der Umgebung.

Mit diesem Umbau erhöhen wir unser Angebot auf 133 Plätze. Dafür brauchen wir zusätzliche

Pflegekräfte (m/w)

Ein engagiertes Team sucht Verstärkung.

Wir suchen **Sie**, die Sie bei der Aufbauarbeit zu einem lebendigen, vielseitigen und individuellen Angebot für pflegebedürftige Menschen in der neuen Flersheim Stiftung mitwirken wollen.

Wir brauchen **Sie**, weil nur ein schönes Haus mit seinen lebendigen Mitarbeitern den unverwechselbaren Charakter bekommt.

Wir warten auf **Sie**, denn wir sind ein innovativer Arbeitgeber und fördern auch mit viel Engagement die Aus-, Fort-, und Weiterbildung unserer Mitarbeiter.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie gerne bei einem christlichen Träger arbeiten möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung oder wenn Sie Fragen haben, rufen Sie doch einfach an oder mailen uns; wir informieren Sie gern.

EVIM Gemeinnützige Altenhilfe GmbH
Flersheim Stiftung
z.Hd. Herrn Militz, Leiter
Paul Ehrlich Weg 4
Tel: 06172/9862-122
E-Mail: michael.militz@evim.de
61348 Bad Homburg

www.evim.de

Wir suchen Sie! JOB AG

▶ **Staplerfahrer** (m/w)

So erreichen Sie uns: **0641-948886-0**
oder per E-Mail: **giessen@job-ag.com**

Pizzeria **La Dolce Vita**
sucht für sofort

• Pizzafahrer •

für Dornholzhausen
ab 17 Uhr.

Tel. 06172 / 5 970 774

Sie fehlen uns! JOB AG

▶ **Kommissionierer** (m/w)

So erreichen Sie uns: **0641-948886-0**
oder per E-Mail: **giessen@job-ag.com**

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht,
gute Bezahlung!
Tel. 06081 442 724

Kreativer Koch mit Erfahrung für Gaststätte in Bad Homburg gesucht –tägl. ab 17.00 Uhr –
Tel. 0162-9817738 (ab 10 Uhr)

Ihre neue Chance! JOB AG

▶ **Mitarbeiter** (m/w) in der Produktion

So erreichen Sie uns: **0641-948886-0**
oder per E-Mail: **giessen@job-ag.com**

Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,
könnte genausogut
seine Uhr anhalten,
um Zeit zu sparen.

WISAG

Die WISAG Gebäudereinigung mit 14.000 Mitarbeitern in 53 Niederlassungen sorgt für Sauberkeit. Wir suchen für ein Objekt in **Königstein** mehrere motivierte

Reinigungskräfte (m/w)

Mo-Sa, 24-36 Std./Woche

Ein sicherer Arbeitsplatz, pünktliche Bezahlung des Tariflohns und Qualifizierung – Ihr Anspruch an uns! Wir freuen uns auf Sie! Auch Quer- und Neueinsteiger willkommen.

Es macht Spaß, sich bei, für und mit WISAG zu bewegen!

WISAG Gebäudereinigung Hessen Nord GmbH & Co.KG, Niederlassung Oberursel, Hohemarkstr. 65
61440 Oberursel, Frau Maisenbacher
Tel. 0173/3127138, **www.wisag.de**

Marktforschung sucht
Männer 20–45 J. für **Rasierertest** in Kronberg gegen Honorar von 200 €.
Telefon 069 57 00 11 33
www.seickel.de

Wir suchen Sie! JOB AG

▶ **Mitarbeiter** (m/w) in der Lebensmittelproduktion in Friedrichsdorf

So erreichen Sie uns: **0641-948886-0**
oder per E-Mail: **giessen@job-ag.com**

Qualifizierte Kosmetikerin
für Kabine und Verkauf gesucht.

KOSMETIK STUDIO OERDER
Königstein
Tel.: 06174 - 58 39
www.kosmetik-oerder.de

Wir suchen ab sofort **Küchenhilfe** und **Beikoch** in Teilzeit (abends) für Restaurant in **Bad Homburg!** Küchenerfahrung vorausgesetzt!
Tel. 0177 - 2 964 649

Sie suchen wir! JOB AG

▶ **Mitarbeiter** (m/w) im Lager

So erreichen Sie uns: **0641-948886-0**
oder per E-Mail: **giessen@job-ag.com**

Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus** der Arbeitswohlfahrt in Oberursel sucht ab sofort

AWO

Aushilfen Pflegefachkräfte/Pflegekräfte

für die Abteilung Pflege auf 378,– € Basis.

In unserem Haus betreuen wir 135 Menschen in fünf Wohnbereichen auf der Grundlage einer zeitgemäßen und bewohnerorientierten Konzeption.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Pflegedienstleitung Frau Saglam
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel
Leyla.Saglam.THMH@AWO-Frankfurt.de
Tel. 06171 / 63 04 51

Privatklinik Dr. Amelung
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

In unserer Physikalischen Therapie ist ab sofort die Stelle einer/s

Physiotherapeutin/en
(40 Wochenstunden)

zu besetzen.

Wir bitten um Ihre schriftliche Bewerbung.
Auskunft erteilt Herr Feuerbach (Abteilungsleiter) unter Tel.: 06174 2980

Privatklinik Dr. Amelung GmbH
Altkönigstraße 16, 61462 Königstein/Taunus
www.klinik-amelung.de

Montessori Kronberg sucht
zum 1. August 2012

Lehrkraft in Vollzeit/Teilzeit für die Grundschule

FSJler/in für das freiwillige soziale Jahr für das Kinderhaus

Weiterführende Informationen:
www.montessori-kronberg.de

Montessori KRONBERG/TAUNUS
Hier lerne ich gerne

Bewerbungen bitte an:
Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH
Le-Lavandou-Str. 2, 61476 Kronberg
T.: 06173/31 70 71 info@montessori-kronberg.de

Gaby's Pflegedienst
Senioren- und Krankenpflege
bietet
2x Pflegehelfer/in
und 1x Hauswirtschafterin
Job auf 400 Euro-Basis
Zur Unterstützung unseres Pflegeteams.
Leistungsgerechte Bezahlung.
Herr Kettner 0 60 07 / 93 88 42

R. Gerschon GmbH R G **Cosmetics - Verpackungen**
Königstein im Taunus

Für unser Büro in Königstein suchen wir zum 15. August 2012 eine
Buchhalterin (System Varial)
für 3x 4 Stunden pro Woche vormittags.
Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung an
Frau Y. Schneider, R. Gerschon GmbH
Hainerbergweg 40, 61462 Königstein

Werbung bringt Gewinn

Seniorenstift Kronthal

Wir sind ein auf individuelle Bedürfnisse ausgerichtetes Seniorenstift inmitten einer großen Parkanlage im Luftkurort Kronberg im Taunus. In drei Wohnbereichen pflegen, betreuen und begleiten wir 96 Bewohnerinnen und Bewohner, denen wir ein fürsorgliches Zuhause bieten. Wir arbeiten nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Maßstäben zur Qualität.

Wir freuen uns, wenn Sie Teil des Teams werden!

Ab sofort suchen wir eine/einen

Ergotherapeutin/Ergotherapeuten
Altentherapeutin/Altentherapeuten
oder vergleichbare Qualifikation
(Stellenanteil 50 %)

Als offene und engagierte Persönlichkeit besitzen Sie bereits Erfahrung in der ganzheitlichen Betreuung alter und pflegebedürftiger Menschen. Sie sind flexibel, engagiert und hoch motiviert, Ihre Fähigkeiten und Ideen in unser Team der Sozialen Betreuung einzubringen. Sie sind kreativ und vielseitig und haben guten Zugang zu Menschen mit Demenz. Erfahrungen im Umgang mit EDV-gestützter Pflege- und Betreuungsdokumentation runden Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer zertifizierten Einrichtung, eine intensive Einarbeitung, innovative Arbeitsmethoden, sehr gute Fort- und Weiterbildungs- sowie Gesundheitsförderungsangebote. Sie können an einer preiswerten Personalverpflegung teilnehmen, außerdem unterstützen wir Sie gerne bei der Wohnungssuche. Das Arbeitsverhältnis kommt mit der HP Hospital-Pflege GmbH zu attraktiven Konditionen, u. a. einer leistungsorientierten Vergütung, zustande.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung unter der Kennziffer 12710:

Stiftungsverwaltung des Hospitals zum heiligen Geist
Personalabteilung – Frau Hartmann-Klein
Steinbacher Hohl 2 - 26, 60488 Frankfurt am Main
www.stiftung-hospital-zum-heiligen-geist.de

Für weitere Informationen steht Ihnen der Heimleiter Herr Egerer unter der Tel.-Nr. 0 61 73 / 92 42 - 10 gerne zur Verfügung.

ARAMARK
You're in great company.

Für unsere Caféteria in Bad Homburg v.d. Höhe suchen wir zur Verstärkung eine engagierte und zuverlässige

Servicekraft m/w

für ca. 20 Stunden wöchentlich.

Sie sind dienstleistungsorientiert, motiviert und verfügen idealerweise über Kenntnisse aus der Gastronomie. Gute Umgangsformen sowie ein gepflegtes Äußeres sind für Sie selbstverständlich.

Die Stelle erfordert die Bereitschaft zu einem flexiblen Einsatz, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung und ein nettes Team.

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis 8. Juni 2012.

ARAMARK GmbH
i. Hs. Klinik Dr. Baumstark
Viktoriaweg 18
61350 Bad Homburg
97101648@aramark.de

TOP-ARBEITGEBER DEUTSCHLAND '07 AWARDED BY crf.com karriere

Mit Phantasie verwöhnen –
mit Frische überzeugen.
Gastronomie in Markenqualität.
Das ist unser Anspruch. Weltweit.

ARAMARK

Zertifiziert DIN EN ISO 9001:2008

Inserieren
macht sich
bezahlt!

Tel. (0 61 71) 6 28 80

Wir suchen zur Verstärkung unseres Verkaufsteams engagierte und kundenorientierte

Mitarbeiter/innen

in Teilzeit oder Vollzeit zum 1.8.2012.
Der Einsatz erfolgt in den Bereichen Porzellan, Glas, Geschenke, Haushaltswaren, Möbel und Accessoires.
Ebenso suchen wir ab sofort

Putzhilfen

in Teilzeit oder auf 400 €-Basis für unsere Geschäftsräume in Oberursel.
Deutschkenntnisse sind erforderlich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung schriftl. od. per E-Mail an

Rompel
Vorstadt 31 · 61440 Oberursel
info@firma-rompel.de

Ihre Chance für Annerkennung im Job!
Wir erweitern unser Team und suchen jetzt:

die BESTEN vier
Kundendienst-Techniker
(m/w) in der SHK-Branche im Hochtaunus
(die noch nicht bei uns arbeiten!)

Wir sind ein zukunftsorientiertes, innovatives Handwerksunternehmen im SHK-Bereich, mit einer über 50-jährigen Tradition und verfügen über einen anspruchsvollen Kundenstamm im Vordertaunus. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir interessierte und engagierte Mitarbeiter.

Sie erfüllen folgende Anforderungen:

Abgeschlossene Ausbildung zum Heizungs-/ Sanitärmonteur mit mehrjähriger Berufserfahrung im Kundendienstbereich; Sie arbeiten selbständig, qualifiziert und wirtschaftlich; Sie sind teamfähig und haben gute Umgangsformen; Sie sind flexibel und zeigen Einsatzbereitschaft; Sie besitzen den Führerschein Kl.3; Sie haben einen guten Leumund und sind freundlich und kompetent; Sie haben Lust und eine positive Einstellung zur Arbeit.

Wir bieten Ihnen:

einen sicheren, interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz. Ein hervorragendes Betriebsklima mit einem top motiviertem Team. Die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung, einen Firmenwagen auch zur privaten Nutzung. Eine betriebliche Altersvorsorge. Bei uns bestimmen Sie Ihr Gehalt selbst!

Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Mail oder Post an:

Peer Hildmann
Hildmann Bad & Heizung
Sodener Str. 21a
61476 Kronberg
meister@hildmann24.de
www.hildmann24.de

Hildmann BAD & HEIZUNG

„Belos“ vermittelt Freude im Flersheim-Stift

Bad Homburg (eh). Seit einem Jahr bekommen alle 14 Tage Bewohner des Flersheim-Stifts Besuch vom italienischen Wasserhund „Belos“ und seinem Frauchen Regina Groscurth. Sie ist Mitglied im Verein „Tiere helfen Menschen“. Die Aufgabe der Mitglieder dieses Vereins besteht unter anderem darin, kranke und einsame Menschen und auch Menschen mit seelischen Belastungen mit ihren Hunden solche Menschen zu besuchen, um mit ihnen die besondere Freude, die nur Tiere geben, zu teilen. „Der Kontakt zu Tieren stärkt und fördert den Aufbau physischer, psychischer und seelischer Energieen“, sagt Regina Groscurth.

Das konnte man bei den Bewohnern, die im Aufenthaltsraum des Flersheim-Stifts auf „Belos“ gewartet haben, erkennen. Sie freuten sich sehr, als der Hund mit seinem teddyartigen Fell und seinen Kulleraugen die Runde machte und jeden wartenden Bewohner mit einem Nasenstupser begrüßte. Ein Lächeln zeigte sich auf den Gesichtern der Bewohner und wenn es für einige auch mühsam war, sich zu „Belos“ hinunterzubücken, eine Streicheleinheit für ihn musste es schon geben. „Belos“ zeigte einige Kunststücke, die ihm sein Frauchen beigebracht hat, worüber sich die Bewohner sehr freuten.

„Es macht allen Beteiligten viel Spaß und hat was Positives für alle“, sagt der Leiter des Flersheim-Stifts Michael Militz. Eine halbe Stunde hat „Belos“ den Bewohnern Freude vermittelt. Und auch der Hund hat es genossen, eine halbe Stunde lang im Mittelpunkt zu stehen.

Hund „Belos“ besucht auch die Kinder der Klassen 2 und 3 der Accadis International School einmal wöchentlich eine Schulstunde beim Lernen. Der Hund im Klassenzimmer bietet dort zahlreiche Erzähl- und Schreibanlässe im Deutschunterricht.

Marga Knaak (r.) freut sich sichtlich über den Besuch des Schulhunds „Belos“, der sie im Flersheim-Stift besucht. *Foto: Ehmler*

Bauen & Wohnen

Vor der Tür das Meer

Ferienimmobilien an der Küste sind beliebt

lps/Bo. Im Urlaub an die Ostsee! Zwischen Rügen und Feh marn trifft manchen die Liebe auf den ersten Blick – ein schmuckes Ferienhäuschen. Deutschlands Ostseeküste kann mit 2.000 Sonnenstunden pro Jahr aufwarten. Malerische Landschaften lokken Saison für Saison viele Urlauber an. So träumen laut einer BHW-Umfrage auch 37 Prozent der an einer Ferienimmobilie interessierten Deutschen davon, dort ein kleines Häuschen zu erwerben. Ob die traditionelle reetgedeckte Bauernkate wirklich eine lohnende Investition ist, sollten Käufer mit klarem Kopf entscheiden. Wer sich am Ferienort für eine Immobilie begeistert, der sollte sie mindestens so kritisch prüfen wie seinen Hauptwohnsitz. Denn ein Ferienhaus ist Luxus, der auch zum Klotz am Bein werden kann. Besondere Vorsicht ist bei Immobilien im Ausland angebracht. Kaufinteressenten sollten unbedingt ein Gutachten über die Bausubstanz erstellen lassen, um sich vor versteckten Mängeln zu schüt zen. Auch Ferienhäuser kommen in die Jahre. Kaufinteressenten sollten immer die Energiebilanz und den Modernisierungsbedarf der Immobilie prüfen lassen. Gegen unliebsame Überraschungen beugt vor, wer sich vom Eigentümer die Baugenehmigung zeigen lässt. Selbst wenn er mehrere Monate nicht anwesend ist, hat der Eigentümer einer Ferienimmobilie das ganze Jahr über eine Verkehrssicherungspflicht. Das bedeutet auch, dass er dafür sorgen muss, dass Schnee geräumt, Laub gefegt oder Äste vom Gehwerg geräumt werden. Das kann auf die Entfernung schon mal kompliziert werden.

Fest steht aber auch: Der Besitz einer Ferienimmobilie kann sich finanziell auszahlen. Die Eigen tümer können mit steuerlicher Entlastung rechnen. Anfallende Kosten wie Heizung, Strom und Reparaturen sind nach Angaben der BHW Bausparkasse von der Steuer absetzbar.

lps/Bo. Vom Ferienhaus am Meer träumen viele. *Foto: BHW Bausparkasse*

Neue Zimmerdecke, in nur 1 Tag!
SEIT 1982 BEWÄHRTE QUALITÄT
PLAMECO DECKEN
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Di. + Do. 14–18 Uhr und Sa. 12–16 Uhr
Ohne Ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch
Zimmerdecken · Beleuchtung · Zierleisten
Fachbetrieb Rhein-Main · Berner Str. 50
60437 Nieder-Eschbach (neben IKEA) oder rufen Sie an: Tel. 0 69-89 90 67 44

Marcus Böhm
Hausmeisterservice und Gebäudereinigung
• Entrümpelung
• Carportbau
• Dachrinnenreinigung
• Arbeiten rund ums Haus
• Gebäudereinigung
• Reinigung von Parksystemen und Tiefgaragen
• Rasenpflege
• Baum- und Heckenschnitt
• Winterdienst
• Baustellenreinigung
Tel.: 06171/2084873 · Fax 06171/23084315
Hy. 0173 / 5133571 · MrcBhm@gmx.de

BECKER-KUNSTSTOFFE
Plexiglas/Makrolon/PVC/PE usw. Dachplatten,Lichtplatten,Balkonplatten,Sichtschutz,Trennwände, Stegplatten, Terrassendielen.
z.B. Plexiglas-Wellplatten Dicke 3 mm ab 29,90 €/qm
Hauptstr. 62, Oberstedten
Tel.06172/302201 Fax 302210

Haus- u.Wohnungssanierungen
Rund-ums-Haus-Service
Tel.069/549485, Mobil 0178/2838541

Wir "machen" die schönen Gärten ... überall in Rhein-Main!
Seit 5 Jahren – Gartengestaltung und Pflege zu fairen Preisen!
Beratung · Neuanpflanzung · Rollrasen · Baumpflege · Terrassenbau · Pflasterarbeiten · Objektpflege- & Sanierung
ALBISHAUSEN Taunus-Gartenbau
mail: taunus-gartenbau@t-online.de
Friedrichsdorf/Taunus
06172-137 1001

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 650,– 4.50 x 2.10 750,– 5.50 x 2.60 850,– 6.00 x 3.10 950,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 0 61 96 / 8 13 10

RESTÖLVERGÜTUNG
ÖLTANKS
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36
RESTÖLVERGÜTUNG

Malerbetrieb
Markus Stalla
Gerüstbau
Verputzarbeiten
Vollwärmeschutz
Tapezierarbeiten
Alle Malerarbeiten
Tel.: 06081-66165
www.maler-stalla.de

Kleine Abbrüche –Sanierung und Hausmeistertätigkeiten.
Tel. 0176 - 83 213 417

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Sopjan Garten- und Landschaftsbau
Rund um den Garten + Hausmeisterservice
Tel. 0172 / 1 08 41 29

Malerfachbetrieb K.-H.Schäffer
zuverlässig und fachmännisch
Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenanstrich
Telefon 0 61 72 / 13 74 44
oder 01 71 / 5 70 70 94

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

frieda®-Pflaster
natürliche Schönheit in Stein.
Tel.: 06408/507-0
www.frieda-pflaster.de
www.eltersberg.de

ISOTEC®
NASSE WÄNDE? SCHIMMELBEFALL?
Analysieren · Sanieren · Wohlfühlen
■ Feuchtigkeit im Keller / an Wänden macht krank - die Menschen und das Haus.
■ Die patentierten Technologien von ISOTEC haben dauerhafte Wirksamkeit bei der Beseitigung.
■ Über 40.000 zufriedene Kunden in Deutschland.
Abdichtungstechnik - Neputé & Büning GmbH
Königstein 06174-254610
Bad Homburg 06172-944850
Hofheim 06192-9580086
www.isotec.de ... macht Ihr Haus trocken!

Maler- u. Tapezierarbeiten
Paneele- u. Teppichbodenverlegung
Zuverlässig - Fachmännisch - Schnell - Sauber - Gewissenhaft
Tel. 0176 / 494 056 72

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Keine halben Sachen beim Energiesparen!

Wir haben die Lösung für Fenster und Rollos!
JUCHHEIM KUNSTSTOFF·FENSTER
JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
61118 Bad Vilbel · Frankfurterstr. 149
Fon 06101/8036988 · Fax: 06101/8036987
www.juchheim.de

Eine musikalische Zeitreise zum 170-jährigen Bestehen

Ober-Eschbach (hw). Allen Grund zum Feiern hatte der Gesangverein „Eintracht Liederkranz“ Ober-Eschbach: 170 Jahre Vereinsgeschichte, davon 40 Jahre als gemischter Chor. Beim Jubiläumskonzert war die Kirche St. Elisabeth bis auf den letzten Platz gefüllt. In ihrer Begrüßung wies die 1. Vorsitzende Karin Him melreich auf die vier Gründungsdamen des gemischten Chores hin, die erst kürzlich vom Sängerkreis Hochtaunus geehrt wurden und noch heute im Chor singen.

Pfarrer Dulewicz, Hausherr von St. Elisabeth, hieß die Sänger, ihren Chorleiter und die Musikgruppen willkommen. Er stellte fest, dass Gesang und Musik eine Gottesgabe seien, gut in eine Kirche passten und in erster Linie den Menschen Freude schenken sollten.

Der Chor unter der Leitung von Chordirektor Alexander Launspach nahm das Publikum mit auf eine musikalische Zeitreise. Im klassisch-traditionellen Teil sang der Chor Kirchenlieder sowie Wein- und Wanderlieder. Er wurde umrahmt von wunderschön klingenden keltischen Harfen, gespielt vom „Trio 101“. Aber auch das Streichertrio Ober-Eschbach mit zwei Violinen und einer Bratsche bot im klassischen Teil des Konzerts einen außergewöhnlichen Genuss. Den modernen Teil des Konzerts eröffnete die Sopranistin Katja Ewers mit ihrer glockenhellen Stimme und mit bekannten Liedern wie „Hallelujah“ von Leonard Cohen, „Over the Rainbow“ und „Summertime“. Des weiteren spielte das Holzbläser Ensemble Reiskirchen flotte Melodien, unter anderem aus dem Disneyfilm „Aladdin“. Das Publikum war begeistert.

Dank einer professionellen Theaterschneiderin in den eigenen Reihen traten die Damen und Herren des Chors bei ihren Gospel in eigens angefertigtem Outfit auf und erfreuten Auge und Ohr des Publikums. Zu guter Letzt beschloss der Ober-Eschbacher Chor das Konzert mit Liedern wie „Die Rose“, und zur Freude aller Junggebliebenen „Schuld war nur der Bossa Nova“. Als der Chor auch noch „Halleluja, Lied der Welt“ sang, hielt es das Publikum nicht länger auf ihren Plätzen. Standing Ovations waren der Lohn für die wochenlangen Proben. Mit großen Beifall wurde dieses Jubiläumskonzert beendet.

Im Gemeindezentrum zeigte eine kleine Ausstellung historische Bilder, handgeschriebene Protokollbücher aus längst vergangenen Zeiten und Bilderserien des Chors.

Der Gesangverein „Eintracht Liederkranz“ Ober-Eschbach beim Konzert zu seinem 170-jährigen Bestehen in der St. Elisabeth-Kirche, die einen würdigen Rahmen für das Jubiläum bot.

VERMIETUNG

Kelkheim
Altkönigstraße, 3 ZKB, Balk., ca. 75 m², Mt.: 600,– € + NK + Kt.
www.ruehl-immobilien.de 069-845647

Friedrichsdorf-Seulberg: provisionsfrei!
64 m², 3-Zi.-Whg., re no viert, BLK, Laminat, €530,-- + NK + KT,Tel.: 069/92 885 880

FRIEDRICHSDORF
Modern und großzügig
Lichtdurchflutete DHH zu vermieten. Ca. 180m² Wfl., verteilt auf 6 Zimmer. Top Ausstattung, z.B. Parkett, FBHZ, elektr. Rollläden. Garage u. Stellplatz. Großer S/W-Garten. Zentrale Lage in kinderfreundl. Umfeld. Schulen, KITA, Geschäfte u. S-Bahn fußläufig. KM 2.000€ zzgl. NK.
Dir. v. Eigt.! Tel.: 0172 - 68 44 075

Kronberg 1/Süd – Hallo Singles! Schick möbl. 1-ZW + Kü. + Tgl.-Bad, inkl. Geschirr etc., ca. 40 m², 2-FH, fußläufig zur S-Bahn, top S/W-Lg.,€ 420
Anna Hoffmann Immob 06174-209495

Kelkheim, 1-Zi.-Whg., 35 m², möbliert, Pantry, D´Bad, Tepp., Mte.: € 455,– inkl. NK, zzgl. Kt. Für den Mieter provisionsfrei! Tel. 06129-537322

GESUCHE

☼ **DRINGEND GESUCHT** ☼
Von Ärzte-Ehepaar zur Altersvorsorge
Gepflegtes Mehrfamilienhaus
- Frankfurt oder Vordertaunus
- 4 bis 12 Wohneinheiten
- Kaufpreis bis € 2,5 Mio.

Vorprüfung und Bewertung über:
TAUNUS IMMOBILIEN
Telefon: 06195 - 9877140
www.hk-taunusimmobilien.de

Egal ob Verkauf oder Vermietung, wir kümmern uns um Sie und Ihre Immobilie
Marion Hale · Usinger Str. 108 · Oberstedten
Telefon (0 6172) 13 90 32 · MarionHale@web.de
Ihr freundlicher und engagierter Partner.

Grundstück gesucht.
Wohnbau- o. Abrissgrundstück in Frankfurt, Vordertaunus gesucht.
Sollten Sie ein Grundstück zu verkaufen haben, dann rufen Sie gleich an!
Dipl. Ing. H. Kropf-Bau GmbH
06146-603954
0171-7522426 o. 0171-8314304
www.kropf-baugmbh.de

Schmitt-Immobilien · 06172/7 90 97

Inserieren
zahlt sich aus!
☎
(06171) 62880

IHR Partner bei Immobilienfragen kompetent – diskret –erfolgreich
Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Sie planen den Verkauf Ihrer Immobilie ? –ICH HELFE IHNEN ! Ich garantiere 100%igen Einsatz – vom ersten Kontakt bis zum Kaufvertrag und darüber hinaus ! – Kein Besichtigungstourismus ! Stellen Sie mich auf die Probe – Ich werde Sie nicht enttäuschen !

Baugrundstücke gesucht!
Wir suchen für vorgemerkte Kunden Grundstücke im Vordertaunus, auch Abriss, 300-600 m².
Angebote bitte an:
Handelsvertretung Bert Kläber
Ludwig-Erhard-Str. 7 • 61118 Bad Vilbel
Telefon 06101 5836916
klaeber@hanse-haus.de
HANSE HAUS
www.hanse-haus.de

IMMOBILIENANGEBOTE

HIER kann man sich das Luxushaus noch leisten:
Zw. FRIEDBERG und FFM steht dieses topp gepfl., neuw. EFH m. grandiosem Fernblick. Ca. 130m², aufgeteilt auf 4 Zi. warten auf Ihren Bewohner. T€ 269 zzgl. 2 sep. Garagen
www.schaefer-buelt.de 06172/48600

Immobilien-Verkehrswertermittlung & Hauskauf-Beratung
Wertermittlung im Vergleichswert-, Ertragswert- und Sachwertverfahren nach ImmoWertV durch TÜV-zertifizierten Wertermittler – Hauskauf-Beratung durch Immobiliengutachter und Bauingenieure
ATREMIS
ATREMIS Ingenieurgesellschaft mbH · Bad Homburg
Tel. 06172 99762-0 · www.atremis.de
TÜV-zertifizierte Wertermittler · Schadensachverständige

Sanierungsbedürftiges 1- bis 2-FH Bad Homburg – Nähe Schloßpark
z.Zt. 2 getrennte Einheiten, ca.160m² Wfl. insg., ca.680 m² Grdst. €T250´
Carsten Nöthe, 06172-8987250
www.noethe-immobilien.de

Für Gartenliebhaber in begehrter Kronberger Lage!
Neubau, großzügige und exklusive 4 Zimmer Eigentumswohnung 145 m² Wohnfl. Tiefgarage und Lift.
Besichtigung und Beratung:
27.05.2012 von 14 -16 Uhr
Walter-Schwagenscheidt-Str. 15
Dipl. Ing. H. Kropf-Bau GmbH
06146-603954
0171-7522426 o. 0171-8314304
www.kropf-baugmbh.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

FRIEDRICHSDORF
Waldrandlage.
Großzügige 4-Zi.-ETW mit ca. 125m² Wfl. u. großen Südbalkon in kleiner exklusiver Wohneinheit mit nur 5 Parteien zu verkaufen. Hochwertige Bauqualität u. anspruchsvolle Ausstattung. Aufzug u. TG. Gute Verkehrsanbindung und Geschäfte in der Nähe. **NB/EB.**
Dir. v. Eigt.! Tel.:0173 - 687 666 4

Hausverkauf
Freistehendes 1-Familienhaus, Kelkheim, Bestlage mit Einliegerwhg., Grdstck. ca. 646 m², Wohnfl. ca. 240 m², KP 780.000,–
www.ruehl-immobilien.de 069-845647

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Bad Homburg, 1A Lage am Kurpark, 2 Zi.-ETW, 60m² Wfl., Hochparterre, gute Ausst., ruhige Lage, Stellpl. 10.000 € **KP 179.000 €**

Oberursel, 3 Zi.- ETW ruhige Lage, 68m² Wfl., EBK, TG-Bad, Balkon **KP 150.000 €**

Bad Homburg, gesuchte Wohnlage, großes neuwertiges Einfam.-Haus, 300m² Wfl., gehobene Ausstattung, auch für 2 Parteien geeignet **KP 1.050.000 €**

06172-680 990
www.wm-immo.de
ADIVA WM-Immobilien

ANGEBOTE

HG-Kolping, Bungalow, 5 Zi., ca. 101 m² Wfl., 738 m² Grundstück, Kamin, Sauna, Aufstockung möglich **KP 689.000 €**

Frdf.-Dillinger, Zweifamilienhaus, 7 Zi., 170 m² Wfl., 430 m² Grundst., Carports, nur Kapitalanlage **KP 550.000 €**

HG-Mittlerer Reisb., 4-Zi.-Whg., 134 m² Wfl, 1. OG, Balkon, Tgl.-Bad, Kamin, ruhige Lage, Garage, Gartennutz. **KP 339.000 €**

Frdf-Saalburg, 3-Zi.-Whg., 84 m² Wfl., EG, Bj. 1996, Balkon, Gäste-WC, Garten, 2TG-Stellplätze **KP 229.000 €**

HG-Schmaler Weg, 3-Zi.-Whg., 88 m² Wfl, 1. OG, EBK, Tgl.-Bad, Gäste-WC, Balkon, TG-Stellplatzzukauf mögl. **KP 215.000 €**

Frdf-Dr. Fuchs, 4-Zi.-Whg., 114 m² Wfl., 6. OG, 2 Bäder, Parkett, große Süd-Terrasse, TG-Stellplatzkauf möglich **KP 189.000 €**

HG-Bertha-v.-Suttner, 2-Zi.-Whg., 69 m² Wfl., EG, EBK, Laminat, renovierungsbedürftiges Bad, Stellplatz **KP 147.000 €**

HG-Erlenweg, 3-Zi.-Whg., 74 m² Wfl., HP, moderne EBK, Tgl.-Bad, Loggia, Laminat, Fliesen, Stellplatz **KP 110.000 €**

HG-Dietigheimer, 2-Zi.-Whg., HP, 58m² Wfl., Tgl.-Bad, Loggia, Stellpl. **KP 97.000 €**

HG-Dietigheimer, 2-Zi.-Whg., 54 m² Wfl., 7. OG, Loggia, EBK, Parkett **KP 90.000 €**

HG-Dietigheimer, 2-Zi.-Whg., 43 m² Wfl., EBK, Loggia, Aufzug, Stellpl. **KP 63.000 €**

Immobilien
Telefon 0 61 72 / 17 94 700
www.s-immobilien-htk.de
Louisenstraße 60 • 61348 Bad Homburg v.d.H.
Partner der Taunus Sparkasse

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung ? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten *nur* auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (069)24182964·E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

SGI IMMOBILIEN

VERKAUF

4,5-Zi.-ETW, Königstein-Johanniswald, 2. OG, 130 qm Wfl., 36 qm Terrasse, EBK, 2 Garagen, **€ 275.000,-**

Hotel + MFH, Kelkheim-Fischbach, 8 Doppel- und 7 Einzelzimmer, Gaststätte, 4 Wohnungen, 705 qm Gesamtfl., 1.669 qm Gdst., **699.000,- €**

Hotel + MFH + 2 kleine EFH, Friedrichsdorf-Köppern, 8 Doppelzimmer, Gaststätte, 5 Einzelgaragen, Hotelgarage mit 5 Pkw-Plätzen + 6 Pkw-Stellplätze, Hotel: ca. 261 qm, Gaststätte: ca. 164 qm, Wohnfläche: ca. 394 qm, Grundstück: ca. 995 qm **€ 690.000,-**

GESUCHE-BAUPLATZ

Wir suchen im Auftrag eines lokalen Bauträgers dringend Grundstücke sowie Abrißgrundst. für Reihen- und Doppelhäuser, auch Baulücken, ab 800 bis 4.000 qm. Kurzfr. Abwicklung garantiert.

GESUCHE

KÖNNEN SIE UNS HELFEN???
Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden 2–5-Zi.-Whng.& Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus
Telefon 069 - 24182960
SGI Immobilien – Gutleutstr. 365 – 60327 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

Heizung & Bäder
me. Torsten Vida GmbH
Wir bauen Ihr Traumbad aus einer Hand

Meisterbetrieb für:
- Brennwerttechnik
- Exklusive Bäder
- Kundendienst & Wartung
- Kanalreinigung &
- TV-Kanalinspektion
- Öl- & Gasfeuerung
- Solartechnik

WOLF -Kompetenz-Partner

Homburger Str. 38 · 61191 Rosbach v. d. H.
Telefon 0 60 03/76 77 · Fax 06003/6307
info@bad-heizung-vida.de
www.bad-heizung-vida.de

Termintreue und Sauberkeit werden bei uns GROSSGESCHRIEBEN!
Ihr Partner für modernes Heizen und Baden

Bio. Teppich-Wäsche ab € 7/m²
Teppich-Reparaturen / Verkauf
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Inserieren
macht sich
bezahlt!
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Isolierglassanierung Frankfurt-Wiesbaden-Darmstadt
BLINDE FENSTER ?
Sanierung erspart Glasaustausch!
Info 0 72 53 / 9 31 10-0 www.isoclean.de

EINZELNACHHILFE
– ZU HAUSE –
Alle Klassen, alle Fächer.
Keine Anmeldegebühr, keine Fahrtkosten.
LERNBAROMETER
NACHHILFEINSTITUT
KOSTENFREIE RUFNUMMER
0800/5 89 55 14
www.lernbarometer.de
Hochtaunuskreis

DER GOLDFACHMANN in FRIEDRICHSDORF
Bahnstrasse 6 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 - 2858966 Mo.-Fr. 10:00-17:00 Uhr
Sa. 9:30-13:00 Uhr
100% seriös und diskret · faire Wertermittlung · sofortige Barauszahlung
Wir zahlen Bestpreise
für Ihr Altgold • Bruchgold • Zahngold • Münzen
Uhren • Besteck • Silber
Auch Zahngold bringt Geld !

Bad Homburger Woche
Tel.
06171/6288-0
Fax
06171/6288-19
E-mail
verlag@hochtaunusverlag.de
redaktion@hochtaunusverlag.de
anzeigen@hochtaunusverlag.de

Abb. ähnlich

JETZT VOLLENDUNG ERFAHREN – DAS NEUE BMW 6er GRAN COUPÉ.

Mit dem neuen BMW 6er Gran Coupé setzt BMW am 16.06.2012 ein weiteres Glanzlicht in der Oberklasse. Die dritte Generation des Sportcoupés fasziniert durch sein überzeugendes Design und außergewöhnliche Eleganz. Die sportlichen Gene des BMW 6er Gran Coupé offenbaren sich dem Fahrer selbst auf kürzesten Strecken. Hervorragende Motortechnik und das ausgefeilte Zusammenspiel von Fahrwerk und Getriebe ergänzen sich im BMW 6er Gran Coupé zu einer Fahrdynamik, die berührt. Natürlich bleiben auch Effizienz und Komfort dabei nicht auf der Strecke. Kommen Sie ab dem 16.06.2012 in Ihre B&K Filiale Bad Homburg oder Kronberg, um mit uns gemeinsam das neue Mitglied der BMW-Familie live und hautnah zu entdecken. Wir freuen uns auf Sie!

AB 16.06.2012 BEI B&K!

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

B&K GmbH & Co. KG · **Bad Homburg** Ober-Eschbacher-Str. 153 · 61352 Bad Homburg Tel 06172. 30 90-0 · **Kronberg** · Frankfurter Str. 40-42 · 61476 Kronberg · Tel 06173. 99 61-0
www.bundk.de

Ein Service für die Leser der: 061 71/58 72 99

Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

OBERURSEL

Matze Knop Verlegt auf 29.11.1224,25	Stadthalle	
Klavierabend mit Christopher Park 29.05.1220,00 bis 26,00	Stadthalle	
Michl Müller 07.06.12	Stadthalle	28,20
Jesper Juul 21.06.12	Stadthalle	12,00
Theater im Park – Jedermann 2012 20.07.–25.08.12/Fr.+Sa.	Park der Klinik Hohemark	19,90
Alt Orschel Straußwirtschaft		
Improvisationstheater "Ampere" 14.7.12		13,50
Henni Nachtsheim 21.07.12		19,00
Bäst of Begge Peder 16.08.12		19,80
Hessischer Abend mit R. Weisbecker 18.8.12		13,50
Duo Camillo 24.+25.8.12		13,50
Comedy im Hof – Sommer-HighlightsSchüssel "Live" 31.08.+01.09.12		13,50
Schüssel Live "Schnuudedunker" 29.09.–29.12.12	Braukeller Alt-Oberurseler Brauhaus	13,50
Der Familie Popolski 04.10.12	Stadthalle	31,15
Spatzenshow Konzert – 40 Jahre Stierstädter Spatzen 28.10.12	Stadthalle	15,00
René Kollo & Claudia Hirschfeld 07.11.1223,35 bis 34,35	Stadthalle	
Der Zigeunerbaron 05.01.1234,90 bis 44,80	Stadthalle	
Mundstuhl - Ausnahmezustand 31.01.13	Stadthalle	26,70
Nicolai Friedrich 29.01.1324,25 bis 34,60	Stadthalle	
Mathias Richling 06.03.1328,85 bis 40,35	Stadthalle	
Dave Davis 08.03.13	Stadthalle	30,00

BAD HOMBURG/HESSENPARK

3. Bad Homburger Poesie & Literaturfestival 2.–7.06.1218,75 bis 58,25	Bad Homburg	
Barrelhouse Jazzband 10.06.1215,00 bis 48,00	Schlosskirche	
Nederlands Dans Theater 2 07.07.1225,80 bis 39,80	Kurtheater	
Götz Alsmann 01.11.1231,60 bis 41,80	Kurtheater	
ANight at the Opera 28.11.1225,00 bis 39,00	Kurtheater	
The 12 Tenors 09.01.1340,60 bis 49,60	Kurtheater	
Musical Highlights 15.01.1337,50 bis 43,50	Kurtheater	

KRONBERG

Open Air Kabarett	Burg Kronberg	
Konrad Beikircher	16.06.12	19,70
Holger Paetz	27.07.12	17,50
Die Nacht der Erzähler	18.08.12	12,00
Thomas Reis	31.08.12	17,50

KINDER! KINDER!

Der Räuber Hotzenplotz bis 28.05.1212,50 + 15,50/Ki. ermä.	Papagenotheater Ffm	
Pippi Langstrumpf 11.05.–08.07.1212,50 bis 15,50/Ki. ermä.	Papagenotheater Ffm	
Pettersson & Findus 17.–28.05.1215,75/Ki. 6,75	Open Air im Niddapark	
Brüder Grimm Märchenfestspiele 18.05.–15.07.12ab 10,30	Amphitheater Hanau	
Neues von Pettersson & Findus 01.–10.06.1215,75/Ki. 6,75	Open Air im Niddapark	
Robin Hood 15.–30.06.1215,75/Ki. 6,75	Open Air im Niddapark	
Prinzessin Lillifee 11.12.1225,10 bis 37,80	Alte Oper	
Hänsel & Gretel 19.–22.12.1216,00 + 19,00/Ki. 3,00 ermäß.	Alte Oper	

FRANKFURT & UMGEBUNG

Alles für Mama bis 28.05.1220,55 bis 28,55	Volkstheater Ffm	
Tutanchamun Ausstellung! bis 24.06.12ab 16,00	Mainzer.-Ldstr. 124 Ffm	
Burgfestspiele Bad Vilbel bis 04.09.1215,00 bis 36,00	Bad Vilbel	
Lord of the Dance 20.05.1255,00 bis 89,50	Alte Oper	
Anne-Sophie Mutter 22.05.1234,00 bis 132,00	Alte Oper	
Herbert Grönemeyer Tour 2012 25.05.1247,40 bis 70,40	SAP-Arena Mannheim	
Celtic Woman 25.05.1245,00 bis 79,50	Alte Oper	
Das Mädchen 25.05.–01.07.1219,15 bis 31,25	Fritz Remond Theater Ffm	
Schlagernacht Frankfurt Verlegt auf 26.05.1225,00 bis 40,00	Commerzbank Arena Ffm	
Norah Jones 26.05.1260,90 bis 78,15	Alte Oper	
The Voice of Germany – Ivy Quainoo 27.05.12	Jahrhunderthalle HÖ	36,25
Circus Roncalli 2012 27.05.–17.06.1222,30 bis 66,30	Festplatz am Ratsweg Ffm	
Elton John 01.06.12	Hessentagsarena Wetzlar	65,20
Ein Joghurtfür zwei 01.–10.06.1232,45 + 34,65	Die Komödie	
Bülent Ceylan 02.06.12	Commerzbank Arena	39,90
Tim Bendzko 03.06.12	Hessentagsarena Wetzlar	30,00
Silbermond 07.06.12	Hessentagsarena Wetzlar	30,00
Deutsche Chorfest Alte Oper Nacht der ChöreFfm	07.06.1224,05 bis 57,95 08.06.1228,60	
Lenny Kravitz 08.06.12	Hessentagsarena Wetzlar	56,40
Anna Netrobko & Erwin Schrott 09.06.1254,00 bis 380,00	Bowling Green WI	
La cage aux Folles 10.06.–11.08.1224,55 bis 36,55	Volkstheater Ffm	
Noch'n Gedicht 14.06.–01.07.1232,45 + 34,65	Die Komödie	
Bobby McFerrin 19.06.1251,80 bis 96,95	Alte Oper	
Blink - 182 26.06.12	Festhalle Ffm	41,60
Ballet Revolucion 26.06.–01.07.1235,00 bis 65,00 Ki./Ju. ermä.	Alte Oper	
Herbert Grönemeyer Open Air 2012 30.06.12	Loreley	55,70
BB King 07.07.1261,50 bis 96,00	Festhalle Ffm	
Tim Bendzko & Band 13.07.12	Zitadelle Mainz	28,60
Lady Antebellum 20.07.1265,90 bis 88,90	Jahrhunderthalle HÖ	
Loreena McKennitt 21.07.1252,10 bis 63,10	Mainz Zitadelle	
Kool and the Gang 27.07.1252,90 + 63,90	Rhein Main Halle WI	
STOMP 28.08.–02.09.1227,50 bis 70,00	Alte Oper	
Wise Guys Live! 12.09.1220,60 bis 37,60	Alte Oper	
Nickelback 22.09.12Stehplatz 66,90/Sitzplatz 78,40	Festhalle Ffm	
Konstantin Wecker 06.10.1231,00 bis 46,00	Alte Oper	

Lionel Richie 08.10.1256,50 bis 91,00	Festhalle Ffm	
Zauber der Operette 13.10.1225,50 bis 60,50	Alte Oper	
André Rieu Neuer Termin: 11.10.12 Karten behalten Ihre Gültigkeit		
Tabaluga 21.10.12 Zusatzveranstaltung48,25 bis 77,00	Festhalle Ffm	
Italienisch Opern-Nacht 21.10.1215,10 bis 73,60	Alte Oper	
Udo Jürgens 2012 03.11.1269,50 bis 99,50	Festhalle Ffm	
The Dubliners 05.11.1230,00 bis 45,00	Alte Oper	
Status Quo 10.11.1255,25bis 72,50	Jahrhunderthalle HÖ	
Alive and Swingin 13.+14.11.1237,15 bis 94,65	Jahrhunderthalle HÖ	
Michael Jackson Cirque du Soleil 16.+17.11.1262,60 bis 107,60	Festhalle Ffm	
David Garrett Zusatzkonzert 20.11.1264,00 bis 87,00	Festhalle Ffm	
Deep Purple 22.11.12 72,00 bis 77,75	Festhalle Ffm	
Die große HR4 Schlagerparade 02.12.1235,00 bis 65,00	Festhalle Ffm	
Aida Night of the Proms 04.+05.12.1242,00 bis 72,00	Festhalle	
Budo Gala 2012 19.12.1234,35 bis 94,85/VIP Ticket 265,35	Festhalle FFm	
Die Schöne und das Biest 20.12.12 – 06.01.1333,50 bis 86,00/ Silvester 47,00 bis 98,00	Alte Oper	
Mother Afrika Tour 2013 31.12.1237,80 bis 59,60	Jahrhunderthalle HÖ	

2013

Roncallis Circus meets Classic 03. – 06.01.1337,50 bis 67,50	Jahrhunderthalle HÖ	
Militär- und Blasmusikparade 20.01.1335,80 bis 57,80	Festhalle Ffm	
Dr.E. v.Hirschhausen 31.01.1335,75 bis 46,10	Jahrhunderthalle HÖ	
Tribut to Barry White 31.01.1340,00 bis 68,75	Alte Oper	
Dr. E. v. Hirschhausen 31.01.1335,75 bis 46,10	Jahrhunderthalle HÖ	
Urban Priol 09.01.1323,10 bis 30,00	Jahhunderthalle HÖ	
Ice Age Live! 10.–13.01.1324,90 bis 64,90/Ki. 10,00 ermäß.	Festhalle Ffm	
Russisches Staatsballett "Schwanensee" 20.01.13 15 + 19 Uhr37,40 bis 60,50	Jahrhunderthalle HÖ	
Ralf Schmitz 02.02.13	Jahrhunderthalle HÖ	29,90
Max Raabe & Palast-Orchester 12.+13.03.1349,90 bis 68,00	Alte Oper	
Pur 24.2.1349,99 bis 62,64	Festhalle Ffm	
Patricia Kaas 08.03.1360,95 bis 95,45	Alte Oper	
Shadowland 20. – 23.03.1337,50 bis 67,50	Jahrhunderthalle HÖ	
The Pat Pack 02.–07.04.1331,50 bis 70,50	Alte Oper	
Apassionata 23.+24.03.1338,95 bis 78,95	Festhalle Ffm	
Roland Kaiser 10.04.1344,50 bis 67,50	Alte Oper	
Vicky Leandros 26.04.1344,50 bis 71,00	Alte Oper	
Mario Barth 26.04.1331,55 bis 34,95	Festhalle Ffm	
Rock the Ballet 26.–31.03.1342,00 bis 65,00	Alte Oper	
Herman van Veen 27.04.1345,00 bis 64,00	Alte Oper	
The Australien Pink Floyd Show 28.04.1342,25 bis 53,75	Jahrhunderthalle HÖ	
James Last - The Last Tour 2013 11.05.13	Festhalle Ffm	57,00 bis 82,50
Cecilia Bartoli 29.05.1330,50 bis 113,50	Alte Oper	

OK Service
Karten-Vorverkauf
Versand-Service!

Beim OK-Service haben Sie immer gute Karten!
Tel.: 0 61 71/58 72 99 · Fax: 6 93 66 7 · info@ok-service.net
Kumeliusstraße 8, Oberursel/Ts. · Mo. bis Fr. 9.00–18.30 Uhr, Sa. 9.00–14.00 Uhr

Die aktuelle Ausgabe der Friedrichsdorfer Woche finden Sie immer donnerstags in Ihrem Briefkasten und im Internet.